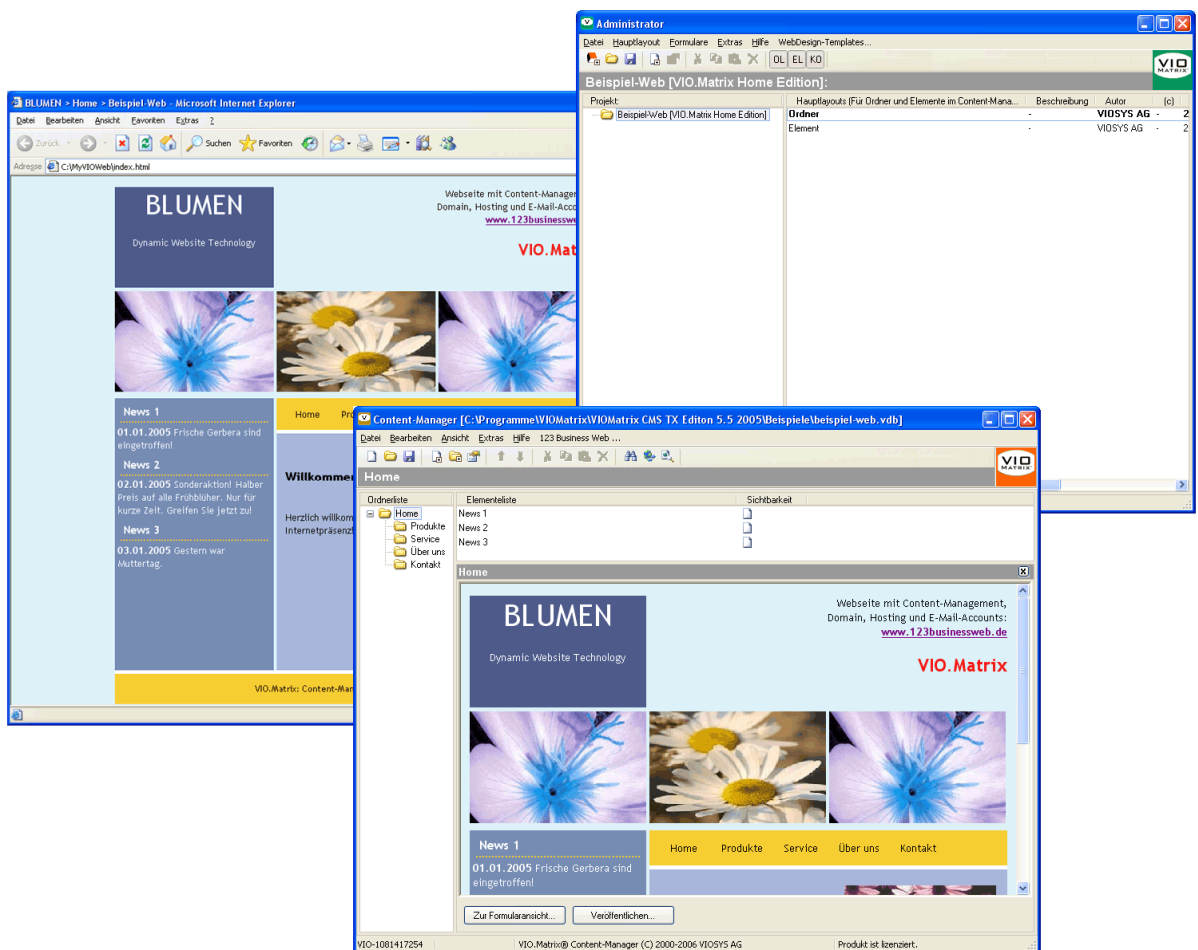


VIO.MATRIX

# User-Guide

März 06, Rev. 20-0324

Webseiten mit Content-Management einfacher und schneller als mit PHP oder ASP erstellen – durch VIO.Matrix-Technologie!



VIO.Matrix ist die Software für dynamische Webseiten, Content-Management und E-Commerce in einem System. Dieser User-Guide beschreibt die Grundlagen der Anwendung und Integration.

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt.  
Copyright © 2006 VIOSYS AG.  
Alle Rechte vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einstieg</b> .....	<b>4</b>
1.1	So wurden Webseiten bisher erstellt.....	4
1.2	So werden Webseiten heute erstellt .....	4
1.3	Inhalte erstellen und managen – mit System .....	5
1.4	Was ist VIO.Matrix? .....	5
1.4.1	Die Bestandteile .....	5
<b>2</b>	<b>Der Content-Manager</b> .....	<b>7</b>
2.1	Ansicht der Website im Content-Manager .....	7
2.2	Ansicht der Website im Browser .....	7
2.3	Formulare und Komponenten .....	8
2.3.1	Formulare für Ordner.....	8
2.3.2	Formulare für Elemente .....	9
2.3.3	Ordner-, Elementenname und dazugehörige ID's .....	9
2.3.4	Layouts und Layoutzuweisung .....	9
2.3.5	Vererbung von Layoutzuweisungen für Ordner und Elemente .....	10
<b>3</b>	<b>Der Administrator</b> .....	<b>11</b>
3.1.1	-Formulardesigner.....	12
3.1.2	Quellcode-Editor .....	13
3.2	Welche Arten von Layouts gibt es? .....	14
3.2.1	Hauptlayouts für Ordner oder Elemente .....	14
3.2.2	Unterlayouts als Quellcode-Bausteine .....	15
3.3	Was sind Quellcode-Bausteine? .....	16
3.4	Zweiteilung des Quell-Code-Fensters .....	17
<b>4</b>	<b>Integration – Einführung</b> .....	<b>18</b>
4.1	Zusammenspiel von Content-Manager und Administrator .....	18
4.2	Die 7 grundlegenden Arbeitsschritte .....	20
<b>5</b>	<b>Integration - Grundlagen</b> .....	<b>21</b>
5.1	Eine Startseite mit dem Text „Hallo Web“ .....	21
5.1.1	Neues Webprojekt im Content-Manager .....	21
5.1.2	Neues Webprojekt im Administrator.....	22
5.1.3	Layoutzuweisung im Content-Manager.....	23
5.2	Ein Formular mit einem Texteingabefeld für die Startseite erstellen .....	24
5.3	Das Formular erweitern um einen Anwendungs-Button.....	27
5.4	Das Formular erweitern um ein Dateiauswahlfeld .....	29
5.5	Das Formular erweitern um ein HTML-Hinweisfeld .....	32
5.6	Mediapfad für Bilder richtig einstellen.....	33
5.6.1	Publizieren des Webprojektes auf die Festplatte .....	34
5.6.2	Publizieren des Webprojektes auf einen Webserver .....	35
<b>6</b>	<b>Integration - Navigationsleisten</b> .....	<b>36</b>
6.1	Eine einfache Navigationsleiste erstellen .....	36
6.2	Navigationsleisten einer bestimmten Levelebene.....	39
6.3	Darstellung von Inhalten über Ordnerformulare .....	40
6.4	Darstellung eines Bildes von einem bestimmten Ordner .....	40
<b>7</b>	<b>Integration von Elementen</b> .....	<b>41</b>
7.1	Webinhalte durch Elementelisten darstellen.....	41
7.2	Erweiterte Inhalte in Elementelisten .....	43
7.3	Elementedetails zur Darstellung von Webinhalten nutzen.....	46
<b>8</b>	<b>Integration - SubNavigationsleisten</b> .....	<b>48</b>
8.1	Ordner und Unterordner für mehrstufige Navigationsebenen.....	48
8.2	Abweichende Darstellung des aktiven Menüpunktes.....	52
8.2.1	... bei einstufigen Menüs .....	52
8.2.2	... bei mehrstufigen Menüs .....	55
<b>9</b>	<b>Tipps und Tricks</b> .....	<b>60</b>
9.1	Einfügen eines Navigationspfades .....	61

9.2	Datums- und Zeitangaben.....	62
9.2.1	Anzahl der Ordner und Elemente.....	63
9.3	Blättern durch eine Elemente- oder Ordnerliste .....	64
9.3.1	Sprung zum Anfang und Ende der Elemente-Liste.....	65
9.3.2	Ein- und Ausblenden der Navigation beim Ersten bzw. letzten Element..	66
9.3.3	Anzeigen der Position des Elementes in der Elemente-Liste .....	67
9.3.4	Listenposition als Navigationsleiste nutzen .....	68
9.4	Unterverzeichnisse für Media-Dateien verwenden .....	71
9.5	Einfügen einer dynamischen Imagemap.....	72
9.6	Office-Connector: Word als Editor nutzen .....	73
9.7	Image-Editor: Bilder fürs Web bearbeiten .....	75
9.7.1	Integration.....	75
9.7.2	Integrationsbeispiel .....	76
<b>10</b>	<b>Geplante Inhalte .....</b>	<b>77</b>
<b>11</b>	<b>Hilfreiche Links.....</b>	<b>77</b>

# 1 Einstieg

Perfekte Arbeitsteilung durch Trennung von Inhalt und Design mit zwei getrennten Programmen: Content-Manager und Administrator

## 1 Einstieg

### 1.1 So wurden Webseiten bisher erstellt

**Die herkömmliche Weise** Webprojekte zu erstellen, verlangt vom Webentwickler alle einzelnen Seiten mit sämtlichen Unterseiten, Verlinkungen, Navigationsleisten, Katalogen, Bildern und Texten einmal und komplett statisch zu erstellen. Dies geschieht in Programmen wie Adobe GoLive, Dreamweaver etc.

Dabei steigt mit wachsender Seitenzahl das Risiko fehlerhafter Verlinkungen, vergessener Bilder und unvollständiger Navigationsleisten. Der Aufwand bei umfangreichen Webprojekten, wie etwa einem Münzkatalog, ist enorm. Da hier z. B. für jede der tausenden Münzen eine einzelne Seite von Hand erstellt werden müsste.

Außerdem verlangt das Ändern von Texten und Bildern, sowie das Hinzufügen neuer Seiten bzw. Inhalte, gute Kenntnisse in HTML, Webdesign-Programmen und im Webprojekt vorkommender Skriptsprachen.

### 1.2 So werden Webseiten heute erstellt

**Bei dynamischen Webseiten** werden die Webseiten immer aus den aktuellsten Inhalten einer Datenbank erzeugt.

**Professionelle Webentwickler** übernehmen die grundsätzliche Erstellung des Webprojektes. Sie erstellen die Datenbank, die Eingabeformulare für verschiedene Inhalte und legen fest, in welchem Layout die Inhalte im Web dargestellt werden.

**Professionelle Werbetexter, Redakteure und Fotografen** erstellen die Inhalte, wie Bilder, redaktionelle Texte und werbewirksame Produktbeschreibungen. Sie nutzen dafür einfach die komfortablen Formulare in einem Content-Management System und brauchen sich keine Gedanken über die einwandfreie Funktion der Webseite zu machen.

### 1.3 Inhalte erstellen und managen – mit System

Alle Inhalte werden schnell und einfach über Formulare in einer Datenbank erfasst und laufend gepflegt. Dazu sind keine besonderen Kenntnisse nötig.

Das Content-Management-System des dynamischen Webprojektes verknüpft die Inhalte mit den Layouts und erzeugt daraus in Bruchteilen von Sekunden tausende Webseiten. Alle Navigationsleisten und Hyperlinks werden automatisch erstellt und richtig verlinkt.

**Bei dieser Arbeitsteilung macht also jeder das, was er am besten kann. Voraussetzung ist eine strikte Trennung von Inhalt und Design.**

### 1.4 Was ist VIO.Matrix?

VIO.Matrix ist die Standard-Software zur Erstellung dynamischer Webseiten und vereint Content-Management- und E-Commerce-Technologie in einem System.

#### 1.4.1 Die Bestandteile

Getrennte Programme zur Trennung von Layout und Design

**Content-Manager:** Programm zur Pflege der Inhalte eines Webprojektes in Formularen z.B. Texte, Bilder, Media-Dateien. Die Inhalte und die importierten Layouts werden in einer lokalen Datenbank-Datei mit der Dateierweiterung „VDB“ gespeichert.

**Administrator:** Programm zur Erstellung der Layouts und Formulare für ein Webprojekt. Ein Formular designer macht die Anpassung der integrierten Datenbank zum Kinderspiel. Layouts, Formulare und verschiedene Systemparameter werden in einer Projektdatei mit der Erweiterung „LYK“ gespeichert. Durch Import dieser LYK-Projektdatei stehen die Layouts im Content-Manager zur Verfügung.

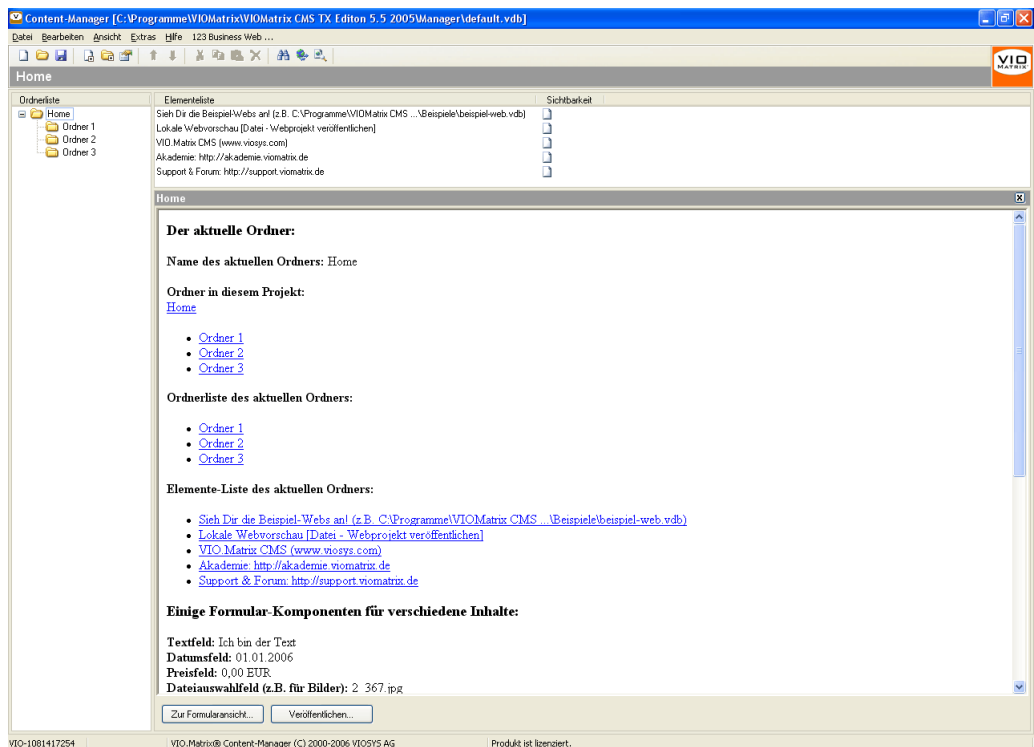
**Lokale Datenbank:** Das integrierte Datenbanksystem von VIO.Matrix speichert alle Inhalte, wahlweise auch alle Bilder und Media-Dateien, direkt in einer Datenbank-Datei (dateiname.vdb). Aus dieser Datei werden beim Veröffentlichen des Webprojektes einzelne HTML-Seiten erstellt und auf einen Webserver kopiert. Höhere Versionen von VIO.Matrix nutzen eine Online-Datenbank.

**Online-Datenbank:** Ab VIO.Matrix Content-Creator steht mit dem „Content Integration Server“ ein Online-Datenbank-System zur Verfügung. Hier werden die HTML-Seiten beim Aufruf direkt auf dem Webserver „live“ erzeugt. Die Online-Datenbank wird mit dem Inhalt einer oder mehrerer lokaler Datenbanken synchronisiert. Über den „Authoring Server“ können viele Redakteure gleichzeitig in einem Redaktionssystem Inhalte der Online-Datenbank pflegen.

VIO.MATRIX CMS

# 2 Der Content-Manager

Content-Manager: Das Werkzeug für Redakteure zum inhaltlichen Pflegen und Strukturieren der Webseiten.



## 2 Der Content-Manager

### 2.1 Ansicht der Website im Content-Manager

Im Gegensatz zu anderen Content-Management-Systemen steht bei VIO.Matrix mit dem Content-Manager eine komfortable Windows-Software zur Pflege der Webseiten bereit.

In der Ordnerliste können **Ordner** mit weiteren Unterordnern erstellt werden. Diese bilden später die Webstruktur, also Rubriken, Navigationen oder Untermenüs.

Die **Elemente** stellen unterschiedliche Inhalte im Web dar. Dies können Texte, Bilder, Media-Dateien, ganze Pressemitteilungen oder Produktinformationen etc. sein.

Im **Formularbereich** können Sie zwischen zwei Ansichten wechseln – der **Formularansicht**, in der Sie die Inhalte eintragen, und der **Web-Vorschau**, mit der Sie das spätere Aussehen im Browser überprüfen können, ohne dass Sie die Website dazu publizieren müssen.

Ordner und Elemente können per Maus kopiert, ausgeschnitten, gelöscht oder per Drag & Drop verschoben werden. Alle Änderungen werden beim nächsten Veröffentlichen auch auf der Website sichtbar. Einfacher geht's nicht.

### 2.2 Ansicht der Website im Browser

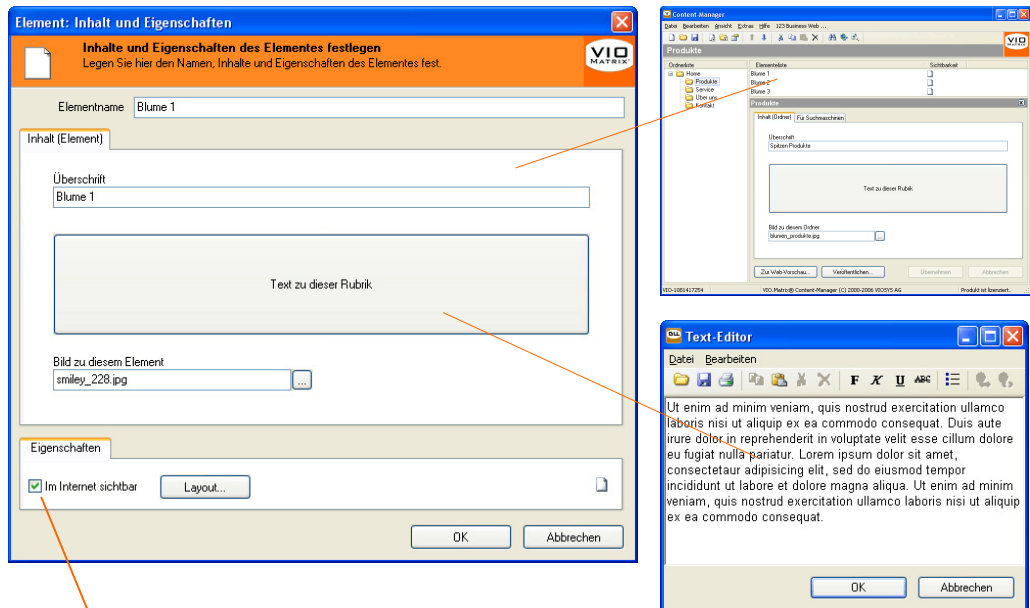
Die Darstellung im Browser richtet sich nach den jeweiligen Layouts.

Diese werden im Administrator erstellt. Dazu später mehr.

## 2.3 Formulare und Komponenten

### Komponenten für Formulare:

- Textfeld
- Dateiauswahlfeld
- DLL-Anwendung
- Textauswahlfeld
- Datumsfeld
- Zeitfeld
- Preisfeld
- Prozentfeld
- Integerfeld
- Gleitkommafeld
- Farbauswahlfeld
- Wahrheitsfeld
- HTML Hinweissfeld



Ordner und Elemente können per Mausklick von der Darstellung ausgeschlossen werden.

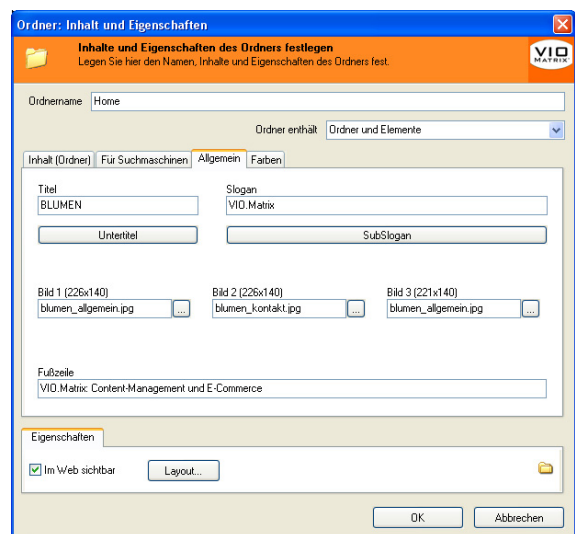
Alle für den Redakteur änderbaren Webinhalte sind auf Eingabefeldern enthalten. Die Formulare werden im Formular-Designer des Administrators erstellt. Dazu stehen verschiedene **Komponenten** zur Verfügung, z. B. für Texte, Bilder, Datumsangaben, Preise.

### 2.3.1 Formulare für Ordner

Auf den Ordner-Formularen werden meist Komponenten platziert, welche für die jeweilige Rubrik im Web zutreffend sind. Dies kann ein Einleitungstext oder ein Themenbild für die Rubrik sein. Sofern der Menüpunkt für diese Rubrik aus einer Buttongrafik besteht, wird diese ebenfalls mit der Komponente „Dateiauswahlfeld“ angegeben.

Eigenes Formular für den Start- bzw. Home-Ordner eignet sich für Inhalte, die auf jeder Seite sichtbar oder im Quellcode enthalten sein müssen.

Zum Beispiel „Textfelder“ zur Angabe von Seitentitel, Meta-Tags, Copyright-Hinweis sowie für „Dateiauswahlfelder“, für Seitenbanner oder Werbebuttons.





### 2.3.2 Formulare für Elemente

Auf den Elemente-Formularen liegen Komponenten für die spezifischen Inhalte der jeweiligen Rubrik. Für ein Produkt können dies z.B. Preis, Größe, Farbe, Bilder, Beschreibung – für eine Pressemeldung dagegen Datum, Teaser, Teilüberschrift, Hauptüberschrift, Presstext, Quelle etc. sein.

### 2.3.3 Ordner-, Elementname und dazugehörige ID's

Ordner und Elemente werden durch einen **Namen** und eine **ID** identifiziert. Der Ordner- oder Elementename kann beliebig verändert und auch doppelt vergeben werden. Die ID ist einmalig und eindeutig. Sie wird von VIO.Matrix automatisch erzeugt und kann nicht verändert werden. Diese ID ist für die spätere Integration im Administrator von Bedeutung.

**Name** eines Ordners oder Elementes.

**[STRG]+ [F12]** zur Anzeige der **ID** des Ordners oder Elementes.

**Layoutzuweisung**

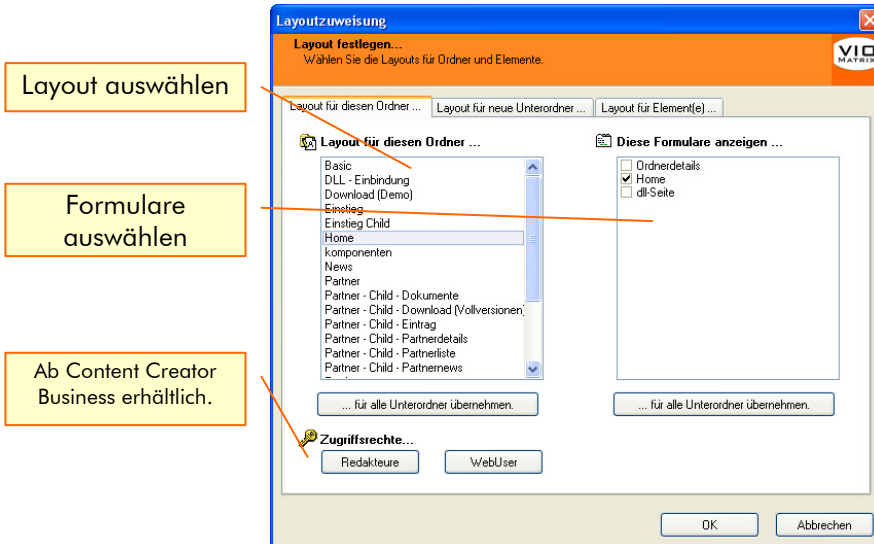
### 2.3.4 Layouts und Layoutzuweisung

Zur Darstellung der Inhalte von Ordnern und Elementen werden unterschiedliche Layouts im Administrator erstellt. Diese enthalten den HTML-Code sowie Platzhalter für den Inhalt der Formular-Komponenten. Um die Inhalte mit den Layouts zu verbinden und korrekt im Web darzustellen, müssen für Ordner und Elemente die erstellten Layouts zugewiesen werden.

Zuweisung von Layouts und Auswahl der Formulare für Ordner bzw. Elemente.

### 2.3.5 Vererbung von Layoutzuweisungen für Ordner und Elemente

Die Layoutzuweisung kann sowohl für einzelne als auch für mehrere Ordner und Elemente gleichzeitig ausgeführt werden. Dazu die Inhalte und Eigenschaften eines Ordners anzeigen und die Layoutzuweisung starten.



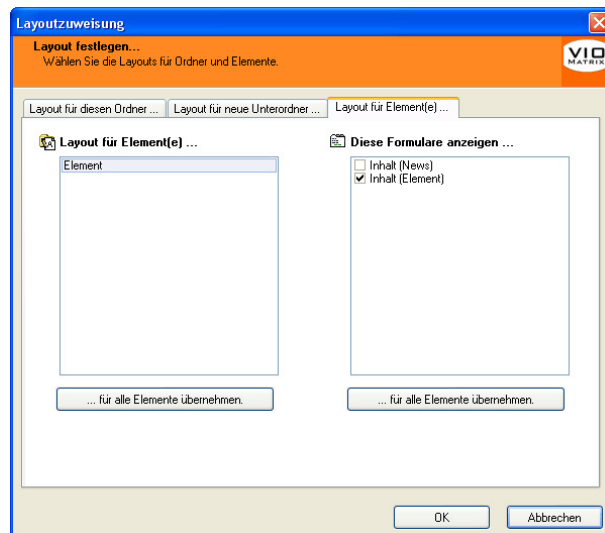
Ein Layout hierarchisch auf bestehende Unterordner vererben.

Das Layout des aktuellen Ordners auswählen und „... für alle Unterordner übernehmen“ anklicken.

Damit erhalten alle bestehenden Unterordner das gleiche Layout. Das gleiche Prinzip gilt für die anzuzeigenden Formulare.

Ein Layout hierarchisch auf neue Unterordner vererben:

Im zweiten Register können die Layouts und Formulare festgelegt werden, die für neu erstellte Unterordner automatisch zugewiesen werden sollen.



Ein Layout für alle Elemente in einem Ordner zuweisen:

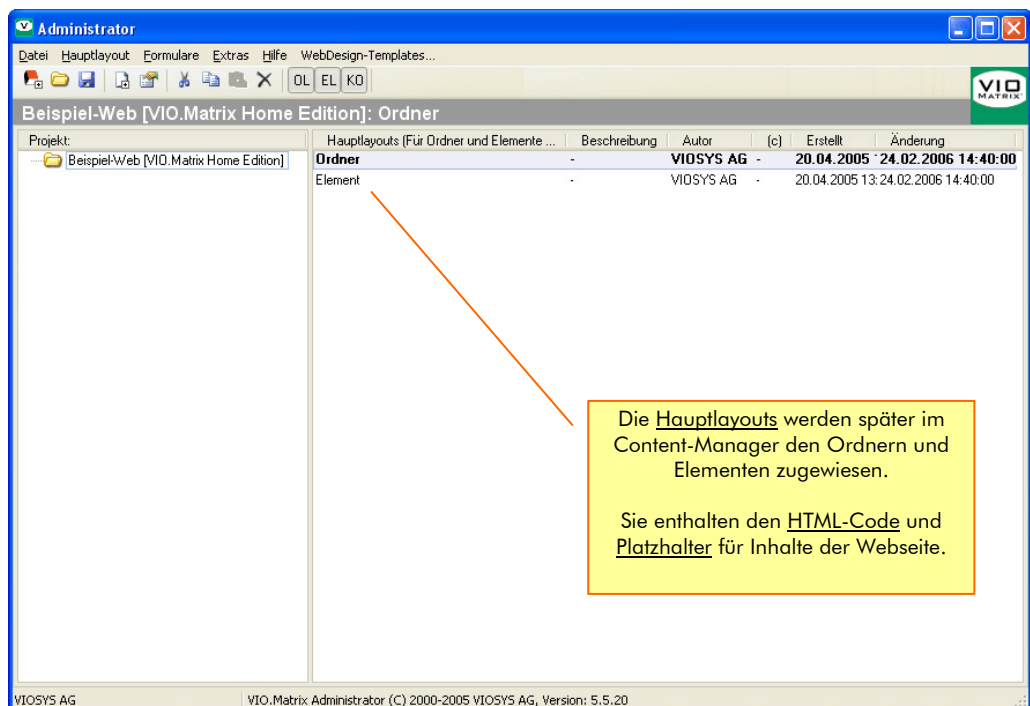
Im dritten Register können Layout und anzuzeigende Formulare für alle Elemente des gewählten Ordners festgelegt werden.

VIO.MATRIX CMS

# 3 Der Administrator

Administrator: Das Werkzeug für Webentwickler.

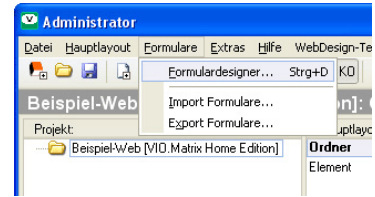
## 3 Der Administrator



Im linken Bereich steht das aktuell bearbeitete Webprojekt. Rechts ist eine Liste der im Projekt enthaltenen Hauptlayouts zu sehen.

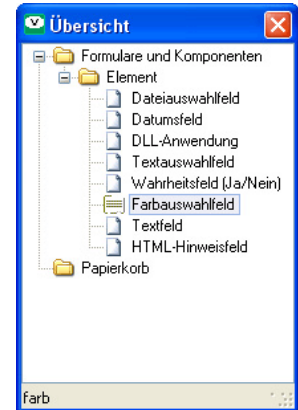
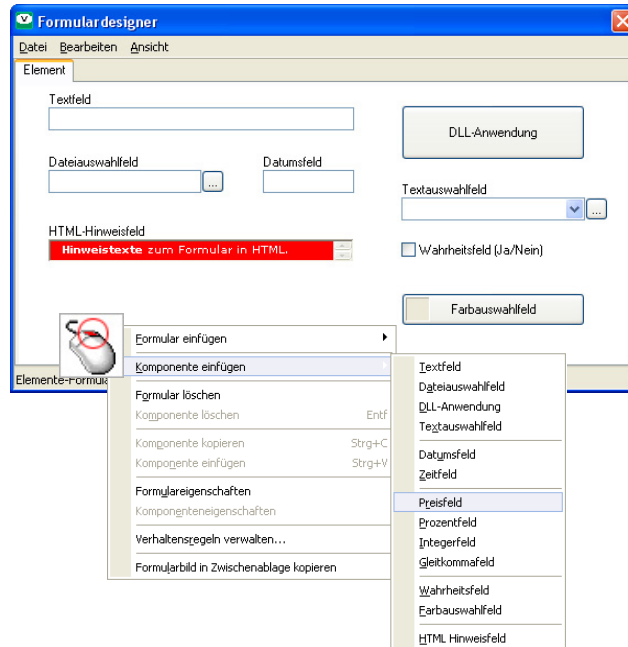
### 3.1.1 -Formulardesigner

Mit dem Formulardesigner im VIO.Matrix Administrator werden die Eingabeformulare erstellt, welche später im Content-Manager zur Erfassung von Texten, Bildern, Dokumenten usw. dienen.



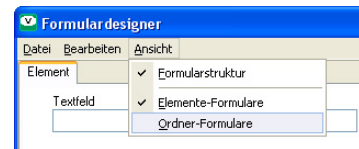
**Komponenten für Formulare:**

- Textfeld
- Dateiauswahlfeld
- DLL-Anwendung
- Textauswahlfeld
- Datumsfeld
- Zeitfeld
- Preisfeld
- Prozentfeld
- Integerfeld
- Gleitkommefeld
- Farbauswahlfeld
- Wahrheitsfeld
- HTML-Hinweisfeld

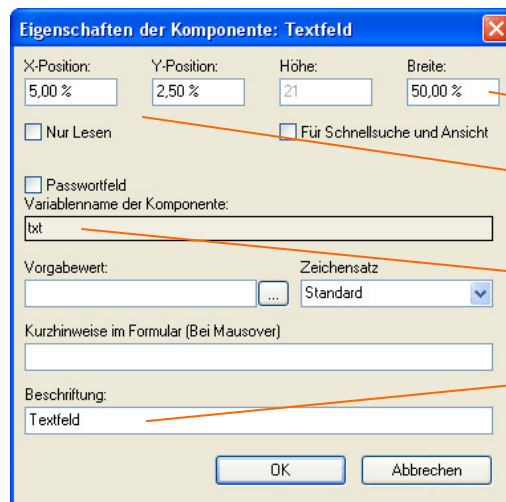


**Ordner- und Elemente-Formulare:**

Es wird zwischen Ordner- und Elemente-Formularen unterschieden, auf denen die Eingabe-Komponenten erstellt werden können. Jede Komponente hat eine beliebige Bezeichnung und einen eindeutigen „Variablenamen“.



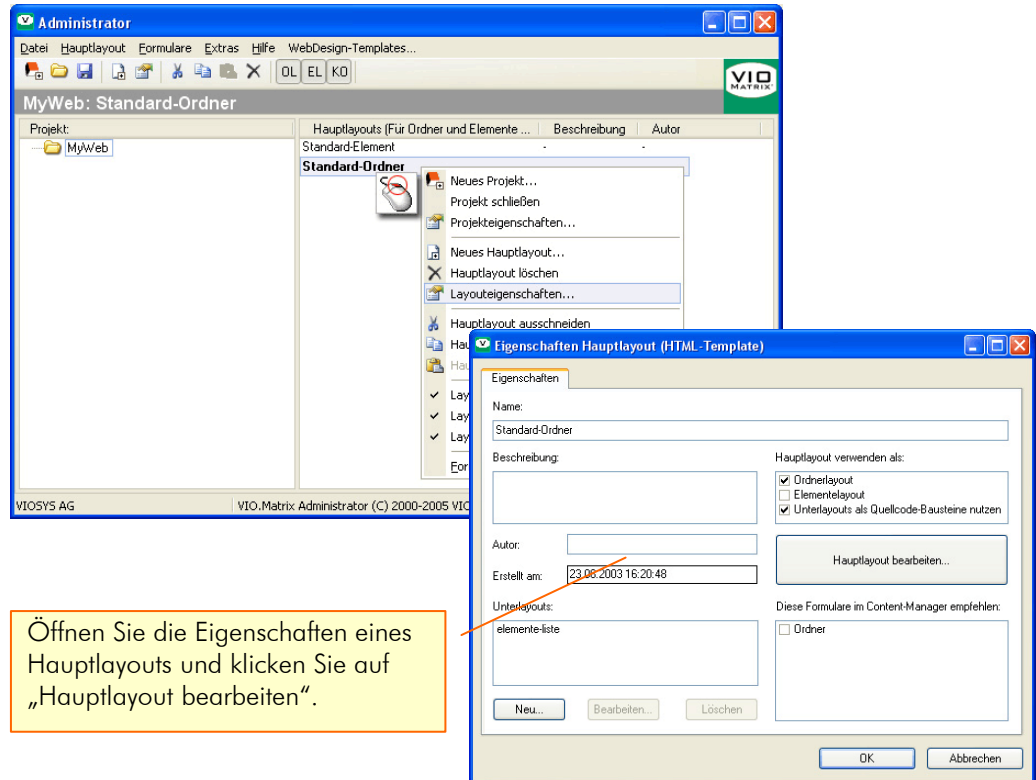
Der Variablenname dient im Quellcode-Editor als Platzhalter für den Inhalt der Komponente im Layout der Webseite.



- Größenangabe
- Position auf dem Formular
- Variablenname
- Beschriftung

### 3.1.2 Quellcode-Editor

Jedes Layout im Administrator kann beliebigen HTML-Code enthalten. Dieser kann grundsätzlich auch in einem anderen Webdesign-Programm wie etwa GoLive, Dreamweaver oder Frontpage erstellt worden sein. Im Administrator werden die statischen Texte und Bilder durch Platzhalter bzw. Variablenamen der Komponenten ersetzt.

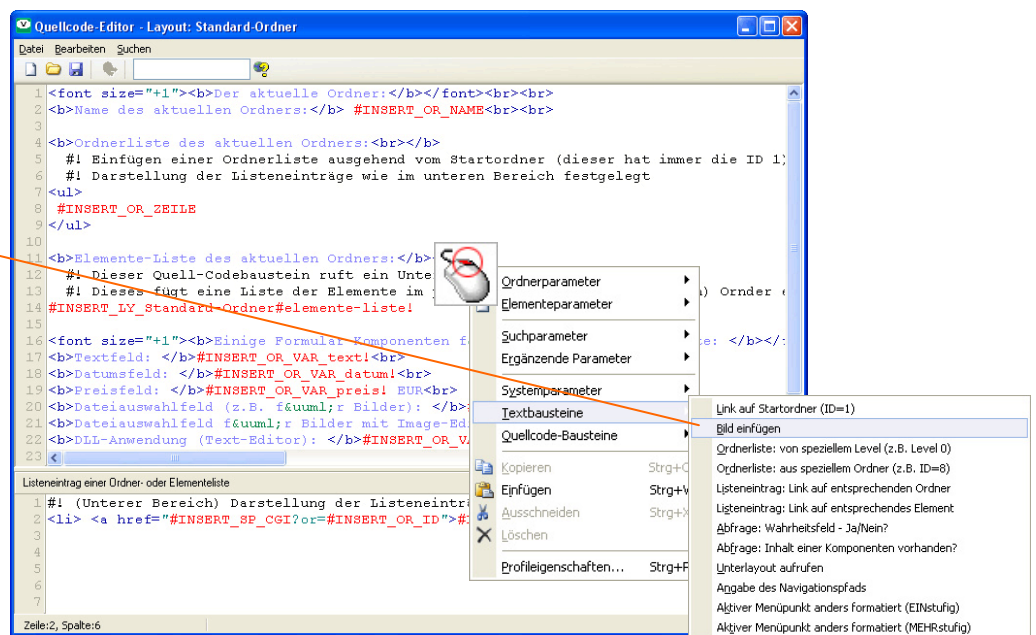


#### Zweiteilung des Fensters im Quellcode-Editor:

Oben: Grunddesign der Seite und Aufruf einer Ordner- oder Elementliste.

Unten: Darstellung eines Listeneintrages der darzustellenden Ordner- oder Elementliste

Alle Platzhalter für Komponenten und viele wichtige Parameter können einfach per Mausclick eingefügt werden.

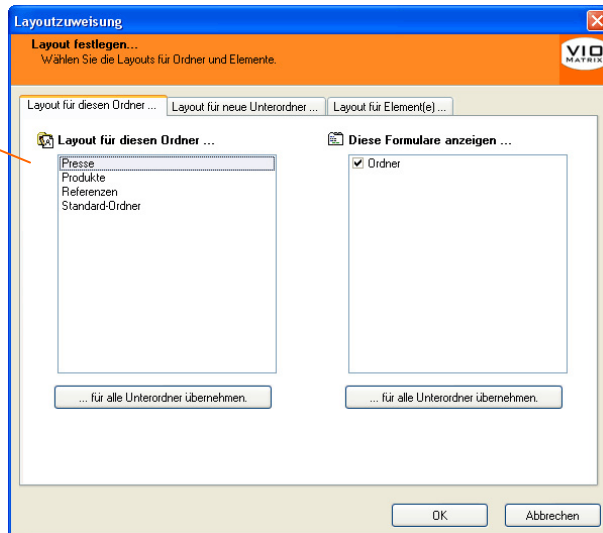


## 3.2 Welche Arten von Layouts gibt es?

### 3.2.1 Hauptlayouts für Ordner oder Elemente

#### Hauptlayouts im Content-Manager

Diese Layouts wurden im Administrator als „Hauptlayouts“ erstellt.

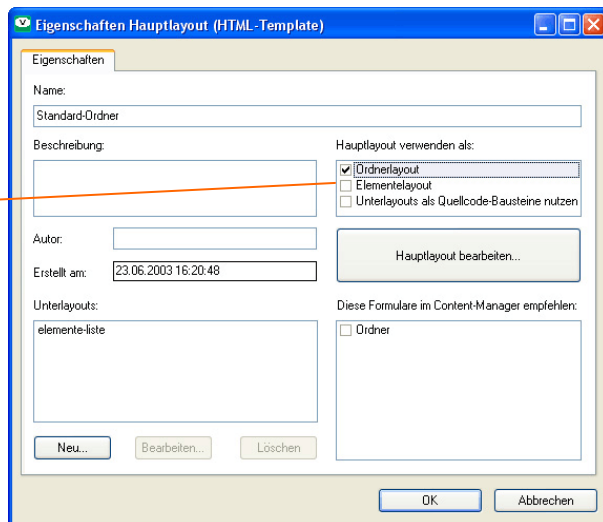


Im Content-Manager können für Ordner bzw. Elemente nur sogenannte Hauptlayouts zugewiesen werden.

#### Hauptlayout im Administrator

In den Eigenschaften eines Hauptlayouts wird festgelegt, ob das Hauptlayout im Content-Manager für Ordner oder Elemente zur Verfügung stehen soll.

Layout für Ordner oder Elemente nutzen?

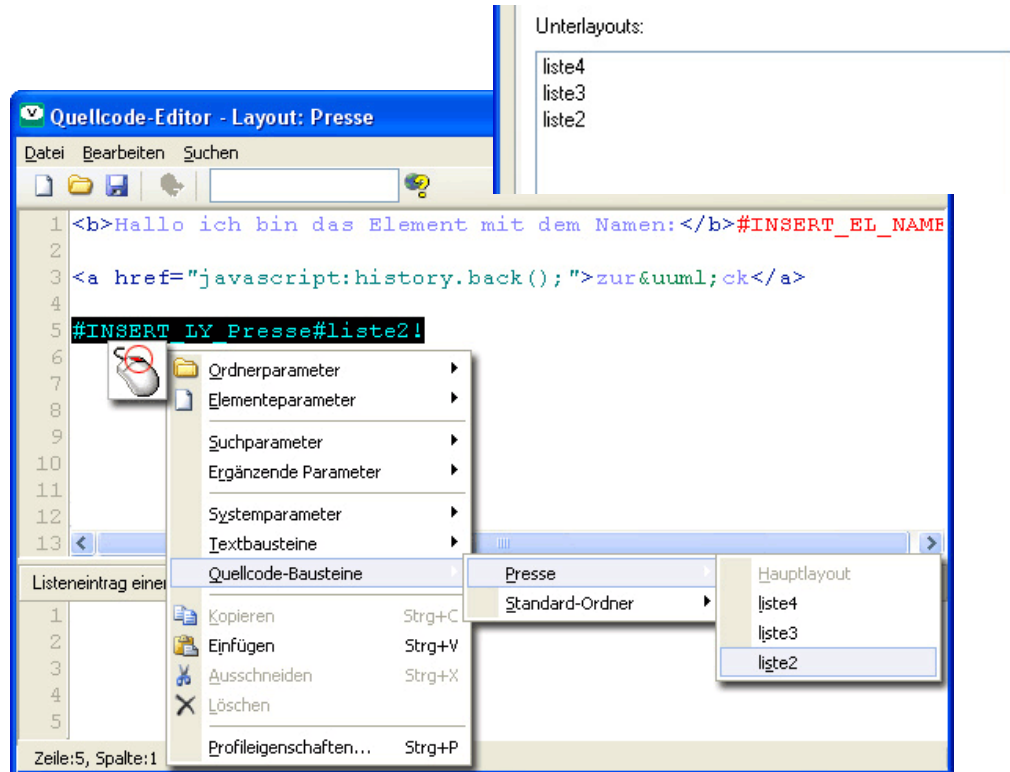


Theoretisch kann ein Layout sowohl für Ordner als auch für Elemente genutzt werden.

### 3.2.2 Unterlayouts als Quellcode-Bausteine

#### Unterlayouts im Administrator:

Unterlayouts sind quasi „nur“ Quellcode-Bausteine“, die zu ihrem jeweiligen Hauptlayout gehören. Sie können mit einem Platzhalter beliebig oft im Hauptlayout eingefügt werden.



Sollen z.B. als erste Liste eine Ordnerliste und darunter eine Elementliste angezeigt werden, wird für die zweite Liste einfach ein Unterlayout genutzt.

Unterlayouts können dabei in sich verschachtelt werden, um z.B. im Hauptlayout eines Ordners eine dritte und vierte Liste aus den Elementen eines ganz anderen Ordners anzuzeigen.

Unterlayout steht als Quellcode-Baustein überall zur Verfügung

Hauptlayout verwenden als:

- Ordnerlayout
- Elementlayout
- Unterlayouts als Quellcode-Bausteine nutzen

#### Unterlayouts für wiederkehrenden Quellcode (Quellcode-Bausteine):

Praktisch ist es Meta-Tag-Angaben oder CSS-Formate in einem Unterlayout zu speichern

und dieses als Quellcode-Baustein zu definieren.

Sie können mittels Platzhalter in jedes Hauptlayout eingefügt werden.

Bei der Seitenerzeugung im Content-Manager ersetzt VIO.Matrix alle Platzhalter durch den Quellcode der jeweiligen Unterlayouts.

### 3.3 Was sind Quellcode-Bausteine?

Quellcode-Bausteine helfen, den Quellcode zu reduzieren und übersichtlicher zu machen.

Im Beispiel wurde das Hauptlayout auf das Wesentliche reduziert. Alles andere, wie Kopfbereich, Styleangaben und Fußzeile, werden über Quellcode-Bausteine eingefügt.

Vorher:

Original-Quellcode des Hauptlayouts

Kopf, Sytesheet und Fußzeile sind jetzt Quellcode-Bausteine

Unterlayouts als Quellcode-Bausteine

Unterlayouts:  
elemente-liste  
head  
css\_style  
foot

Nachher:

Jetzt übersichtlich: Der Quellcode des Hauptlayouts mit Quellcode-Bausteinen für:

- Kopfbereich
- Stylesheets
- Fußzeile



### 3.4 Zweiteilung des Quell-Code-Fensters

Es gibt grundsätzlich zwei Darstellungsformen für Inhalte in VIO.Matrix:

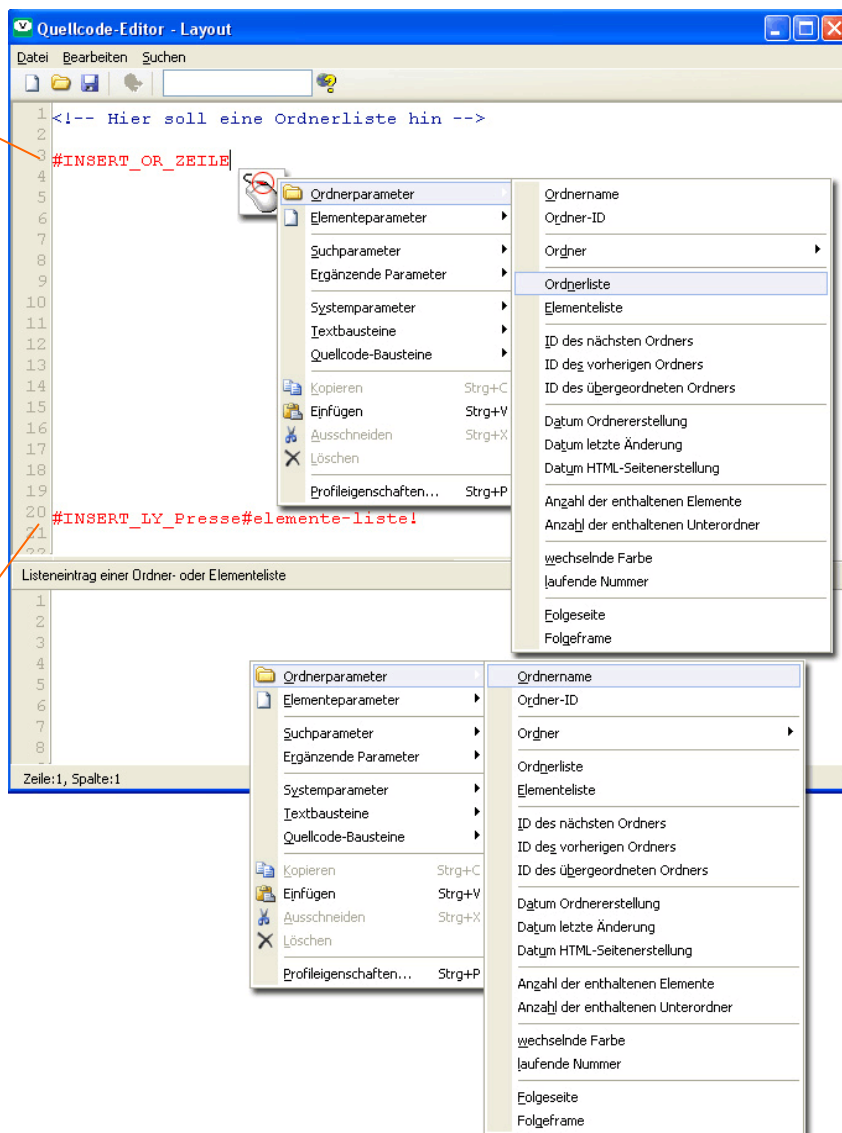
1. Darstellung mehrerer Ordner und/oder Elemente als Liste
2. Darstellung eines Ordners und/oder Elementes im Detail

**Im oberen Fensterteil** erfolgt die Darstellung von Ordnerlisten – z.B. für Navigationsleisten oder von Elementelisten z.B. für eine Liste von Pressemitteilungen. Die Befehle zum Aufruf von Listen lauten:

- **#INSERT\_OR\_ZEILE** (für eine Ordnerliste)
- **#INSERT\_EL\_ZEILE** (für eine Elementliste)

Es kann immer nur eine Ordner- oder Elementliste pro Layout aufgerufen werden, da pro Layout auch nur einmal der Listeneintrag (unten) definiert werden kann.

Mehrere Listen können über einzelne Unterlayouts als Quellcode-Bausteine eingefügt werden, die wiederum je eine Liste darstellen.



**Im unteren Fensterteil** wird angegeben, wie ein Listeneintrag in der Ordner- oder Elementliste aussehen soll. Dieser wird für alle betreffenden Ordner oder Elemente wiederholt dargestellt.

VIO.MATRIX CMS

# 4

# Integration Teil 1

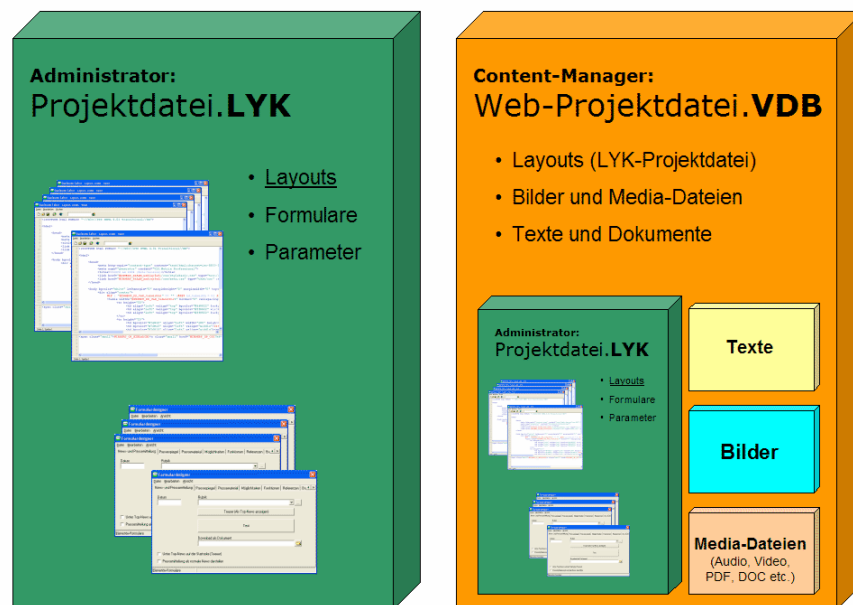
Erstellung dynamischer Webseiten und Content-Management-Systeme mit VIO.Matrix

## 4 Integration – Einführung

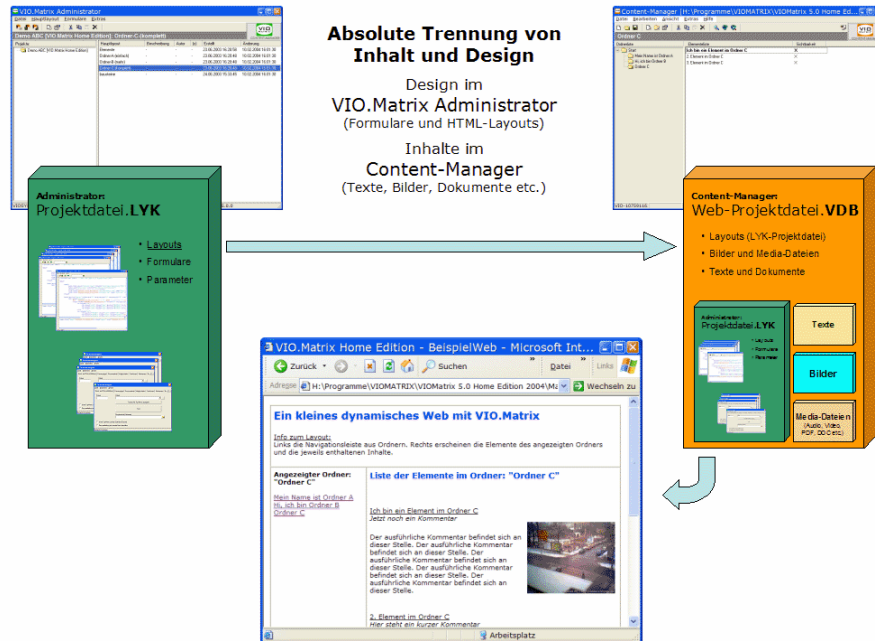
### 4.1 Zusammenspiel von Content-Manager und Administrator

Die absolute Trennung von Inhalt und Design spiegelt sich in zwei getrennten Anwendungen wieder – Content-Manager für die inhaltliche Pflege und Administrator für die Erstellung von HTML-Templates, Eingabe-Formularen und diverser Parameter. Inhalt und Layout werden durch Import der LYK-Projektdatei in die VDB-Web-Projektdatei zusammengeführt.

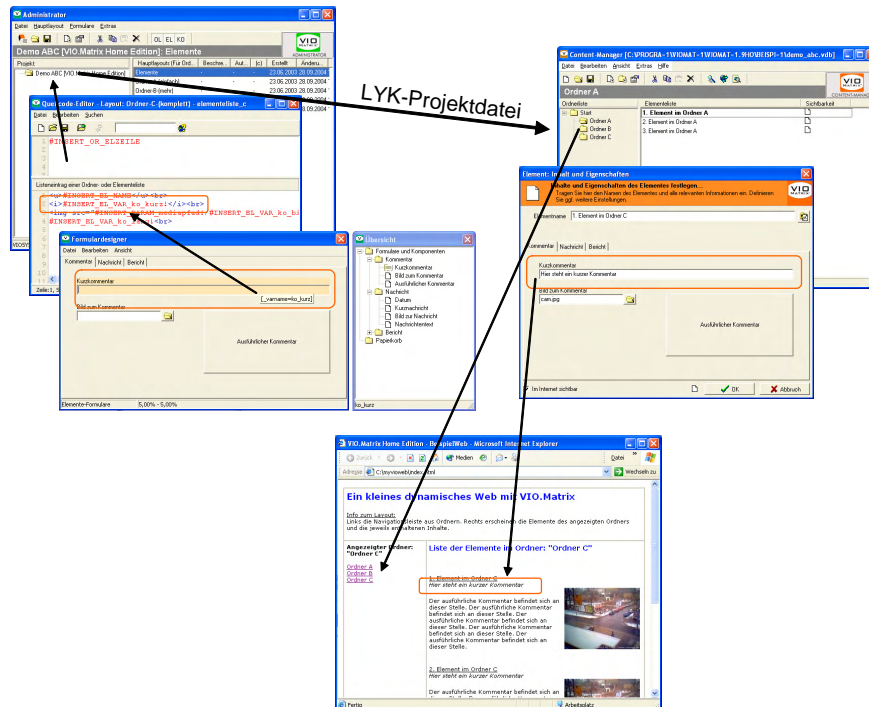
Darstellung als Schema:



Darstellung mit Schema und Content-Manager, Administrator, Browser:

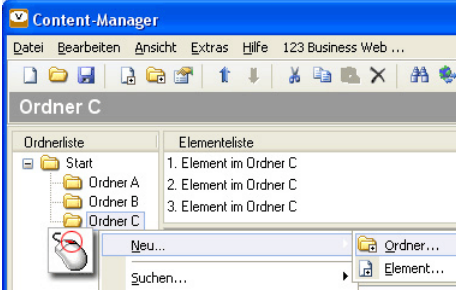
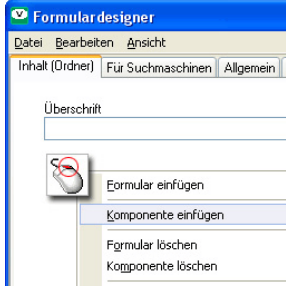
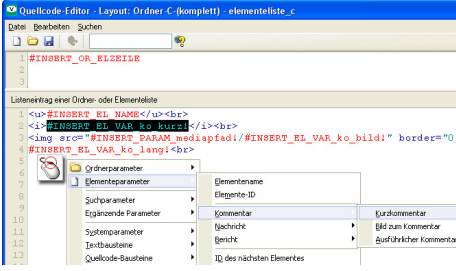

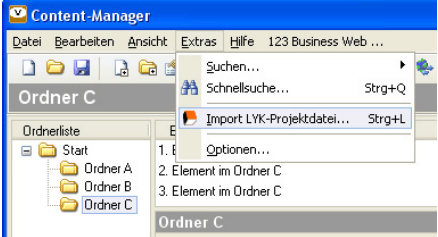
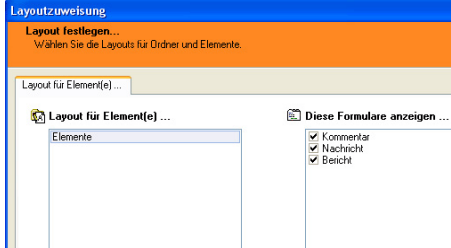
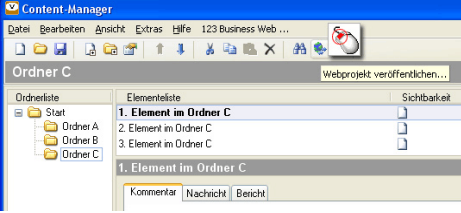


Darstellung in praktischer Anwendung:



## 4.2 Die 7 grundlegenden Arbeitsschritte

Diese 7 Arbeitsschritte bilden einen sich immer wiederholenden Workflow und werden ab jetzt nicht mehr ausführlich beschrieben.

<p>① <u>Content-Manager</u>: Webstruktur anlegen (Ordner, Elemente)</p> 	<p>② <u>Administrator-Formular-Designer</u>: Formulare mit Komponenten erstellen</p> 
<p>③ <u>Administrator-Quellcode-Editor</u>: Layouts erstellen und Platzhalter für Komponenten in Layouts einfügen</p> 	<p>④ <u>Administrator</u>: LYK-Projektdatei aus Administrator exportieren</p> 
<p>⑤ <u>Content-Manager</u>: LYK-Projektdatei in Content-Manager importieren</p> 	<p>⑥ <u>Content-Manager</u>: Layouts den Ordnern &amp; Elementen zuweisen</p> 
<p>⑦ <u>Content-Manager</u>: Webprojekt publizieren</p> 	

VIO.MATRIX CMS

# 5 Integration Teil 2

Erste Schritte zum Content-Management System mit VIO.Matrix

## 5 Integration - Grundlagen

Zur Vereinfachung wird anfänglich nur mit dem Startordner gearbeitet.

### 5.1 Eine Startseite mit dem Text „Hallo Web“

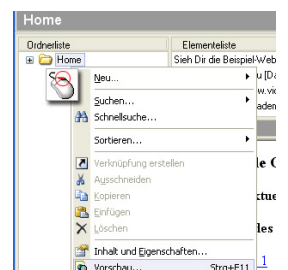
#### 5.1.1 Neues Webprojekt im Content-Manager

Starten Sie den Content-Manager und erstellen Sie ein neues Webprojekt. Hier wird, basierend auf der Vorlagen-Datei „default.vdb“ im Installationsverzeichnis, ein kleines Projekt mit drei Ordnern und jeweils drei Elementen angelegt.



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner „Home“ und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl „Vorschau“. Der Browser wird gestartet und zeigt das Webprojekt ausgehend vom Ordner „Home“ an.

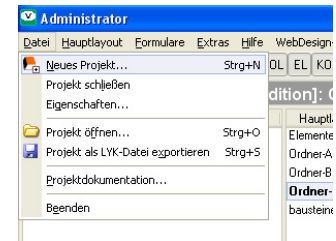
Zusätzlich werden eine Ordnerliste der in „Home“ enthaltenen Ordner sowie eine Elementliste der in „Home“ enthaltenen Elemente dargestellt. Außerdem noch ein Bild, welches im Formular des Home-Ordners angegeben wurde.



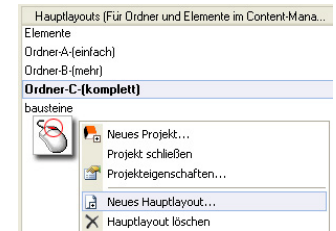
Ziel soll es nun sein, ein neues Ordner-Layout für den Home-Ordner zu erstellen, welches den einfachen Text „Hallo Web“ darstellt.

### 5.1.2 Neues Webprojekt im Administrator

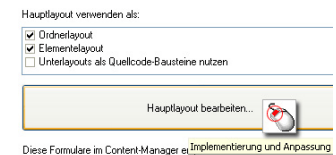
Zum aktuellen Webprojekt im Content-Manager wird nun ein zugehöriges Projekt mit Layouts erstellt. Starten Sie den Administrator und erstellen Sie ein neues Projekt. Im erscheinenden Fenster „Projekt-Eigenschaften“ brauchen Sie (außer dem Namen) zunächst keine Einstellungen vorzunehmen.



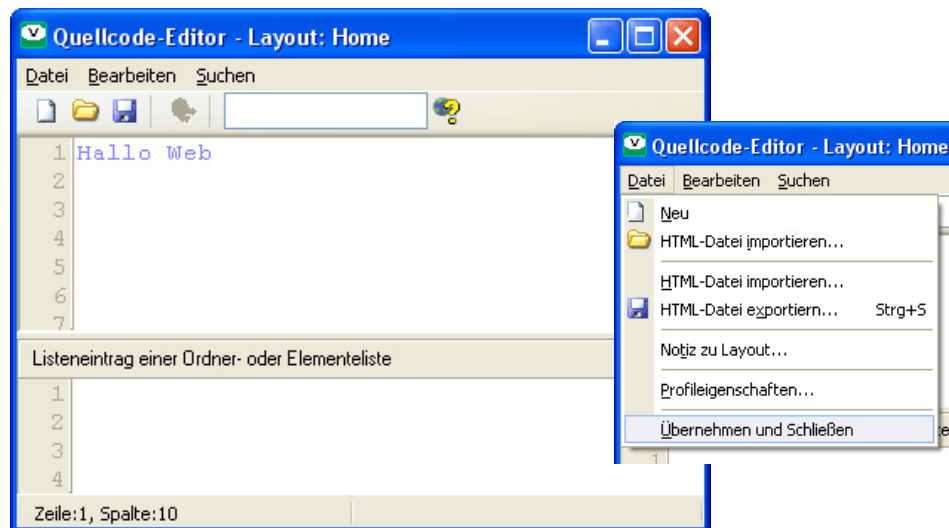
Erstellen Sie ein neues Hauptlayout mit dem Namen „Home“ und legen Sie fest, dass dieses Hauptlayout als Ordnerlayout verwendet werden soll.



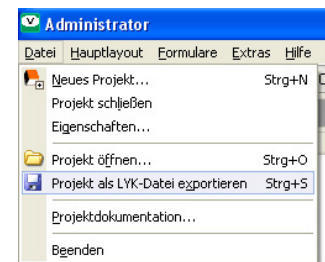
Klicken Sie dann auf den Button [Hauptlayout bearbeiten...], um den Quellcode-Editor zu starten. Hier können Sie den Quellcode für dieses Layout definieren.



Entweder Sie fügen vorhandenen Quellcode (z.B. aus GoLive oder Dreamweaver) ein oder schreiben diesen direkt von Hand. In diesem Beispiel den Text „Hallo Web“.

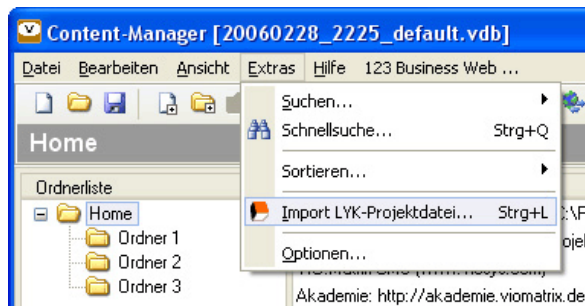


Schließen Sie die den Quellcode-Editor und das Dialogfeld „Eigenschaften Hauptlayout“. Exportieren Sie das Projekt als LYK-Projektdatei und speichern Sie es unter einem neuen Dateinamen z.B. „webprojekt1.lyk“.

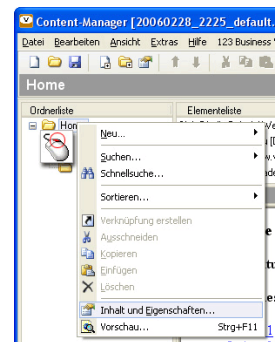


### 5.1.3 Layoutzuweisung im Content-Manager

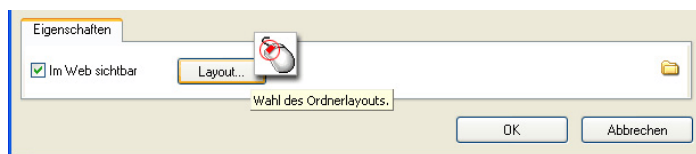
Wechseln Sie in den Content-Manager und importieren Sie die im Administrator erstellte LYK-Projektdatei „webprojekt1.lyk“.



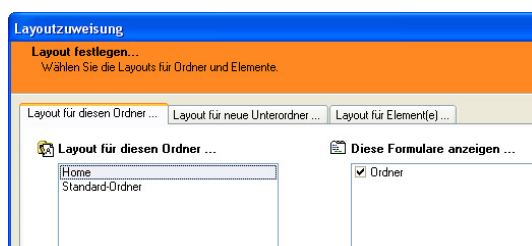
Öffnen Sie nun den Startordner „Home“ per Doppelklick oder Klick mit der rechten Maustaste und im Kontextmenü auf [Inhalt und Eigenschaften...].



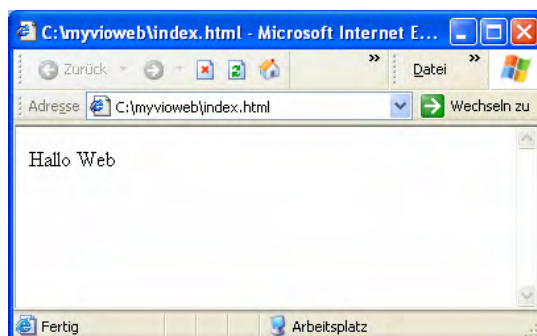
Im Fenster „Ordner: Inhalt und Eigenschaften“ öffnen Sie das Fenster Layoutzuweisung.



Legen Sie hier das neue Hauptlayout „Home“ für den Ordner fest.



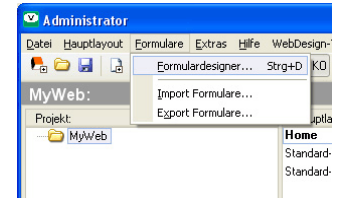
Schließen Sie alle geöffneten Fenster und zeigen Sie die Vorschau des Ordners „Home“ an. Der aktuelle Webbrowser startet und sollte so aussehen, wie in diesem Bild:



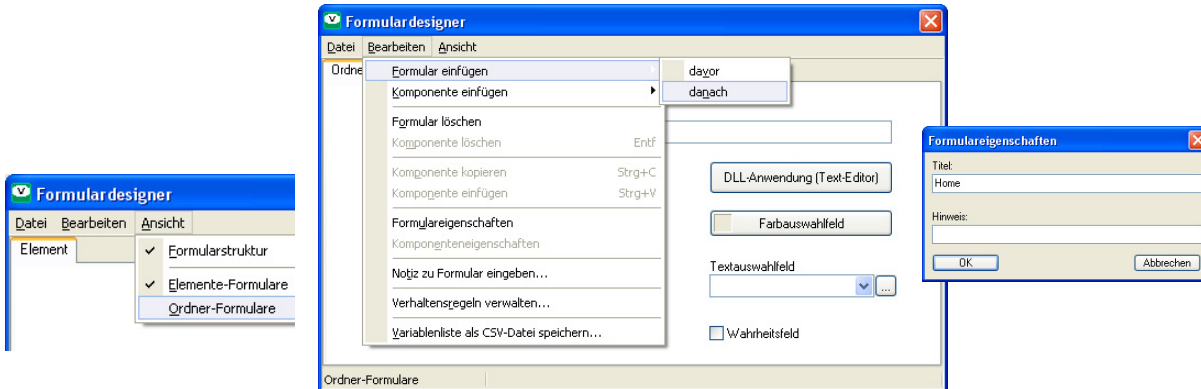
## 5.2 Ein Formular mit einem Texteingabefeld für die Startseite erstellen

Ziel ist es, für den Ordner „Home“ ein Formular zu erstellen. Darauf wird es ein Textfeld geben, dessen Inhalt auf der Webseite angezeigt wird.

Wechseln Sie im Administrator in den Formular-Designer und dort auf [Datei – Ordner-Formulare], um die Ordner-Formulare in diesem Projekt anzuzeigen.

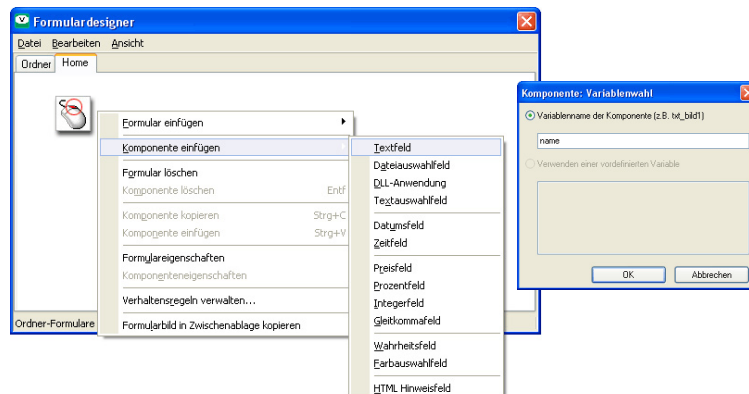


Erstellen Sie ein neues Formular:



Vergeben Sie als Titel „Home“. Wechseln Sie auf das neue Formular.

Fügen Sie eine neue Komponente ein. Wählen Sie „Textfeld“ und vergeben Sie den Variablenname „name“.

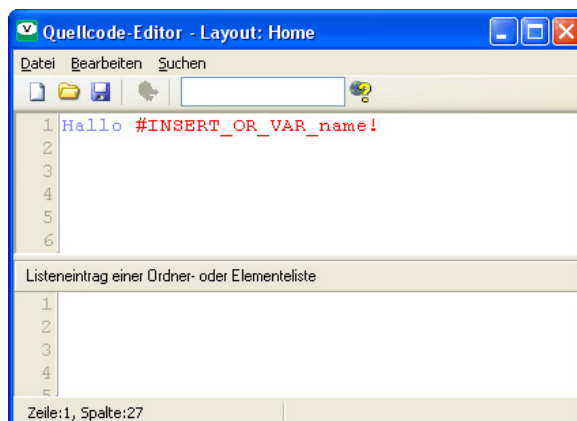
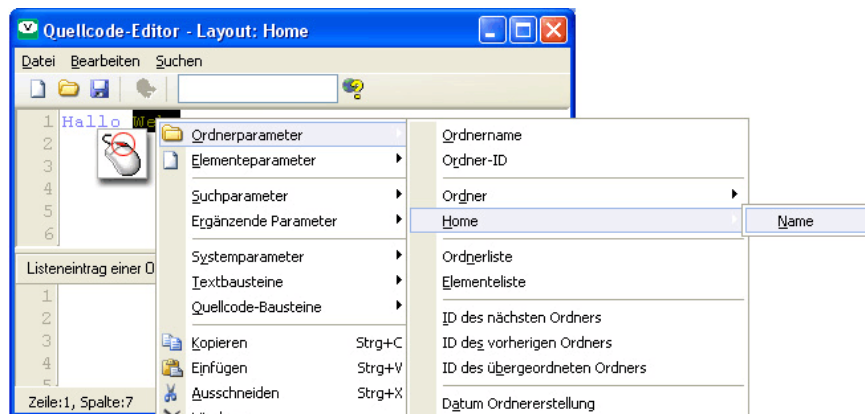
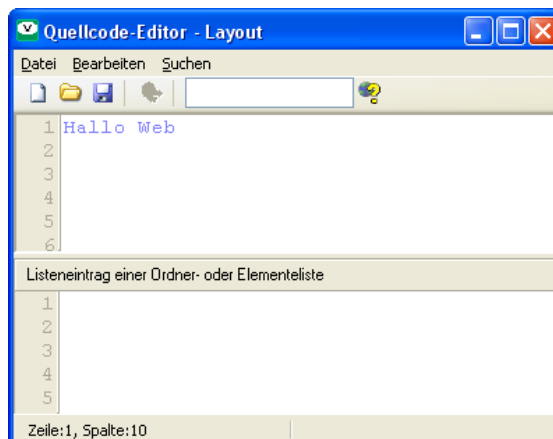


Legen Sie die Eigenschaften der Komponente fest und schließen Sie den Formular-Designer.





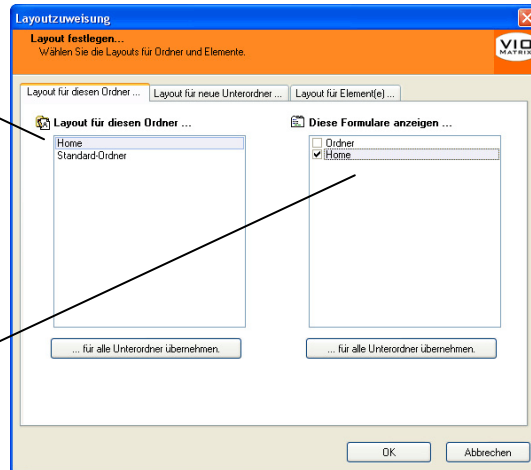
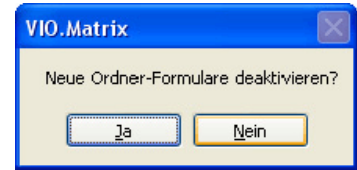
Öffnen Sie das Hauptlayout „Home“ und bearbeiten Sie den Quellcode.



Statische Teile des Quellcodes werden so durch Platzhalter für Formular-Komponenten ersetzt. An diesen Stellen stehen beim Publizieren eines Webprojektes dann dynamische Inhalte aus den Eingabefeldern.

Exportieren Sie die LYK-Projektdatei aus dem Administrator, z.B. als „webprojekt2.lyk“.

Im Content-Manager importieren Sie die LYK-Projektdatei „webprojekt2.lyk“. Neue Ordner-Formulare sind standardmäßig deaktiviert. Klicken Sie bei diesem Hinweis auf nein, damit das Formular in den Ordneigenschaften angezeigt wird.



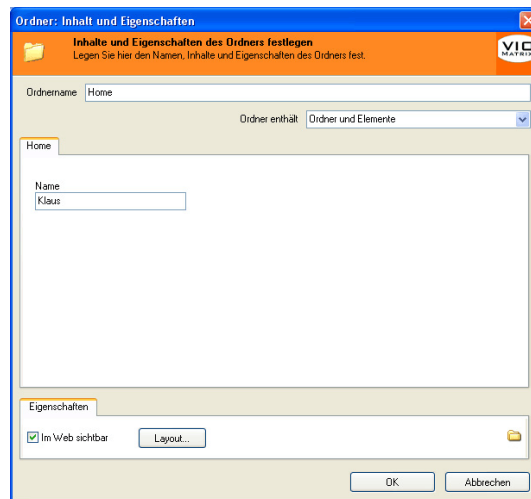
Nicht vergessen:  
Richtiges  
Hauptlayout  
zuweisen!

Formulare zur  
Ansicht  
auswählen.

In der Layoutzuweisung können Sie  
Formulare für Ordner oder Elemente  
jederzeit aktivieren und deaktivieren.

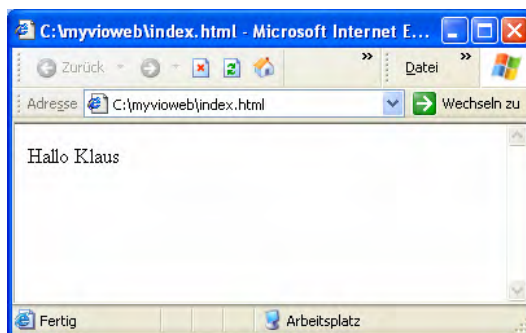
Prüfen Sie, ob dem Ordner das neue  
Hauptlayout „Home“ zugewiesen wurde.

Schließen die die Layoutzuweisung mit  
einem Klick auf OK.



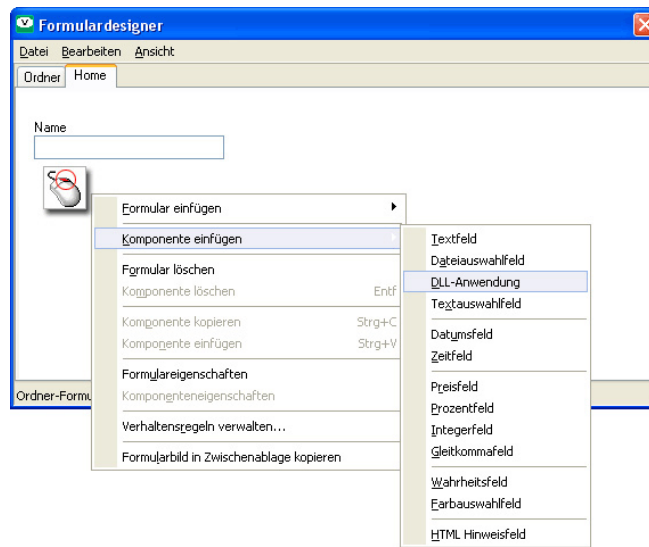
In das Texteingabefeld des neuen  
Formulars geben Sie nun beliebigen Text  
(z.B. „Klaus“) ein und klicken auf OK.

Schließen Sie alle geöffneten Fenster und zeigen Sie die Vorschau des  
Ordners „Home“ an. Der aktuelle Webbrowser startet und sollte so  
aussehen, wie in diesem Bild:



Glückwunsch!  
Ihr erstes dynamisches Web!

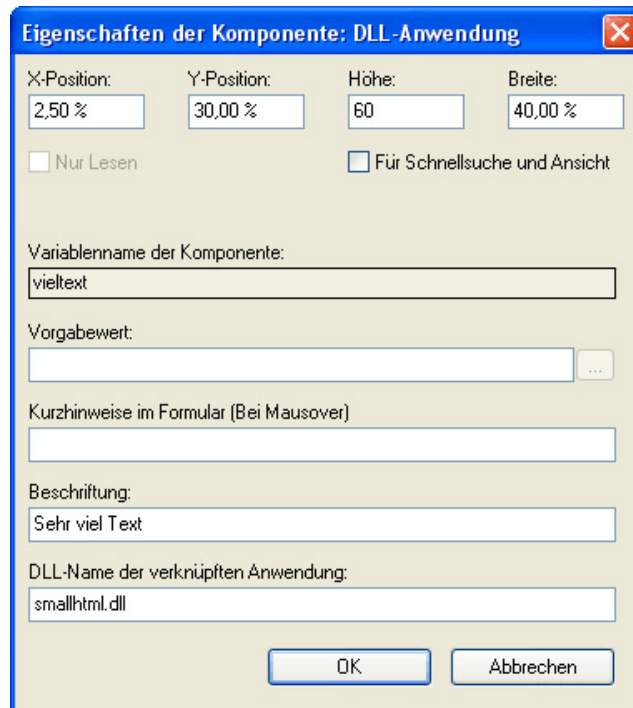
### 5.3 Das Formular erweitern um einen Anwendungs-Button



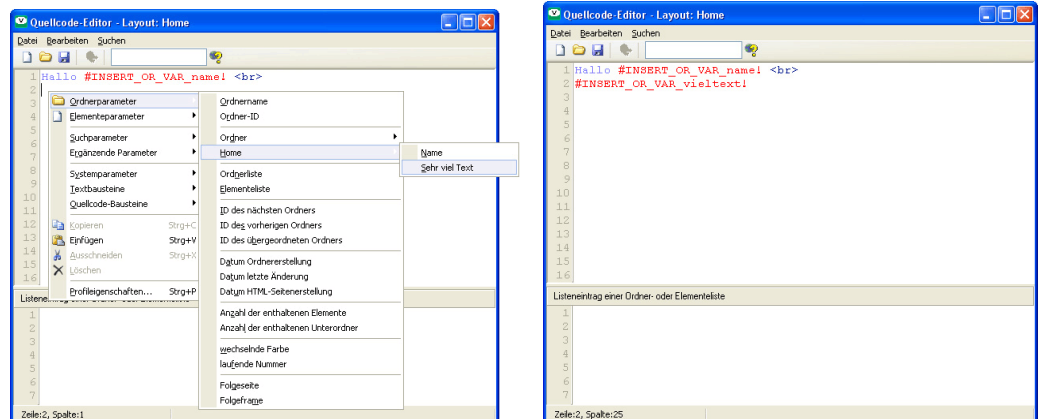
Wenn Sie zusätzlichen Fließtext eingeben möchten, legen Sie auf dem Ordner-Formular eine neue Komponente des Typs „DLL-Anwendung“ an. Hier können Sie Programme aufrufen und verschiedene Inhalte für Ihre Webseite erstellen.

Legen Sie als Variablenname z.B. „vieltext“ fest.

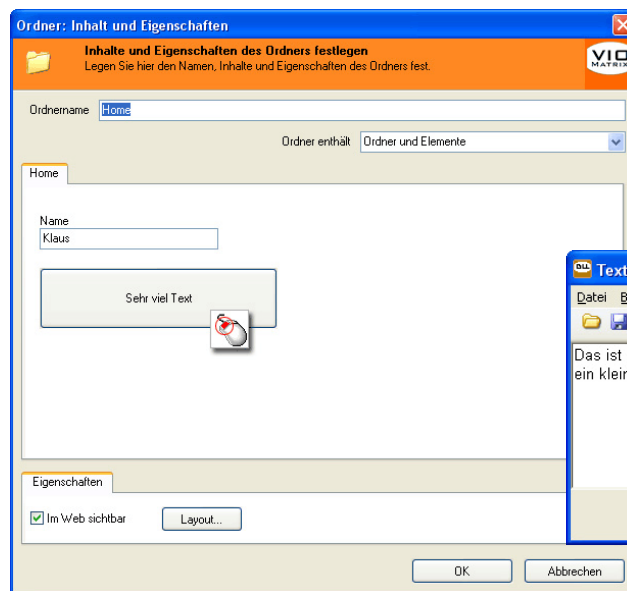
In VIO.Matrix stehen (je nach Lizenz) verschiedene Anwendungen zur Verfügung. Tragen Sie bei DLL-Name „smallhtml.dll“ für einen Texteditor ein.



Öffnen Sie das Hauptlayout „Home“ und bearbeiten Sie den Quellcode. Fügen Sie den Platzhalter für die neue Komponente „vieltext“ in das Layout ein.

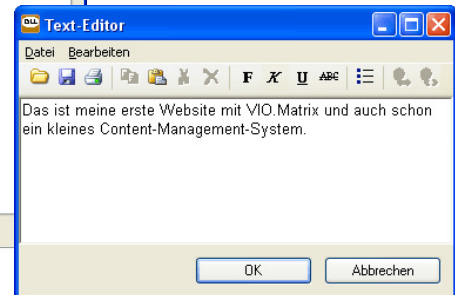


Exportieren Sie die LYK-Projektdatei aus dem Administrator, z.B. als „webprojekt3.lyk“, und importieren Sie diese im Content-Manager.

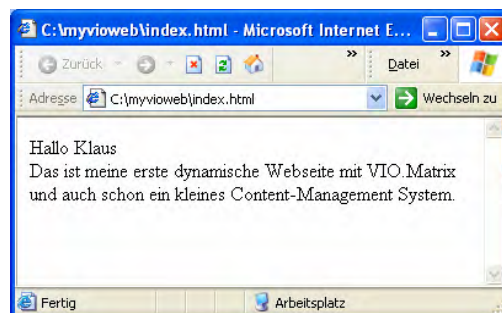


Öffnen Sie den Ordner Home. Klicken Sie mit der Maus auf die neue Formular-Komponente.

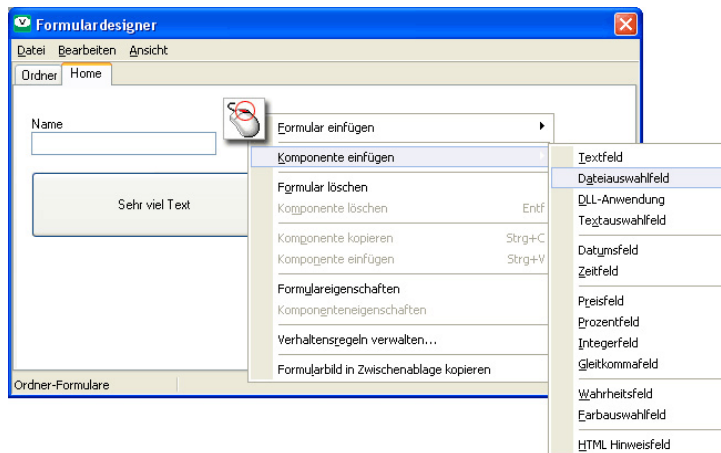
Im Editor können Sie nun beliebigen Text eingeben.



Schließen Sie alle geöffneten Fenster und zeigen Sie die Vorschau des Ordners „Home“ an. Der aktuelle Webbrowser startet und sollte so aussehen, wie in diesem Bild:

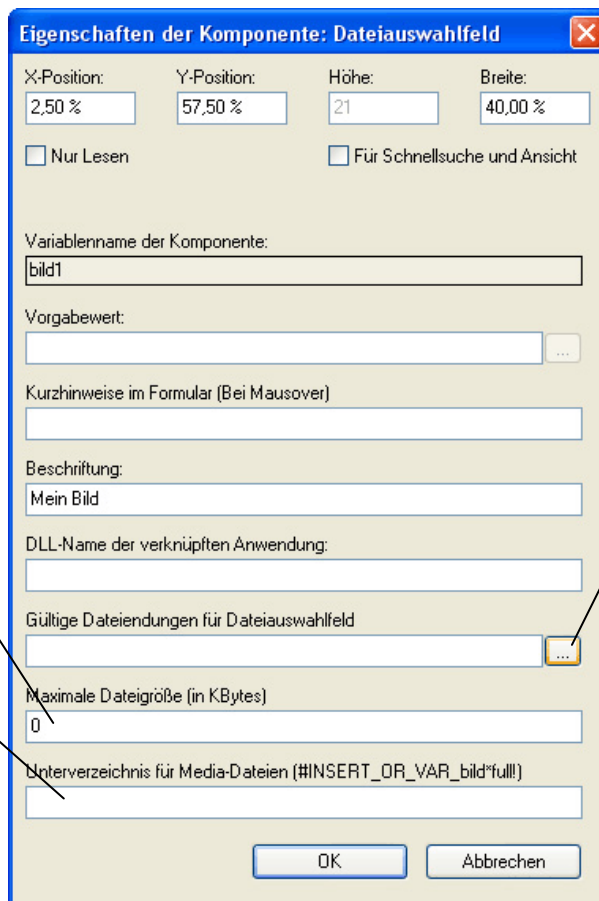


## 5.4 Das Formular erweitern um ein Dateiauswahlfeld



Wenn Sie ein Bild in Ihre Website einfügen möchten, erstellen Sie eine neue Komponente des Typs „Dateiauswahlfeld“.

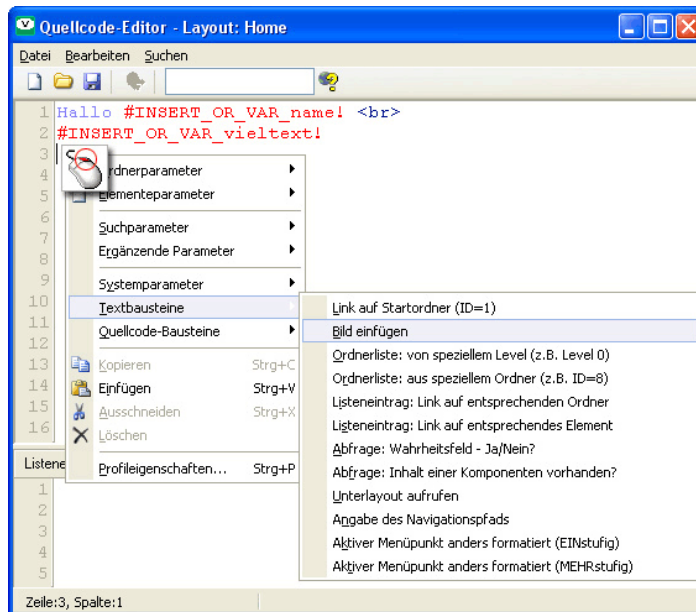
Legen Sie z.B. „bild1“ als Variablenname fest.



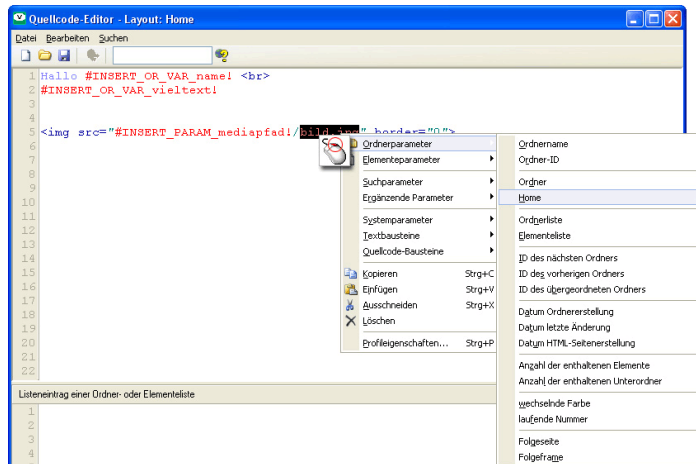
Beschränken Sie die Dateigröße des Bildes.

Dieses Feld sollte anfänglich leer bleiben.

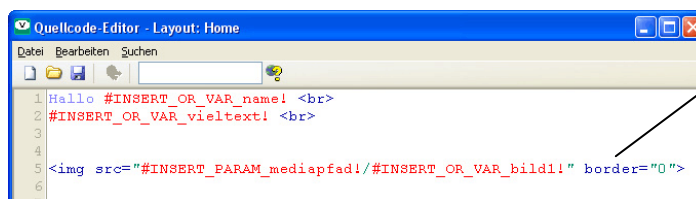
Legen Sie fest, welche Dateiformate später im Content-Manager ausgewählt werden dürfen.



Fügen Sie in das Ordner-Layout den Quellcode für einen Bildaufruf ein. Schnell geht es, wenn Sie einen der Textbausteine nutzen.



Ersetzen Sie nun den Bilddateinamen „bild.jpg“ durch den Platzhalter für die neue Bild-Komponente.



Nicht vergessen: Definieren Sie die Angaben zur Bildgröße oder löschen Sie diese!

Der Platzhalter #INSERT\_PARAM\_mediapfad! fügt an dieser Stelle den Inhalt des Systemparameters „mediapfad“ ein. Dieser gibt an, in welchem Verzeichnis sich das betreffende Bild befindet.

So wird aus dem ganzen Bildaufruf:

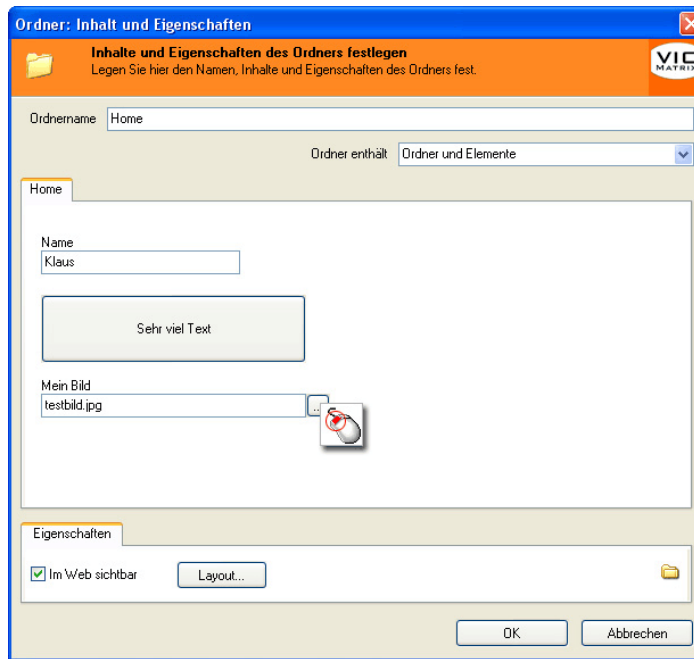
```

```

```

```

Später mehr dazu.



Exportieren Sie die LYK-Projektdatei aus dem Administrator, z.B. als „webprojekt4.lyk“, und importieren Sie diese im Content-Manager.

Öffnen Sie den Ordner Home. Klicken Sie mit der Maus auf das Datei-Öffnen-Icon neben der neuen Formular-Komponente.

Wählen Sie ein Bild aus.

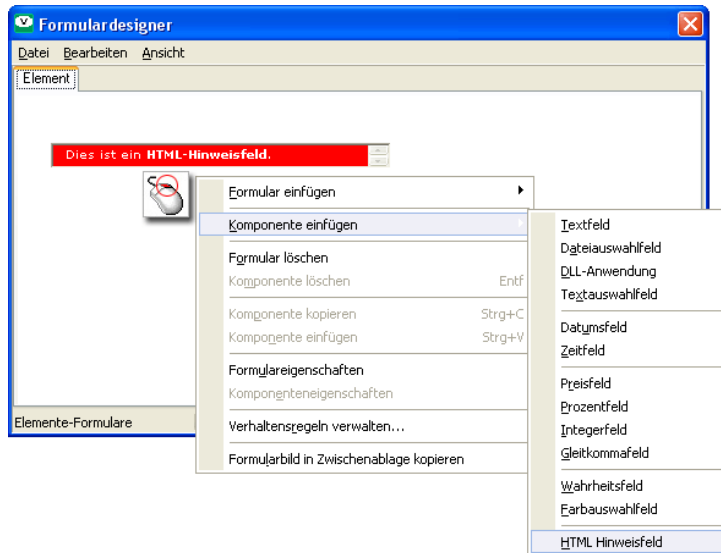
Schließen Sie alle geöffneten Fenster und zeigen Sie die Vorschau des Ordners „Home“ an. Der aktuelle Webbrowser startet und sollte so aussehen, wie in diesem Bild:



Sie können nun jederzeit den Namen, den Text und das Bild im Content-Manager austauschen und die Seite neu publizieren.

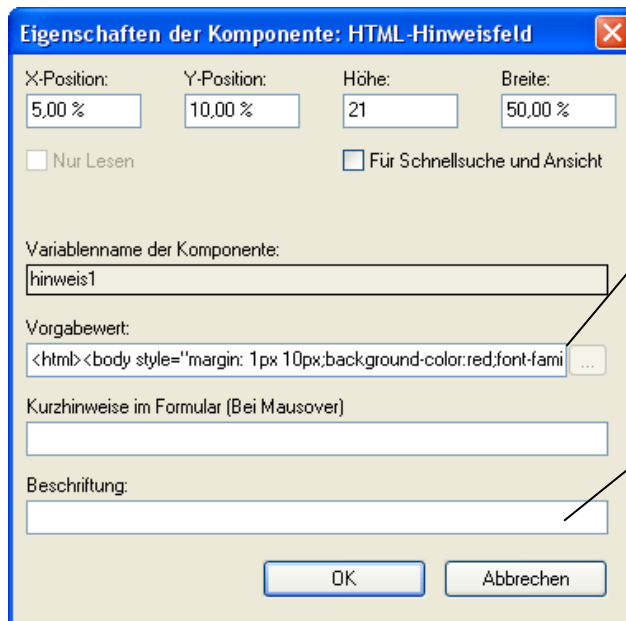
## 5.5 Das Formular erweitern um ein HTML-Hinweisfeld

HTML-Hinweisfelder dienen dazu, wichtige bzw. wissenswerte Informationen zu einem Formular oder einem Formularfeld darzustellen. HTML-Hinweisfelder können Sie auf Formularen frei platzieren. In den Komponenten-Eigenschaften geben Sie normalen HTML-Code ein. Sie können den Text nach Belieben formatieren, Bilder und Links einfügen etc.



Wenn Sie ein Hinweisfeld auf einem Formular einfügen möchten, erstellen Sie eine neue Komponente des Typs „HTML-Hinweisfeld“.

Legen Sie z. B. „hinweis1“ als Variablenname fest.



Geben Sie im Feld „Vorgabewert“ beliebigen HTML-Code ein.

Wenn das Hinweisfeld keine extra Überschrift haben soll, geben Sie im Feld „Beschriftung“ ein Leerzeichen ein.

Der Quellcode im beschriebenen Beispiel lautet:

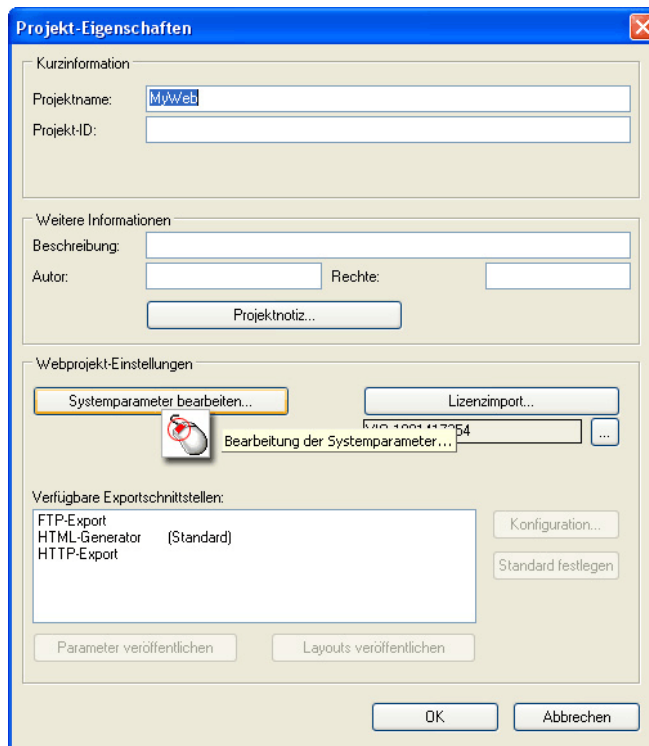
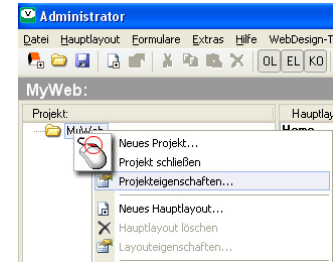
```
<html><body style="margin: 1px 10px;background-color:red;font-family:
Verdana; font-size: 10px; color: white">Dies ist ein <b>HTML-
Hinweisfeld</b>.</body></html>
```



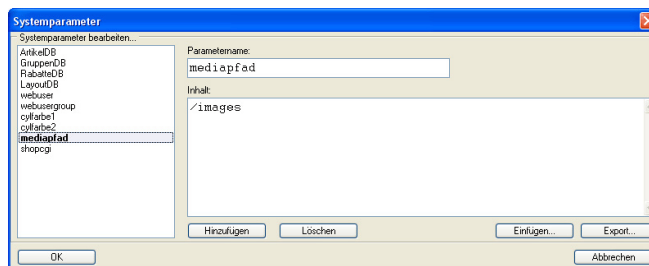
## 5.6 Mediapfad für Bilder richtig einstellen

Wie schon im Beispiel gesehen, wird in einem Image-Tag ein Systemparameter „mediapfad“ genutzt, um den Pfad zum Bild anzugeben. VIO.Matrix ersetzt den Platzhalter immer durch den jeweiligen Inhalt des Parameters. Diese werden im Administrator festgelegt.

Öffnen Sie im Administrator die Projekteigenschaften und klicken Sie auf „Systemparameter bearbeiten“.



Hier werden zentrale Systemparameter definiert. Neben einer ganzen Reihe festgelegter Parameter z.B. für E-Commerce- und Content-Management-Systeme mit Shop-, Webuser-, und Autorenfunktionen können eigene Parameter definiert werden.



Im Beispiel publiziert VIO.Matrix bei der Seitengenerierung HTML-Dateien in das Verzeichnis c:\MyVIOWeb\ und Bilder in das Verzeichnis c:\MyVIOWeb\images\ - beide Verzeichnisse wurden bei der Installation angelegt.

Der Systemparameter „mediapfad“ definiert ausgehend vom Stammverzeichnis das Verzeichnis „images“ für Media-Dateien, die über die Formularekomponente „Dateiauswahlfeld“ eingefügt werden.

```

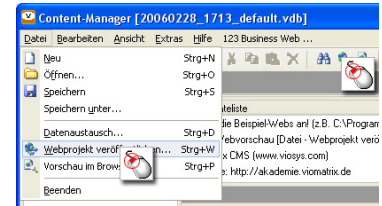
```

```

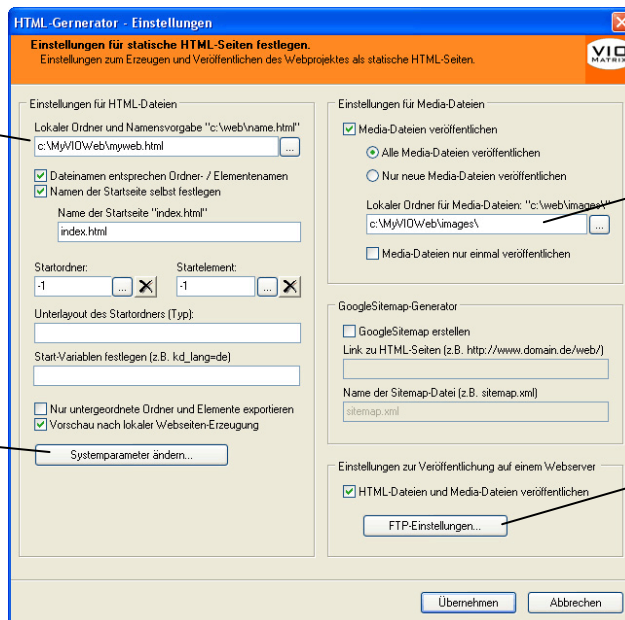
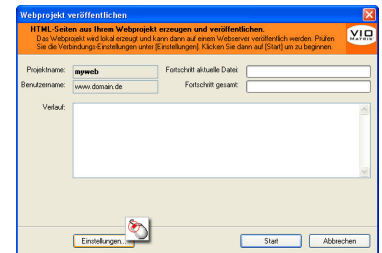
```

### 5.6.1 Publizieren des Webprojektes auf die Festplatte

Beim Publizieren eines Webprojektes speichert der VIO.Matrix-HTML-Generator alle HTML-Seiten und Bilder lokal auf die Festplatte in die Standard-Verzeichnisse c:\MyVIOWeb\ und c:\MyVIOWeb\images\.



Klicken Sie auf „Start“ um das Webprojekt in die Standard-Verzeichnisse zu publizieren. Klicken Sie auf „Einstellungen“, um die Standard-Verzeichnisse zu ändern oder Einstellungen zum Publizieren auf einen Webserver vorzunehmen.



Verzeichnis für HTML-Dateien.

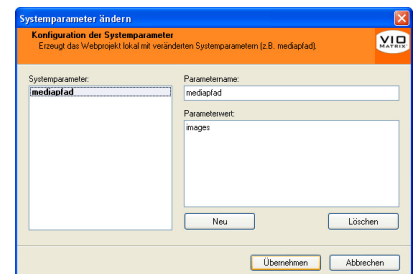
Verzeichnis für Media-Dateien.

Systemparameter nachträglich ändern.

Webprojekt zusätzlich auf einen Webserver publizieren.

**Verzeichnisse für HTML-Dateien und Media-Dateien:** Diese Verzeichnisse müssen vor dem Publizieren bzw. der Seitenvorschau angelegt worden sein.

**Systemparameter nachträglich ändern:** Hier können einzelne Systemparameter nachträglich überschrieben werden. Wurde z. B. der Parameter „mediapfad“ (im Administrator auf „/images“ gesetzt) hier in „images“ (ohne „/“) geändert. VIO.Matrix würde sonst absolute Verzeichnisangaben erstellen also `<img src=„/images/testbild.jpg“ border=„0“>` - wobei lokal keine Bilder angezeigt würden.

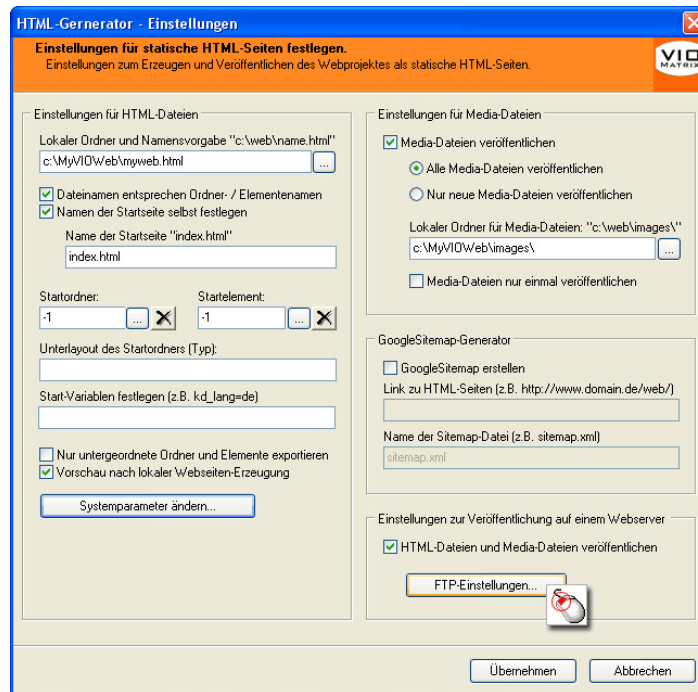


Auf dem Webserver jedoch müssten die Verzeichnisangaben absolut sein, daher wurde im Administrator der Parameter „mediapfad“ auf „/images“ gesetzt.

**Webprojekt zusätzlich auf einen Webserver publizieren:** Aktivieren Sie diese Funktion, um die HTML-Seiten und Media-Dateien direkt auf einen Webserver (z.B. [www.domain.de](http://www.domain.de)) zu kopieren.

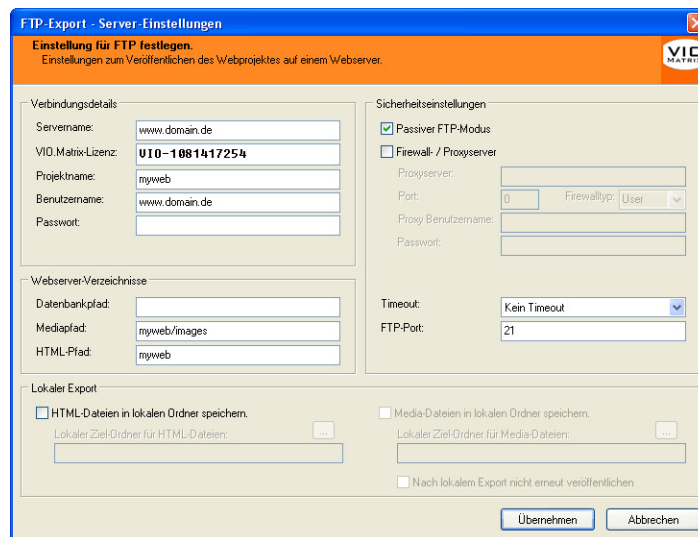
### 5.6.2 Publizieren des Webprojektes auf einen Webserver

Ziel ist es, das Webprojekt auf einen Webserver mit der Domain [www.domain.de](http://www.domain.de) zu publizieren. Dabei sollen die HTML-Dateien unter [www.domain.de/myweb](http://www.domain.de/myweb) und die Bilder unter [www.domain.de/myweb/images](http://www.domain.de/myweb/images) gespeichert werden.



Aktivieren Sie die Option „FTP-Export der HTML-Seiten und Media-Dateien“ und klicken Sie auf den Button „FTP-Einstellungen“, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

Richten Sie den FTP-Export entsprechend diesem Beispiel ein. Die Verzeichnisse müssen auf dem Webserver bereits existieren.



Beim nächsten Publizieren fragt der Content-Manager, ob das Webprojekt auch auf den Webserver publiziert werden soll.

VIO.MATRIX CMS

# 6

## Integration Teil 3

Erstellen von Navigationsleisten  
mit einer Ebene

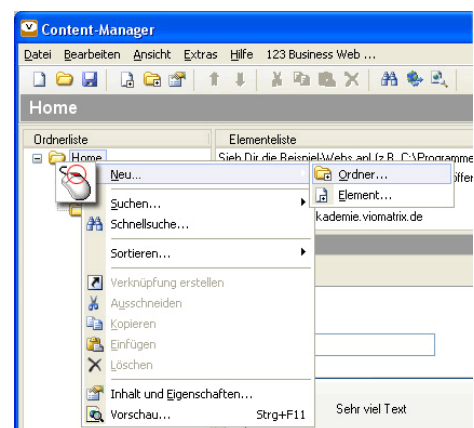
### 6 Integration - Navigationsleisten

#### 6.1 Eine einfache Navigationsleiste erstellen

Erstellen Sie im Content-Manager eine Ordnerstruktur analog der späteren Struktur Ihrer Rubriken im Web.

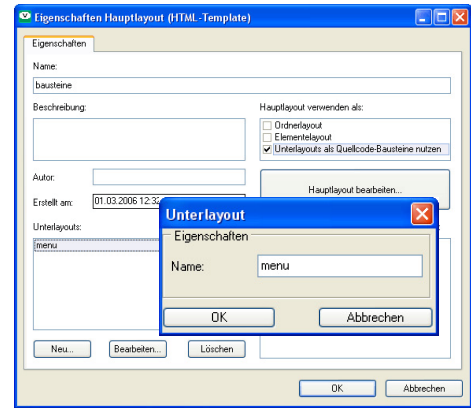
Zum Ändern der Reihenfolge, ziehen Sie einen Ordner einfach an die neue Stelle. Soll ein Ordner in einen anderen verschoben werden, muss dieser Zielordner bereits einen Unterordner enthalten. Ist der Zielordner noch leer, erstellen Sie in diesem zunächst einen neuen „Dummy-Ordner“.

Ziehen sie den zu verschiebenden Ordner hinein und löschen den Dummy-Ordner wieder.



Eine Navigation wird über die Darstellung einer Ordner-Liste abgebildet. Diese kann horizontal oder vertikal ausgerichtet sein. Der Aufruf einer Ordner-Liste wird im Administrator in das entsprechende Ordner-Hauptlayout integriert.

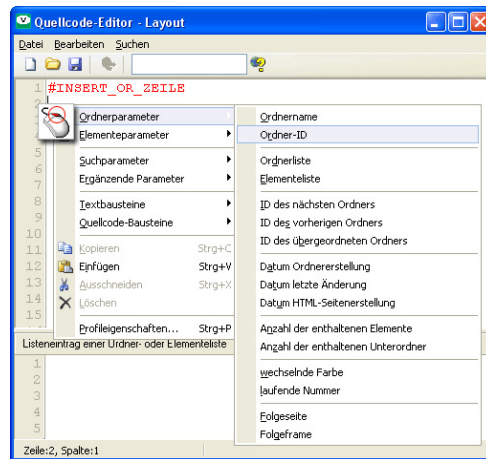
Erstellen Sie im Administrator ein neues Projekt, legen Sie ein neues Hauptlayout mit dem Namen „bausteine“ an und erstellen Sie ein Unterlayout mit dem Namen „menu“. Legen Sie fest, dass die Unterlayouts als Quellcode-Bausteine genutzt werden sollen.



Bearbeiten Sie das Unterlayout „menu“. Fügen Sie den Befehl

`#INSERT_OR_ZEILE`

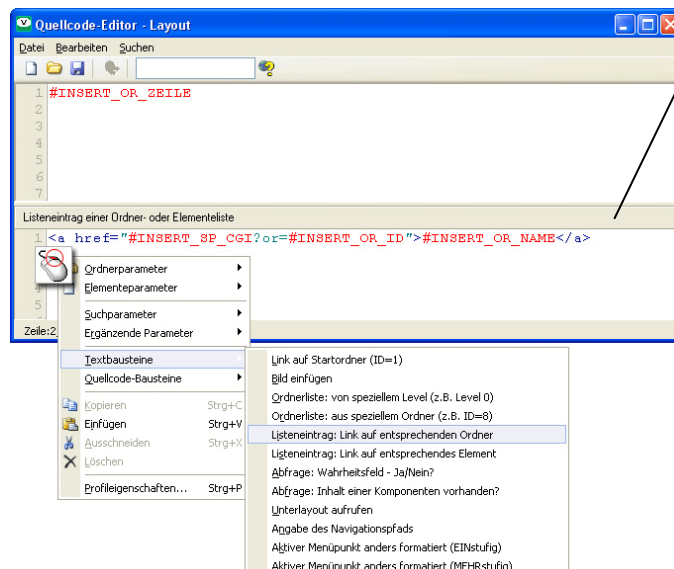
zum Aufruf einer Ordnerliste ein.



Im Unteren Fensterteil legen Sie fest, wie ein Eintrag in der Liste aussehen soll. Der Befehl

`<a href="#INSERT_SP_CGI?or=#INSERT_OR_ID">#INSERT_OR_NAME</a>`

erzeugt eine Ordnerliste wobei der Ordnername angezeigt und auf den jeweiligen Ordner verlinkt wird.

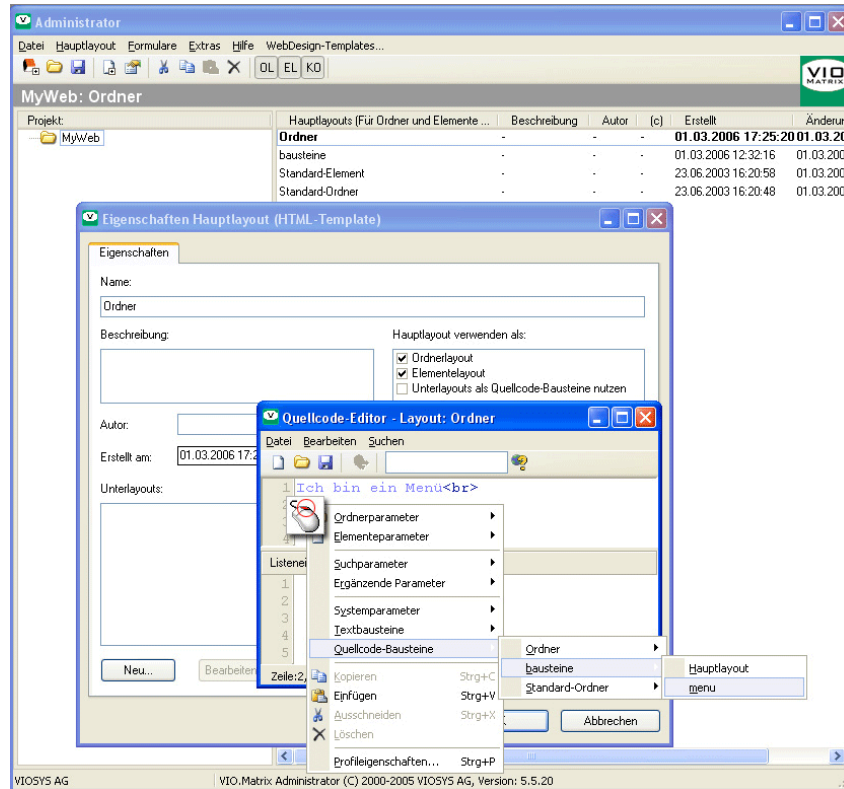


**Wichtig:** Ausgehend vom aktuellen Ordner, wiederholt VIO.Matrix diesen Quellcode für jeden der Unterordner.

Sollen die Listeneinträge untereinander erscheinen fügen Sie ein `<br>` am Ende ein.

Schließen Sie das Layout und erstellen Sie ein neues Ordner-Hauptlayout mit dem Namen „Ordner“. Öffnen Sie den Quellcode dieses Layouts und fügen Sie den Aufruf für den Quellcode-Baustein „menu“ `#INSERT_LY_bausteine#menu!` ein.

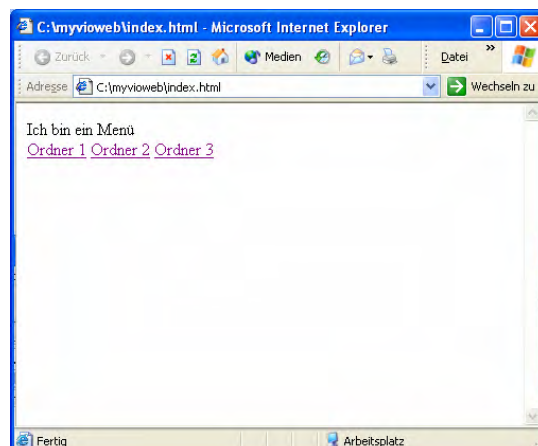
Bei der Seitenerstellung schreibt VIO.Matrix an diese Stelle den Inhalt des betreffenden Quellcodes – in diesem Fall also den Aufruf der Ordnerliste.



Fügen Sie diesen Quellcode-Baustein in jedem Layout ein, in dem künftig die Navigation angezeigt werden soll.

Exportieren Sie die LYK-Projektdatei aus dem Administrator z.B. als „webnavi.lyk“ und importieren Sie diese im Content-Manager. Weisen Sie dem Startordner „Home“ das Haupt-Layout „Ordner“ zu und publizieren Sie das Webprojekt.

Das Webprojekt sollte so dargestellt werden, wie in diesem Webbrowser:



## 6.2 Navigationsleisten einer bestimmten Levelebene

Die Ordnerstruktur im Content-Manager folgt einer hierarchischen Logik. Ausgehend vom Startordner mit der Levelebene „0“ folgen tiefere Levelebenen.

Als „aktiv“ wird immer der Ordner oder das Element bezeichnet, auf das gerade geklickt wurde. Dies trifft sowohl im Content-Manager als auch im Web selbst zu.

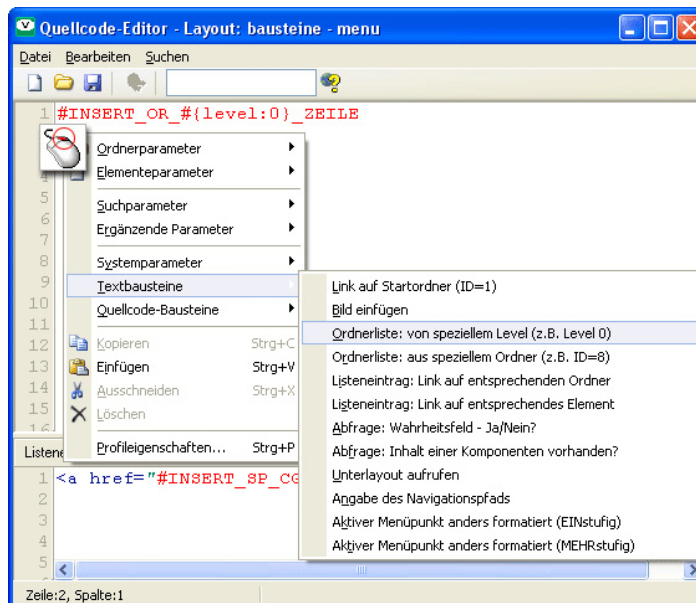
VIO.Matrix erzeugt die Ordnerliste (also die Navigation) immer ausgehend vom aktuellen Ordner. Für eine Hauptnavigation sollte die Ordnerliste jedoch immer ausgehend vom Startordner erzeugt werden – unabhängig davon, welcher Ordner gerade aktiv ist, also angezeigt wird.



Dazu kann im Befehl zur Erzeugung einer Ordnerliste der entsprechende Ausgangslevel angegeben werden.

Ändern Sie den Befehl dazu wie folgt ab:

Erzeugung einer Ordnerliste ausgehend vom aktuellen Ordner:  
`#INSERT_OR_ZEILE`



Erzeugung einer Ordnerliste immer ausgehend vom Level 0 (Startordner):  
`#INSERT_OR_{level:0}_ZEILE`

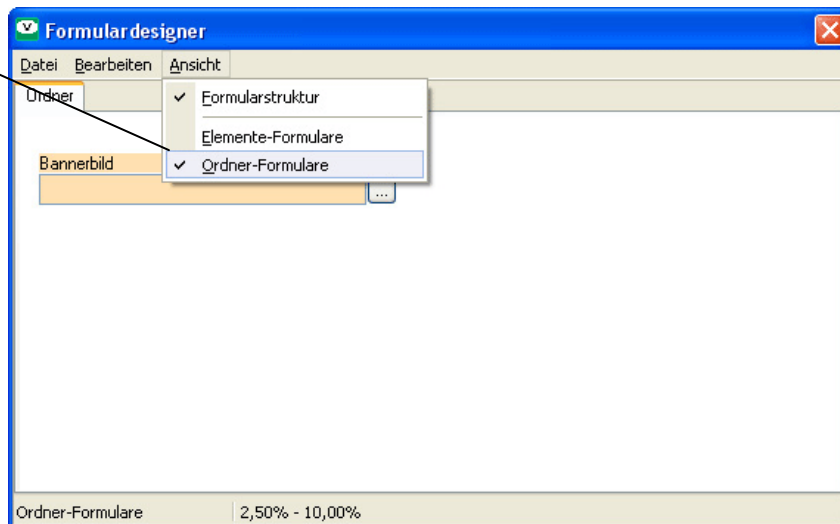
Ebenso können Ordnerlisten ausgehend von einem bestimmten Ordner erzeugt werden. Ausschlaggebend ist hier die Ordner-ID. Diese kann im Ordner-Formular mit [STRG]+[F12] angezeigt werden.

Erzeugung einer Ordnerliste immer ausgehend vom Ordner mit der ID „8“:  
`#INSERT_OR_#8_ZEILE`

### 6.3 Darstellung von Inhalten über Ordnerformulare

Nicht nur für Elemente, sondern auch für Ordner können Sie Formulare mit Inhalten erstellen. Das Anlegen der Formulare und Komponenten, sowie die Integration in die Quellcodes der Hauptlayouts funktioniert genau wie bei den Elementen.

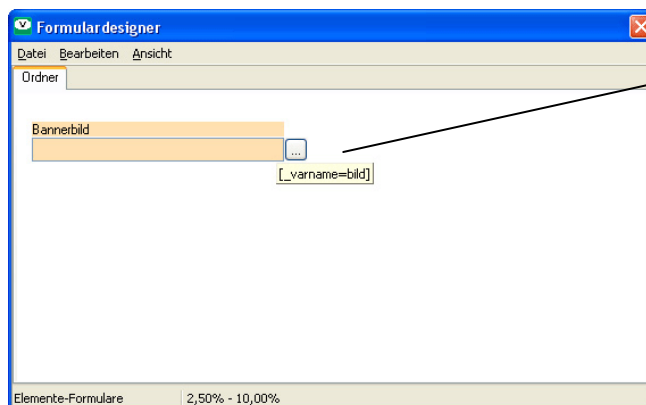
**Wichtig:**  
Um Ordner-Formulare zu erstellen, schalten Sie im Formulardesigner auf „Ordner-Formular“ um.



### 6.4 Darstellung eines Bildes von einem bestimmten Ordner

Inhalte werden immer vom aktuellen Element oder Ordner dargestellt. Wenn Sie jedoch ein wiederkehrendes Bild (z.B. ein Banner) auf jeder Seite in Ihrem Webprojekt anzeigen wollen müssten Sie auf jedes Formular ein Dateiauswahlfeld setzen und dieses Bild angeben.

Einfacher ist es, das Bannerbild einmal (etwa auf das Formular des Startordners) zu legen und diesen mit seiner ID (Startordner-ID ist immer „0“) beim Bildaufruf mit anzugeben.



Das Bannerbild könnte auf dem Startordner oder jedem anderen beliebigen Ordner sein.

Darstellung des Bildes mit dem Variablennamen „bild“ auf dem Startordner mit der ID „1“:

```

```



VIO.MATRIX CMS

# 7 Integration Teil 4

Erstellen umfangreicher Inhalte mit Elementen

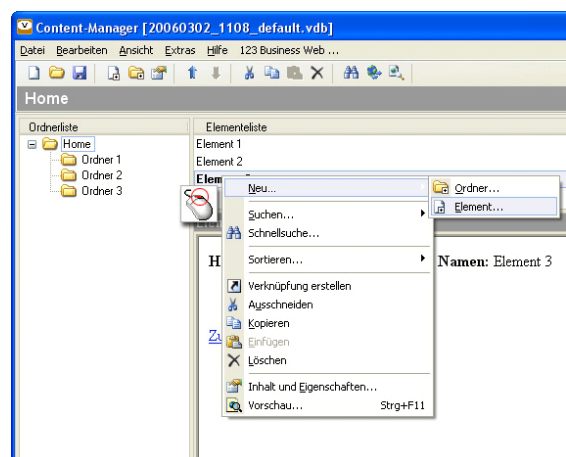
## 7 Integration von Elementen

### 7.1 Webinhalte durch Elementelisten darstellen

Zur Darstellung vieler Inhalte in einer Rubrik nutzen Sie die Elemente in einem Ordner. Ein solches Element kann z. B. eine Pressemeldung sein.

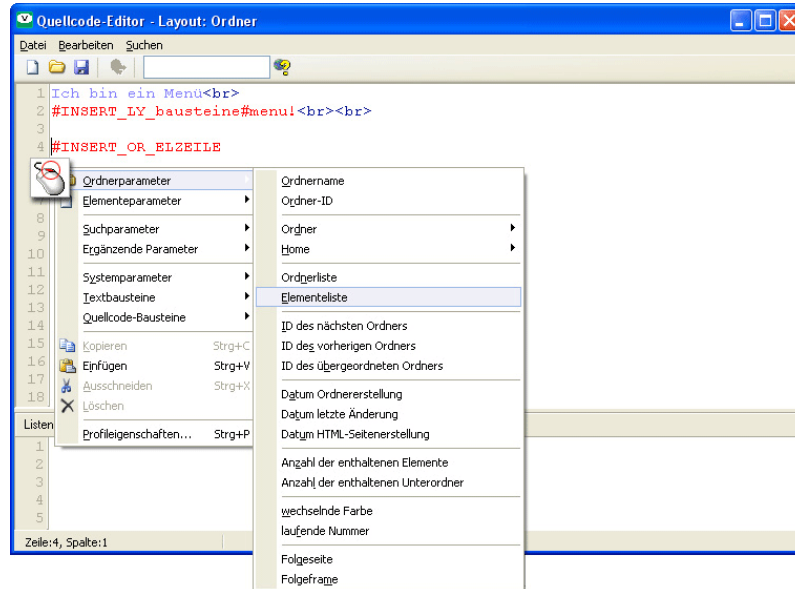
So befinden sich dann im Ordner Presse viele einzelne Meldungen. Die sollen nun übersichtlich in einer Liste dargestellt werden.

Erstellen Sie im Content-Manager einige Elemente und starten Sie den Administrator. Hier soll nun ein Ordner-Hauptlayout angelegt werden, welches die Elemente des Ordners auflistet.



Für dieses Beispiel greifen wir auf das bereits erstellte Hauptlayout „Ordner“ zurück. Öffnen Sie dessen Quellcode. Im oberen Teil des Fensters fügen Sie den Befehl zum Aufruf einer Elementliste ein:

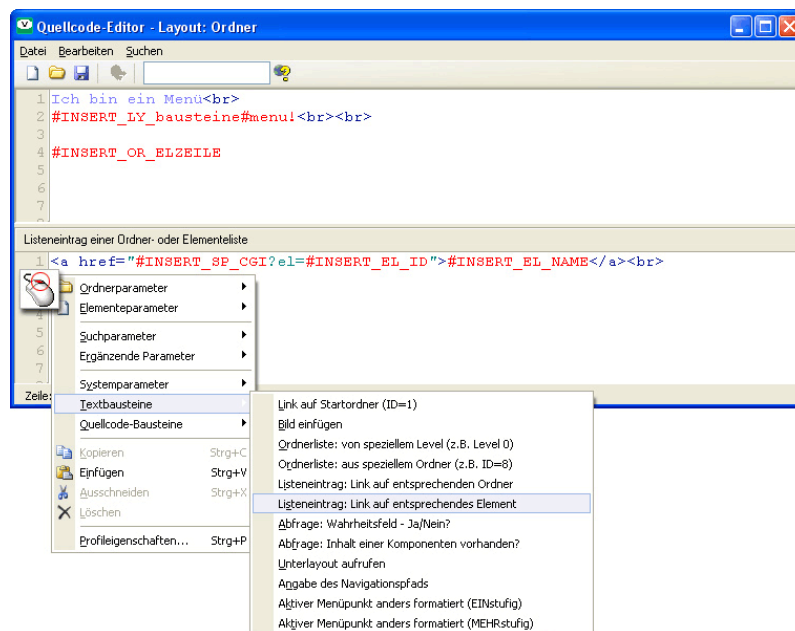
**#INSERT\_OR\_ELZEILE**



Im Unteren Fensterteil legen Sie fest, wie ein Eintrag in der Liste aussehen soll. Der Befehl

**<a href="#"#INSERT\_SP\_CGI?el=#INSERT\_EL\_ID"#INSERT\_EL\_NAME</a><br>**

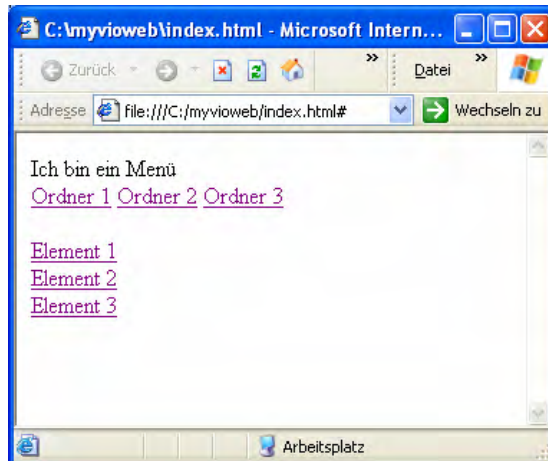
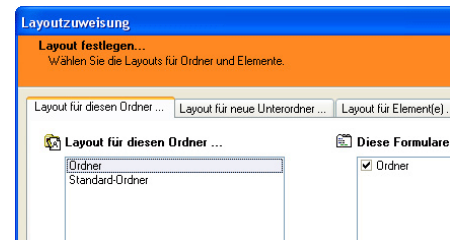
erzeugt eine Elementliste, wobei der Elementname angezeigt und auf das jeweilige Element verlinkt wird.



Exportieren Sie die LYK-Projektdatei aus dem Administrator, z.B. als „elementliste.lyk“, und importieren Sie diese im Content-Manager.

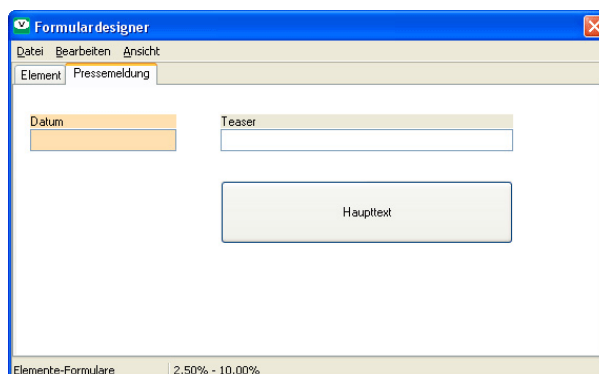
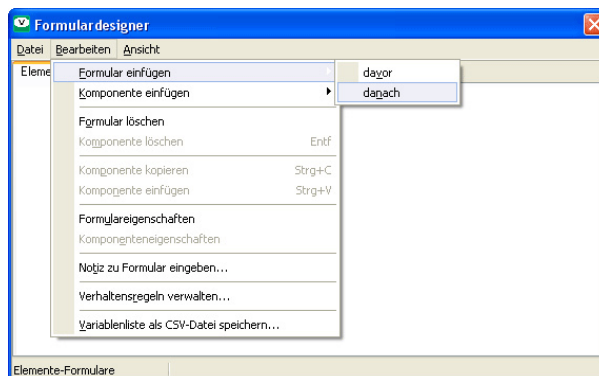
Weisen Sie dem Startordner „Home“ das Hauptlayout „Ordner“ zu und publizieren Sie das Webprojekt.

Das Webprojekt sollte so dargestellt werden, wie in diesem Webbrowser:



## 7.2 Erweiterte Inhalte in Elementlisten

Jetzt soll die Elementliste weitere Informationen zu einem Element, z.B. einer Pressemeldung, enthalten. Dazu erstellen Sie ein neues Elementformular „Pressemeldung“ mit einigen Eingabekomponenten.

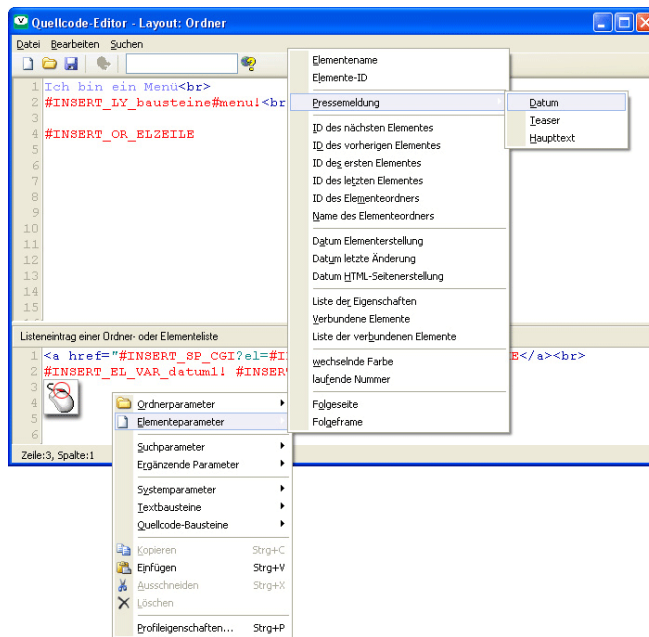


Im Beispiel wurden diese Komponenten erstellt:

Beschriftung	Variablenname	Typ
Datum	datum	Datumsfeld
Teaser	teaser	Textfeld
Haupttext	haupttext	DII-Anwendung (smallhtml.dll)

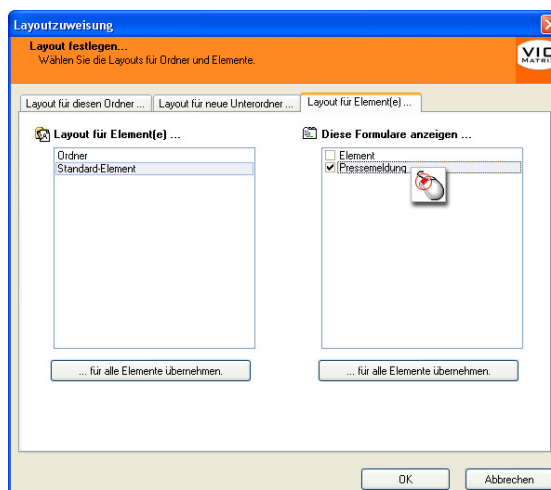
Öffnen Sie das Order-Hauptlayout „Ordner“ und fügen Sie im unteren Fensterteil die Platzhalter für die neu erstellten Komponenten ein.

```
#INSERT_EL_VAR_datum! #INSERT_EL_VAR_teaser! <br><br>
```



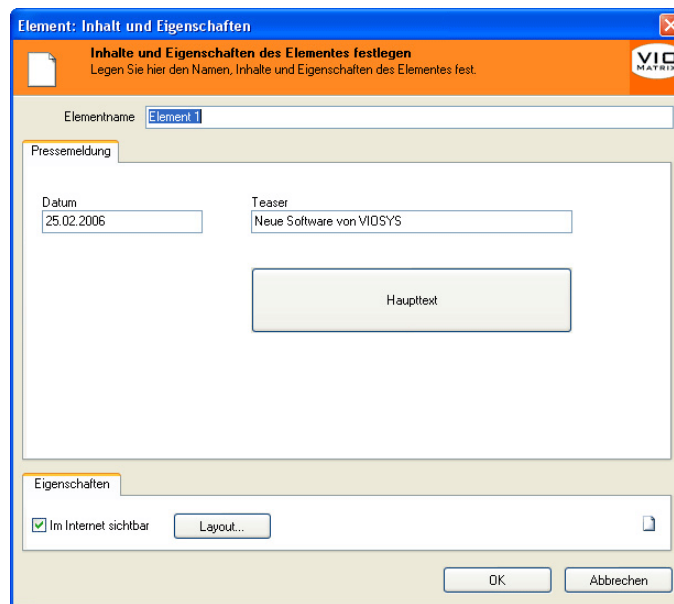
Exportieren Sie die LYK-Projektdatei aus dem Administrator z.B. als „elementliste2.lyk“ und importieren Sie diese im Content-Manager.

Nun sollen alle Elemente im Startordner das neue Formular „Pressemeldung“ erhalten. Öffnen Sie dazu die Layoutzuweisung des Startordners „Home“ und legen Sie im Register „Layout für Element(e)...“ die anzuzeigenden Formulare wie im Bild dargestellt fest.



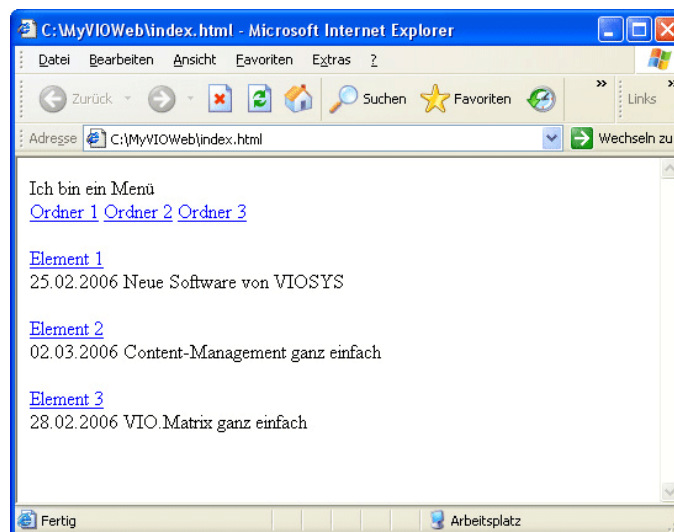
Klicken Sie auf den Button „... für alle Elemente übernehmen“, um das Formular für alle Elemente im Ordner anzuzeigen.

Öffnen Sie die Elemente und tragen Sie beliebige Inhalte in die Formulare ein.



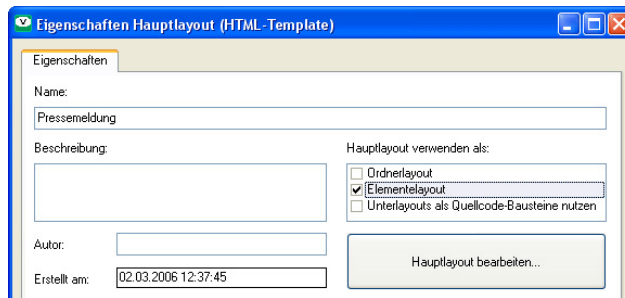
Öffnen Sie die Vorschau ausgehend vom Startordner „Home“.

Das Webprojekt sollte so dargestellt werden, wie in diesem Webbrowser:

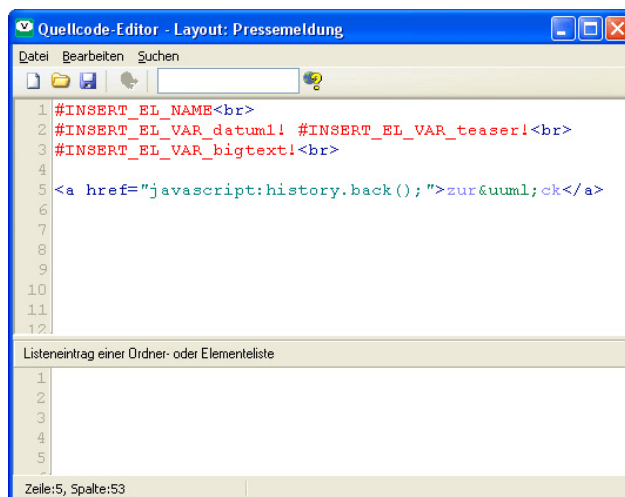


### 7.3 Elementedetails zur Darstellung von Webinhalten nutzen

In der Listendarstellung wurde die Formularekomponente „Haupttext“ nicht integriert, da der Mengentext den Rahmen einer Liste sprengen würde. Dazu eignet sich die Detaildarstellung eines Elementes.

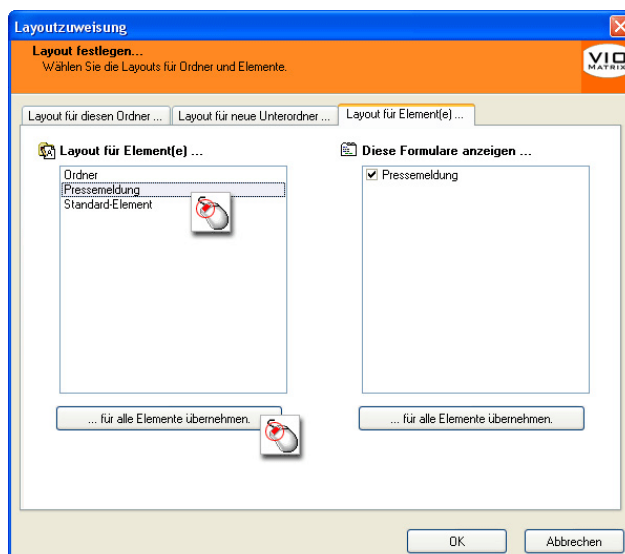


Erstellen Sie im Administrator ein Elemente-Hauptlayout namens „Pressemeldung“, um alle Komponenten des Elementformulars anzuzeigen



Öffnen Sie den Quellcode des Layouts „Pressemeldung“ und fügen Sie alle Formular-Komponenten sowie einen Link zum Rücksprung auf die vorherige Seite ein.

Exportieren Sie die LYK-Projektdatei aus dem Administrator, z.B. als „elementliste3.lyk“, und importieren Sie diese im Content-Manager.



Öffnen Sie die Layoutzuweisung im Startordner „Home“ und weisen Sie allen Elementen das Layout und das Formular „Pressemeldung“ zu.



VIO.MATRIX CMS

# 8 Integration Teil 5

Erstellen von Navigationsleisten  
mit mehreren Ebenen

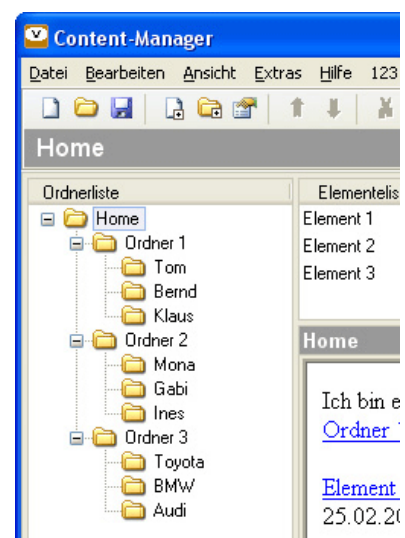
## 8 Integration - SubNavigationsleisten

### 8.1 Ordner und Unterordner für mehrstufige Navigationsebenen

Komplexe Webseiten besitzen mehr als eine Navigationsebene. Jeder Punkt in der Hauptnavigation enthält weitere Unterpunkte. Im letzten Teil dieses Guides werden Sie lernen solche zu erstellen.

Legen Sie zuerst eine entsprechende Ordner-Struktur im Content-Manager an.

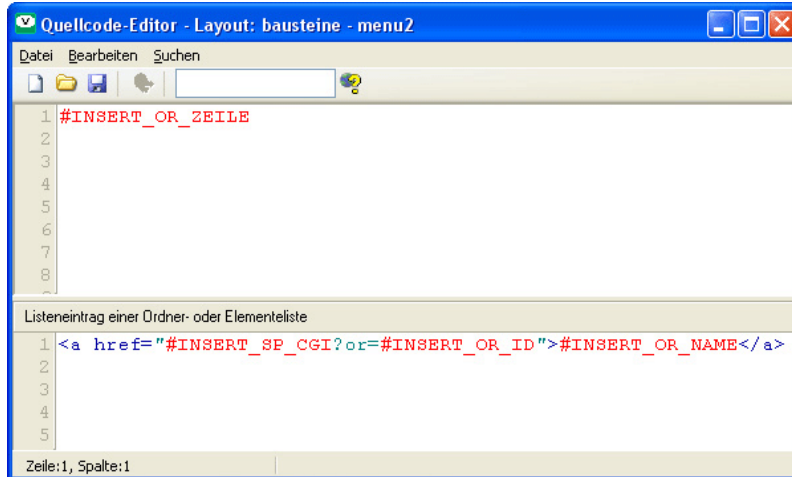
Wechseln Sie dann in den Administrator, um das bestehende Ordner-Hauptlayout um eine Unternavigation zu erweitern.



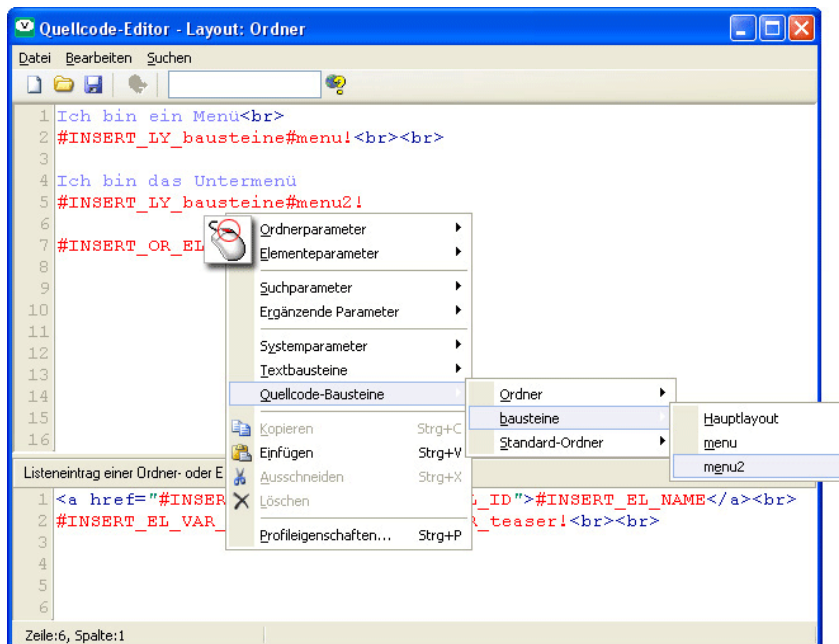


Für das Untermenü legen Sie zuerst einen neuen Quellcode-Baustein an, den Sie dann später in jedes beliebige Layout integrieren können.

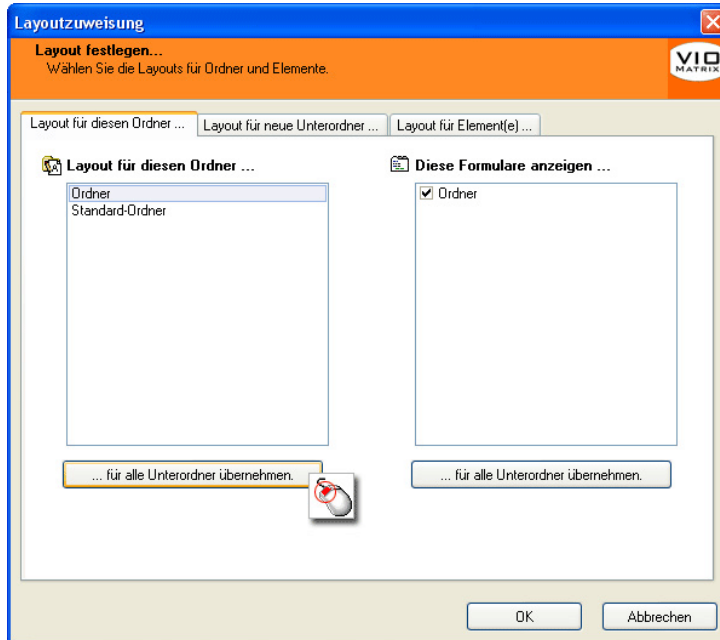
Erstellen Sie ein neues Unterlayout mit dem Namen „menu2“ und passen Sie es so an, wie im Bild dargestellt:



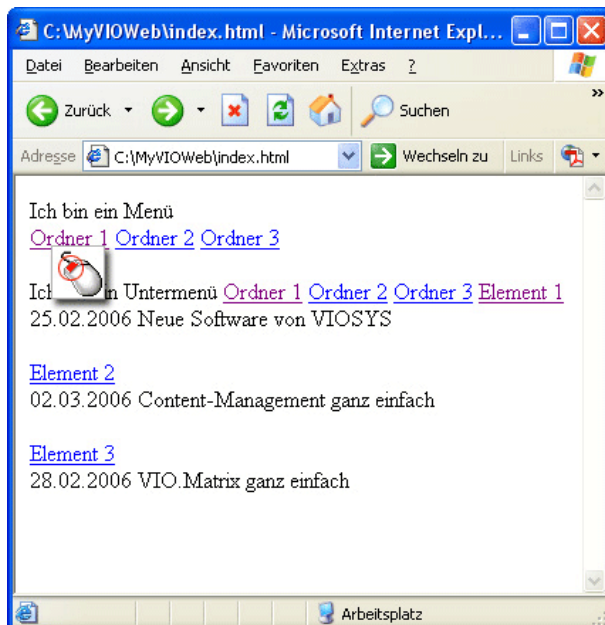
Öffnen Sie nun den Quellcode des Hauptlayouts „Ordner“, fügen Sie den neuen Quellcode-Baustein „menu2“ ein und passen Sie den restlichen Quellcode wie im Beispiel an:



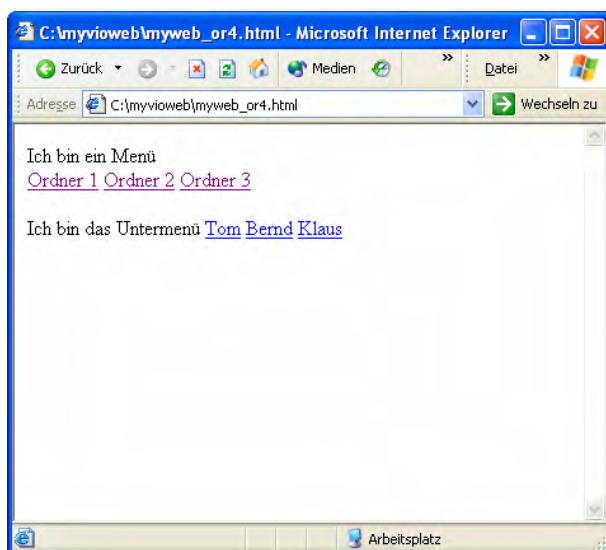
Exportieren Sie die LYK-Projektdatei aus dem Administrator, z.B. als „elementliste4.lyk“, und importieren Sie diese in den Content-Manager. Rufen Sie die das Fenster „Layoutzuweisung“ des Ordners „Home“ auf und übernehmen Sie das Layout „Ordner“ für alle Unterordner.



Publizieren Sie das komplette Webprojekt – es sollte dann so dargestellt werden, wie in diesem Webbrowser:



Klicken Sie auf die Ordner der Levelebene 1.



Die jeweiligen Unterordner werden angezeigt.

Über Layoutbausteine können Sie Ordner- und Elementlisten frei kombinieren und verschachteln. Über die Angabe der entsprechenden Levelbene oder die ID erzeugen Sie Ordner- und Elementlisten frei von der hierarchischen Ordnerstruktur.

## 8.2 Abweichende Darstellung des aktiven Menüpunktes

Die hier gezeigte Funktion wird im Beispiel-Webprojekt „Companyweb“ genutzt.

### 8.2.1 ... bei einstufigen Menüs

Egal wie viele Menüpunkte und Menüebenen es gibt – nicht nur schick, sondern auch hilfreich ist es, den jeweils aktuellen Menüpunkt mit einer abweichenden Formatierung (z. B. fett) darzustellen.

Dafür benötigt VIO.Matrix nur zwei Dinge:

1. Eine Variable, mit deren Hilfe der aktuelle Ordner bestimmt wird
2. Eine IF-Abfrage, die entscheidet, ob der jeweilige Ordner der Aktuelle ist oder nicht und eine abweichende Formatierung zulässt

Die Variable sollte in jedem Layout geladen werden, daher ist es empfehlenswert diese z. B. über den HTML-Headbereich zu setzen. Im Beispiel ändern wir das Default-Webprojekt von VIO.Matrix entsprechend ab.

Starten Sie den Administrator und erstellen Sie ein neues Webprojekt. Öffnen Sie den Quellcode des Ordner-Hauptlayouts „Standard-Ordner“ und fügen Sie diese Zeile im oberen Fensterteil ein:

```
#SET aktivordner = #INSERT_OR_ID #ENDSET
```

The screenshot shows a source code editor window titled "Quellcode-Editor - Layout: Standard-Ordner". The code is as follows:

```

1 #SET aktivordner = #INSERT_OR_ID #ENDSET
2
3 <font size="+1"><b>Der aktuelle Ordner:</b></font><br><br>
4 <b>Name des aktuellen Ordners:</b> #INSERT_OR_NAME<br><br>
5
6 <b>Ordner in diesem Projekt:<br></b>
7 <a href="#INSERT_SP_CGI?or=1">#INSERT_OR_#1_NAME</a><br>
8
9 #! Einfügen einer Ordnerliste ausgehend vom Startordner (dieser hat immer die I
10 #! Darstellung der Listeneinträge wie im unteren Bereich festgelegt
11 <ul>
12 #INSERT_OR_#1_ZEILE
13 </ul>
14
15 <b>Ordnerliste des aktuellen Ordners:<br></b>
16 #! Einfügen einer Ordnerliste ausgehend vom Startordner (dieser hat immer die I
17 #! Darstellung der Listeneinträge wie im unteren Bereich festgelegt
18 <ul>
19 #INSERT_OR_ZEILE
20 </ul>
21
22

```

The first line of code is circled in red. Below the main code area, there is a preview section titled "Listeneintrag einer Ordner- oder Elementliste" with the following code:

```

1 #! (Unterer Bereich) Darstellung der Listeneinträge mit verlinktem Ordnernamen
2 <li> <a href="#INSERT_SP_CGI?or=#INSERT_OR_ID">#INSERT_OR_NAME</a><br>
3
4
5
6
7

```

The status bar at the bottom indicates "Zeile:4, Spalte:2".

Damit wird eine Variable „aktivordner“ erstellt, die immer die ID des aktuellen Ordners beinhaltet. Nun muss diese bei der Menüerstellung einfach nur noch für jeden einzelnen Ordner abgefragt werden.

Das Menü wird hier in Zeile 12 über eine Ordnerliste generiert. Wechseln Sie also in den unteren Teil des Fensters. Hier ist dargestellt, wie ein Listeneintrag in dieser Ordnerliste aussehen soll. Bislang sehen alle Einträge gleich aus – egal ob es der jeweils aktuelle Ordner ist oder nicht - das werden wir jetzt ändern.

Ändern Sie den Quellcode im unteren Fensterteil wie dargestellt ab.

```
#IF ( #INSERT_OR_ID == #INSERT_SP_VAR_aktivordner! )

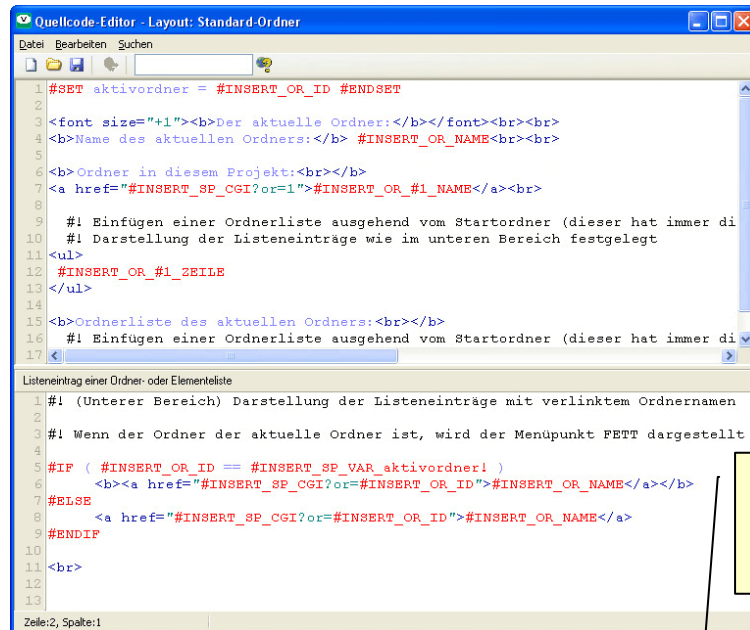
    <b><a href="#INSERT_SP_CGI?or=#INSERT_OR_ID">#INSERT_OR_NAME</a></b>

    #ELSE

        <a href="#INSERT_SP_CGI?or=#INSERT_OR_ID">#INSERT_OR_NAME</a>

#ENDIF
<br>
```

Diese IF-Abfrage vergleicht die Ordner-ID mit der gesetzten Variable „aktivordner“. Wenn der Ordner der aktuelle Ordner ist wird dieser fett dargestellt – alle anderen bleiben ohne diese Formatierung.



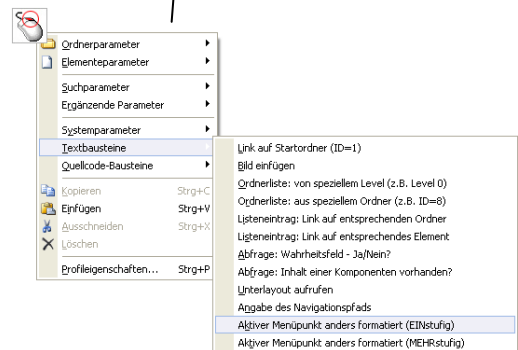
Die Basis-Quellcodes stehen übrigens in den Textbausteinen direkt zur Verfügung.

**Anmerkung:** Damit die Variablen für den aktuellen Ordner und das aktuelle Element immer richtig gesetzt werden, ist nachfolgender Quellcode mit IF-Abfrage hilfreich. Damit kann die Variable für den aktuellen Ordner auch dann gesetzt werden, wenn gerade kein Ordner, sondern ein Element im Detail angezeigt wird.

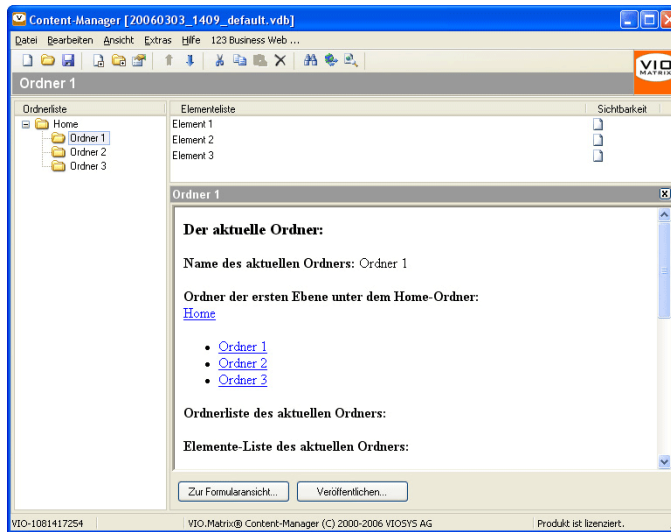
```
#SET aktivordner =
    #IF ( #INSERT_EL_ID > 0 )

        #INSERT_EL_ORDNER
    #ELSE
        #INSERT_OR_ID
    #ENDIF
#ENDSET

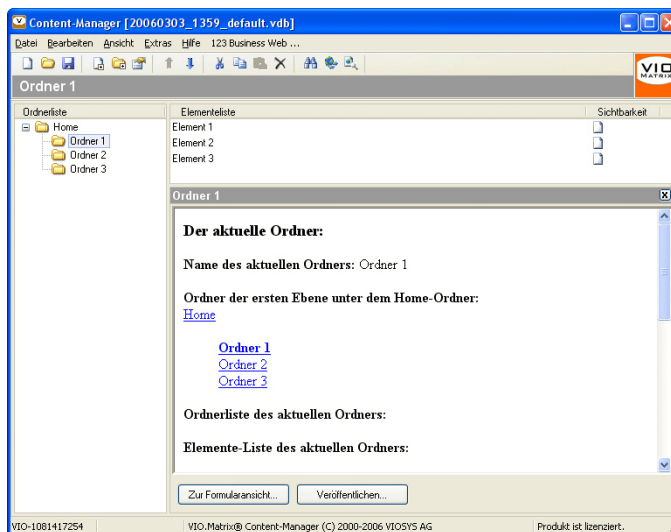
#SET aktivelement = #INSERT_EL_ID #ENDSET
```



Exportieren Sie die LYK-Projektdatei aus dem Administrator und erstellen Sie ein neues Projekt im Content-Manager. Klicken Sie auf „Ordner 1“ und rufen Sie die Web-Vorschau auf.



Alle Ordner in der Liste sind ohne Formatierung. Importieren Sie nun die LYK-Projektdatei.



Jetzt wird der jeweils aktuelle Ordner fett dargestellt. Der Ordner Home ist hier noch ausgenommen, da er im Quellcode über der Ordnerliste (nämlich in Zeile 6) erzeugt wird.

Als Übergeordneter Ordner müsste der Ordner „Home“ immer fett dargestellt sein.

Dazu die Zeile 6 im Ordner-Hauptlayout „Standard-Ordner“:

```
<a href="#INSERT_SP_CGI?or=1">#INSERT_OR_#1_NAME</a><br>
```

ersetzen durch diese IF-Abfrage:

```
#IF ( #INSERT_OR_ID == #INSERT_SP_VAR_aktivordner! )
<b><a href="#INSERT_SP_CGI?or=1">#INSERT_OR_#1_NAME</a></b><br>
#ELSE
<a href="#INSERT_SP_CGI?or=1">#INSERT_OR_#1_NAME</a><br>
#ENDIF
```

Jetzt wird der Ordner Home immer fett dargestellt.

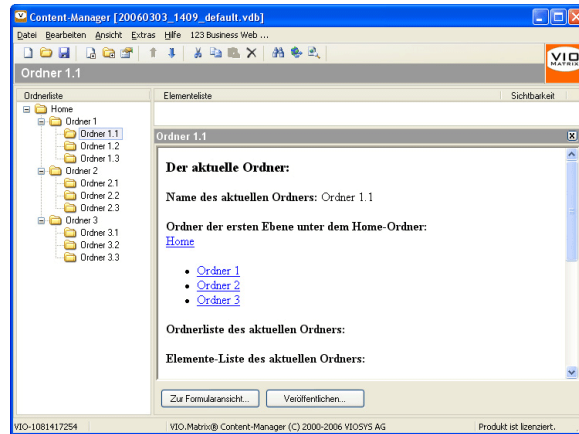
### 8.2.2 ... bei mehrstufigen Menüs

Die hier gezeigte Funktion wird im Beispiel-Webprojekt „Menüs“ genutzt.

Viele Webs besitzen eine mehrstufige Navigation. Die Hauptnavigation besitzt also eine Unternavigation - diese enthält auch eine Unternavigation usw. Um auch hier den jeweils aktuellen Menüpunkt hervorzuheben, muss die bereits gezeigte IF-Abfrage um eine weitere ergänzt werden.

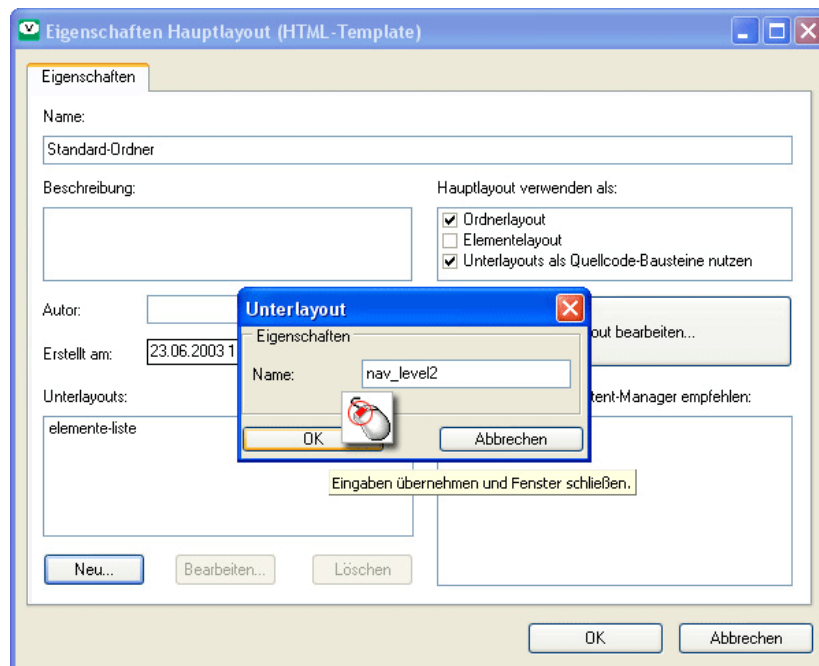
Für jede Menüebene gibt es dann eine IF-Abfrage, die jeweils ineinander verschachtelt sind.

Legen Sie zuerst im Content-Manager Unterordner an.



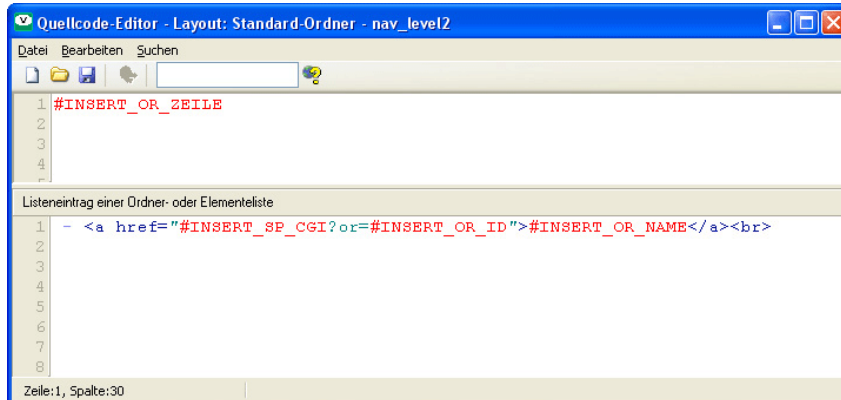
Derzeit würden diese Unterordner überhaupt nicht angezeigt, da es keinen entsprechenden Aufruf für Ordnerliste im Layout gibt.

Wechseln Sie in den Administrator und legen Sie im Ordner-Hauptlayout „Standard-Ordner“ ein neues Unterlayout z.B. „nav\_level2“ als Quellcode-Baustein an.

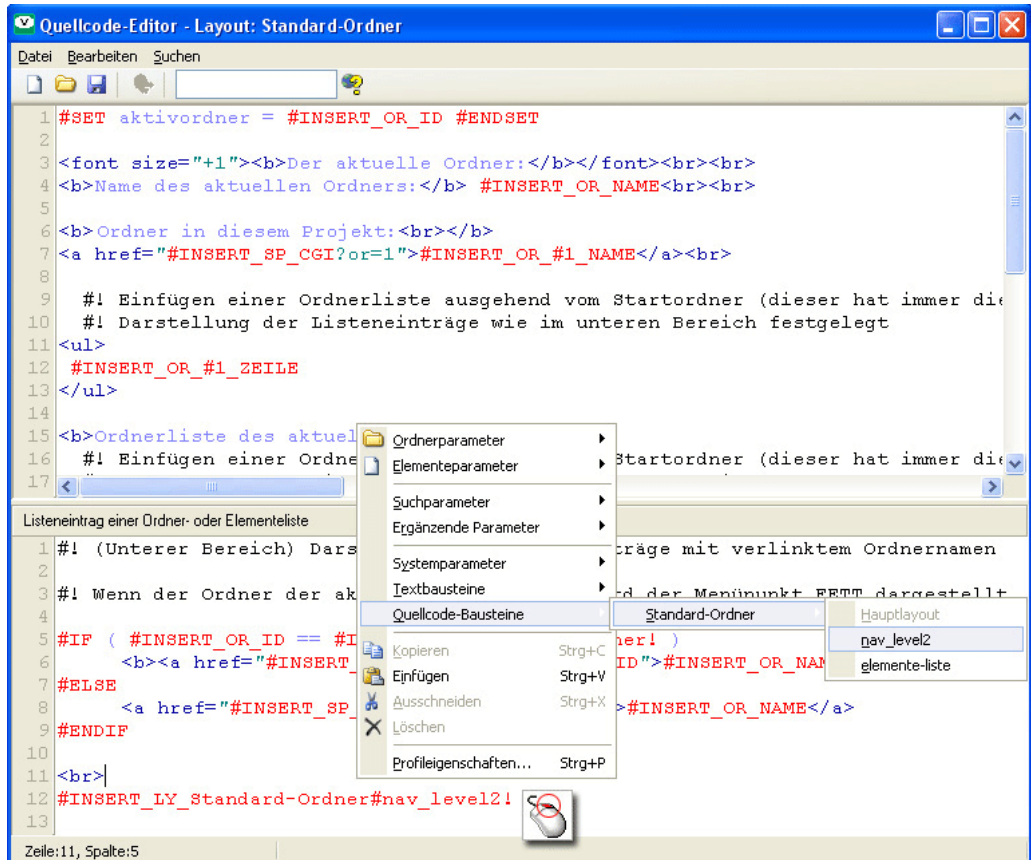


Hier wird nun die zweite Navigationsebene als Ordnerliste erstellt.

Passen Sie den Quellcode des Unterlayouts „nav\_level2“ wie dargestellt an:



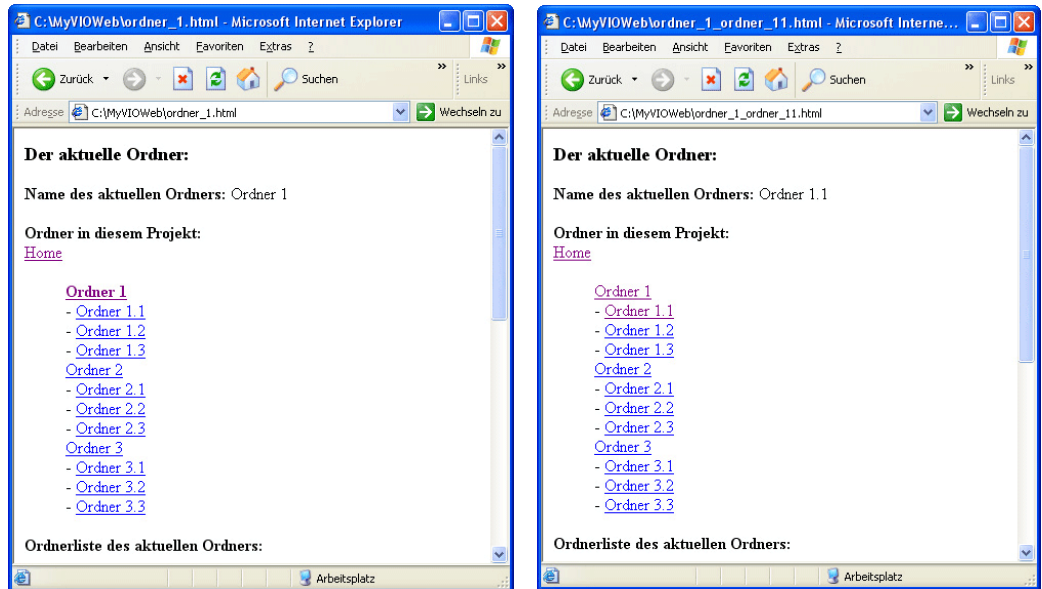
Wechseln Sie nun wieder in das Ordner-Hauptlayout und rufen Sie das Unterlayout als Quellcode-Baustein „nav\_level2“ wie dargestellt auf:



Exportieren Sie die LYK-Projektdatei aus dem Administrator und importieren Sie es im Content-Manager.



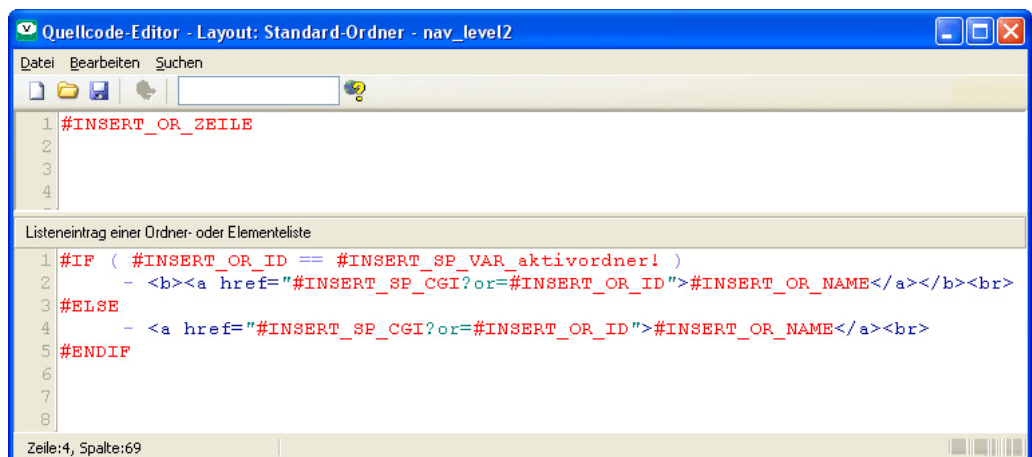
Publizieren Sie das Webprojekt zum Test.



Es werden nur die Ordner der Ebene 1 fett dargestellt (Ordner 1, Ordner 2, Ordner 3), wenn darauf geklickt wird. Ordner 1.1 bleibt ohne Formatierung. Nun soll auch dieser abweichend dargestellt werden.

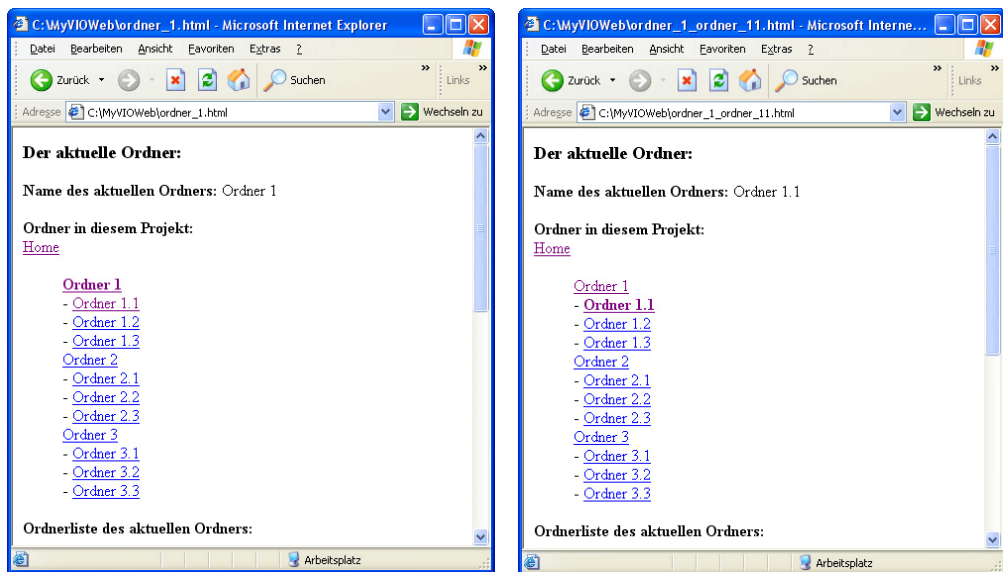
Öffnen Sie im Ordner-Hauptlayout „Standard-Ordner“ den Quellcode-Baustein „nav\_level2“.

Das gleiche Prinzip wie bei den Ordnern der Ebene 1 kommt nun hier zur Anwendung. Ändern Sie den Quellcode wie dargestellt.



Exportieren Sie die LYK-Projektdatei aus dem Administrator und importieren Sie es im Content-Manager.

Publizieren Sie das Webprojekt zum Test.



Jetzt wird immer der aktuelle Ordner fett dargestellt. Ist der aktuelle Ordner ein Ordner der Ebene 2, sollte auch sein übergeordneter Ordner der Ebene 1 abweichend dargestellt werden.

Dazu muss nicht nur der aktuelle Ordner, sondern auch der Ordner des nächst höheren Levels bestimmt werden.

Dies geschieht mit dem Platzhalter:

```
#INSERT_OR_#{#INSERT_SP_VAR_aktivordner!}_LEVELID_1!
```

Ändern Sie den Quellcode des Ordner-Hauptlayout „Standard-Ordner“ wie in diesem Beispiel ab:

```
#IF ( #INSERT_OR_ID == #INSERT_SP_VAR_aktivordner! )
<b><a href="#INSERT_SP_CGI?or=#INSERT_OR_ID">#INSERT_OR_NAME</a></b>
    #ELSE
#IF ( #INSERT_OR_#{#INSERT_SP_VAR_aktivordner!}_LEVELID_1! == #INSERT_OR_ID )
<b><a href="#INSERT_SP_CGI?or=#INSERT_OR_ID">#INSERT_OR_NAME</a></b>
#ELSE
<a href="#INSERT_SP_CGI?or=#INSERT_OR_ID">#INSERT_OR_NAME</a>
#ENDIF
#ENDIF
```

Der Quellcode sollte nun so aussehen:

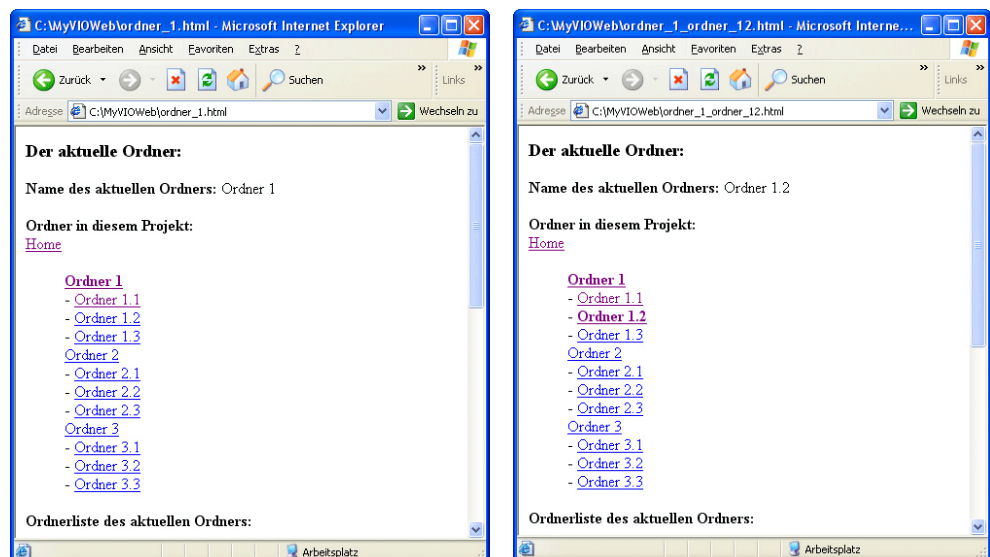
```

1 #SET aktivordner = #INSERT_OR_ID #ENDSET
2
3 <font size="+1"><b>Der aktuelle Ordner:</b></font><br><br>
4 <b>Name des aktuellen Ordners:</b> #INSERT_OR_NAME<br><br>
5
6 <b>Ordner in diesem Projekt:<br></b>
7 <a href="#INSERT_SP_CGI?or=1">#INSERT_OR_#1_NAME</a><br>
8
9 #! Einfügen einer Ordnerliste ausgehend vom Startordner (dieser hat immer die ID 1)
10 #! Darstellung der Listeneinträge wie im unteren Bereich festgelegt
11 <ul>
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000

```

Exportieren Sie die LYK-Projektdatei aus dem Administrator und importieren Sie es im Content-Manager.

Publizieren Sie das Webprojekt zum Test.



Es werden nun der aktuelle Ordner und sein übergeordneter Ordner abweichend dargestellt.

VIO.MATRIX CMS

# 9 Tipps & Tricks

---

Nützliche Integrations-Tricks

## 9 Tipps und Tricks

## 9.1 Einfügen eines Navigationspfades

Zur besseren Orientierung auf einer Website ist die Angabe eines Navigationspfades sehr hilfreich. Dieser stellt ausgehend vom aktuellen Ordner alle hierarchischen Oberordner bis zum Home-Ordner dar.

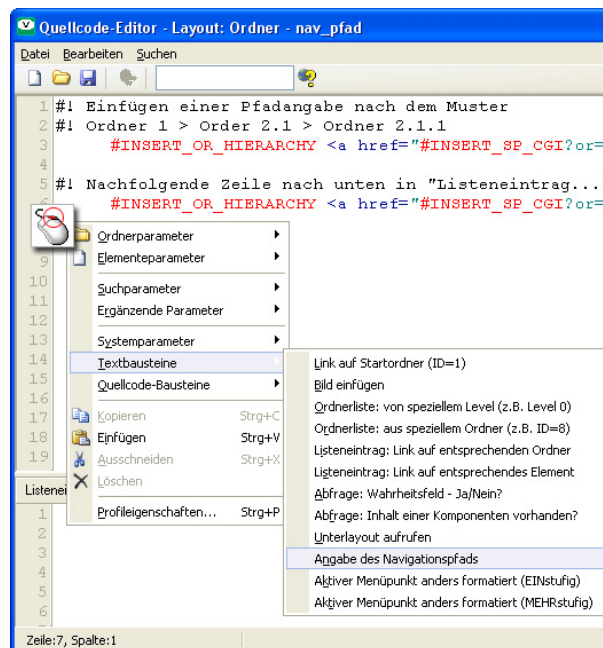
Legen Sie ein neues Unterlayout als Quellcodebaustein z.B. „nav\_pfad“ an und schreiben Sie diesen Quellcode in den oberen Fensterbereich:

```
#INSERT_OR_HIERARCHY
<a href="#INSERT_SP_CGI?or=#INSERT_OR_ID">#INSERT_OR_NAME</a>
```

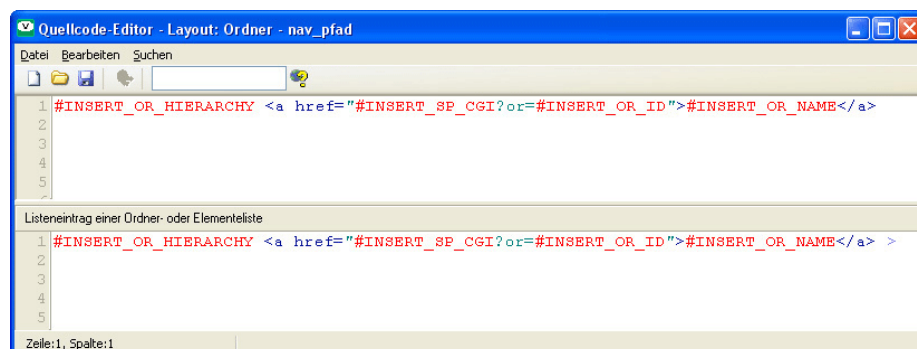
sowie diesen Quellcode in den Listeneintrag (unten):

```
#INSERT_OR_HIERARCHY
<a href="#INSERT_SP_CGI?or=#INSERT_OR_ID">#INSERT_OR_NAME</a> >
```

Zur Erleichterung können Sie den entsprechenden Textbaustein nutzen.



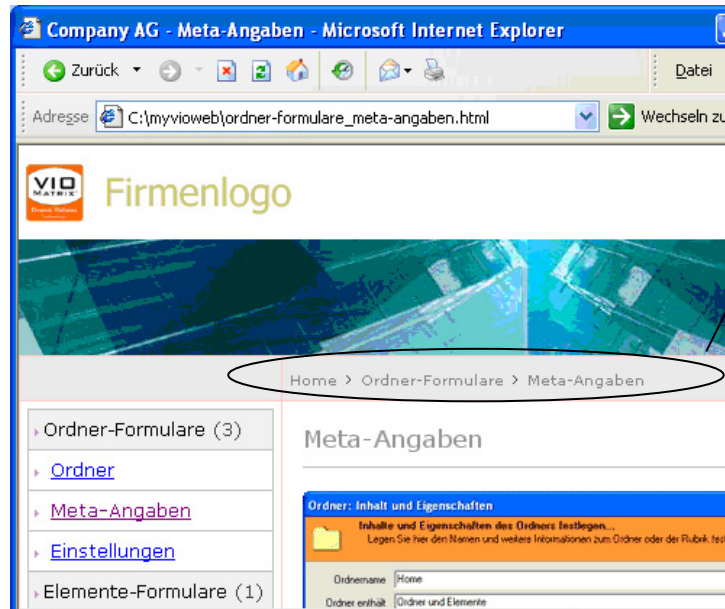
So sollte Ihr Quellcode letztlich aussehen:



Fügen Sie den Platzhalter zum Aufruf dieses Quellcodebausteins dort ein, wo der Navigationspfad angezeigt werden soll. Zum Beispiel unterhalb des Bannerbildes.

#INSERT\_LY\_Home#nav\_pfad!

Publizieren Sie das Webprojekt – der Navigationspfad sollte dann so dargestellt werden:



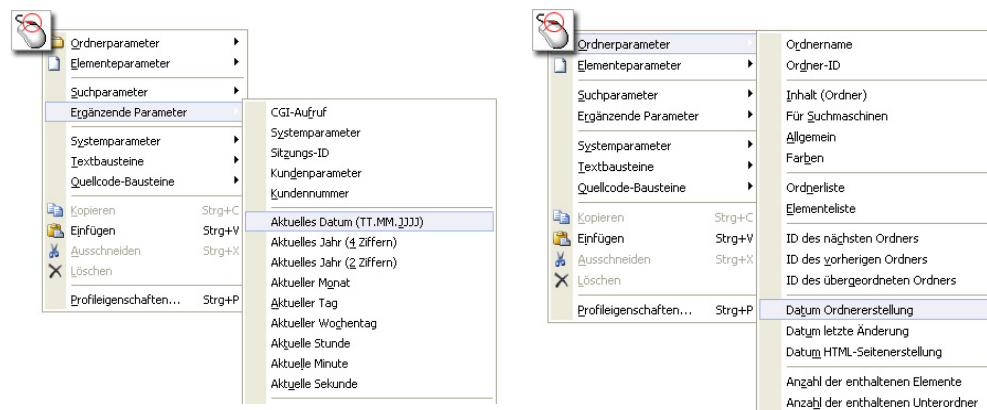
Darstellung des Navigationspfades im Beispiel-Projekt "Companyweb"

## 9.2 Datums- und Zeitangaben

Die hier gezeigte Funktion wird im Beispiel-Webprojekt "Companyweb" genutzt.

Oft ist es nützlich das aktuelle Datum auf der Webseite anzuzeigen. Drei Datums- und Zeitangaben werden unterschieden: den Erstellungszeitpunkt eines Ordners oder Elementes, den Zeitpunkt der letzten Änderung eines Ordners oder Elementes sowie den Zeitpunkt der HTML-Seitenerzeugung.

Diese Platzhalter können bequem über das Kontextmenü der rechten Maustaste in den Quellcode eingefügt werden.



## 9.2.1 Anzahl der Ordner und Elemente

Zur besseren Übersicht kann die Anzahl der in einem Ordner enthaltenen Unterordner und Elemente gezählt werden. Dazu sind diese Platzhalter zu verwenden:

Anzahl der Unterordner: `#INSERT_OR_ORANZAHL`

Anzahl der Elemente: `#INSERT_OR_ELANZAHL`

Im Beispiel-Projekt „Companyweb“ werden damit die Unterorder direkt neben einem Hauptmenüpunkt, sowie in der Fußzeile angezeigt.

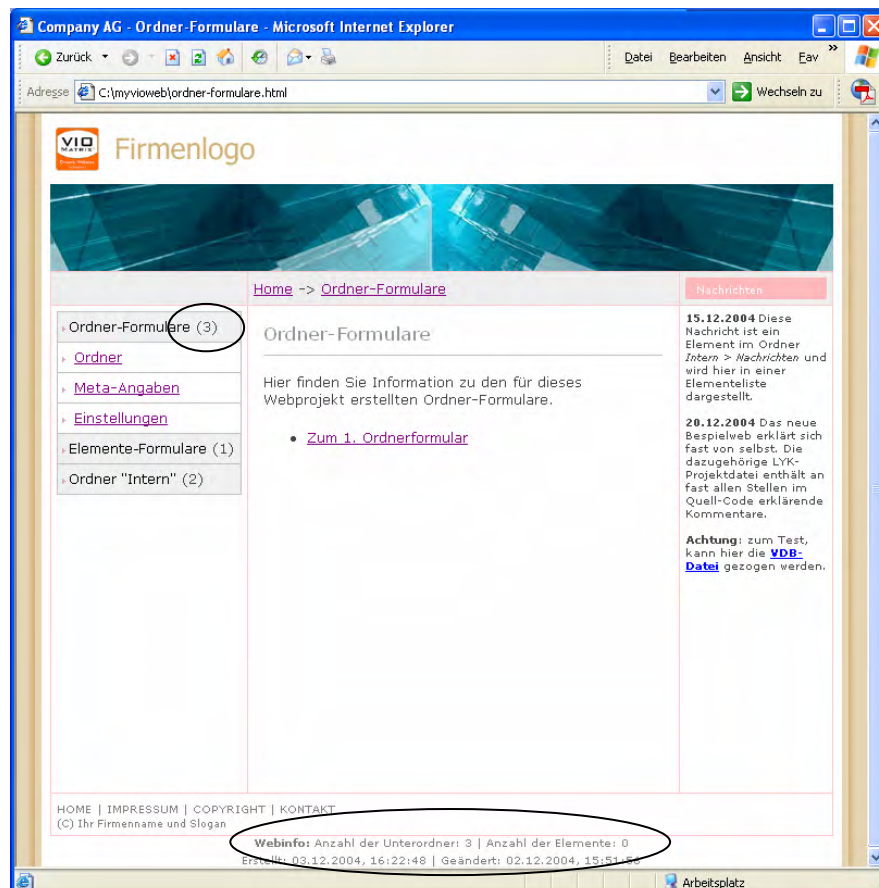
```

11 </table>
12 <span class="copy"><b>Webinfo:</b>
13 Anzahl der Unterordner: #INSERT_OR_ORANZAHL | #! Fügt die Anzahl der Untero
14 Anzahl der Elemente: #INSERT_OR_ELANZAHL <br> #! Fügt die Anzahl der Elemen
15 Erstellt: #INSERT_SP_DATE, #INSERT_SP_HOUR:#INSERT_SP_MIN:#INSERT_SP_SEC |
16 Geändert: #INSERT_OR_LT_TAG.#INSERT_OR_LT_MONAT.#INSERT_OR_LT_JAHR, #INSERT
17
18 </div>
19 </body>
20
21 </html>
22
23
  
```

Listeneintrag einer Ordner- oder Elementeliste

1
2
3
4
5

Zelle:16, Spalte:68

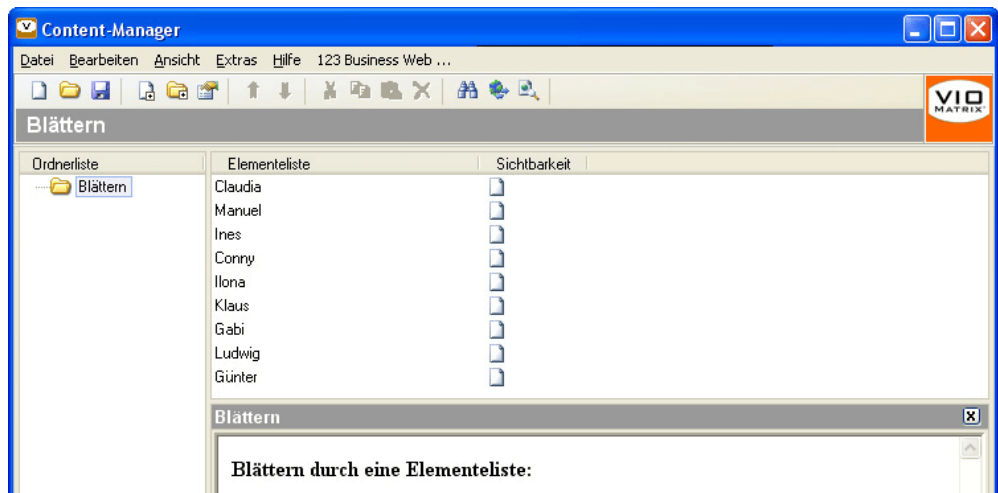


### 9.3 Blättern durch eine Elemente- oder Ordnerliste

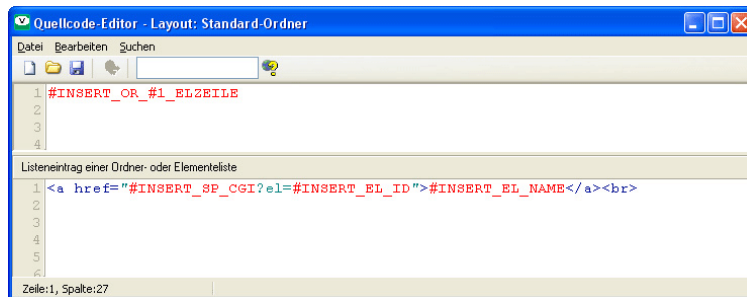
Die hier gezeigte Funktion wird im Beispiel-Webprojekt „Blättern“ genutzt.

Das Blättern durch eine Elementliste wird oft zur Darstellung von Bildergalerien verwendet. Hier soll jeweils ein Element (z.B. ein Bild) angezeigt werden. Die Navigation besteht aus Links für „Nächstes“, „Vorheriges“, „Erstes“, „Letztes“ Element. Das Prinzip ist bei Ordnern und Elementen gleich.

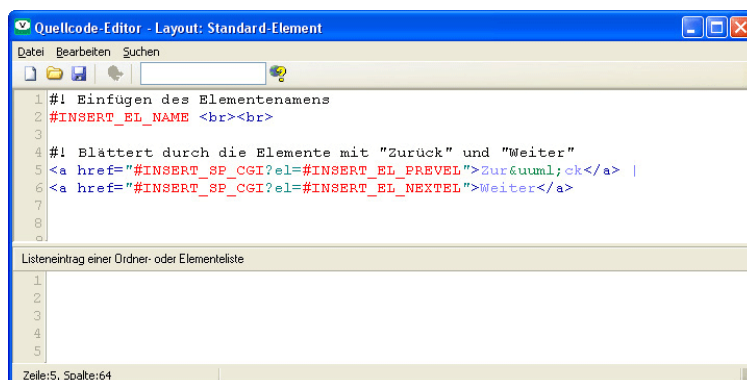
Starten Sie den Content-Manager und erstellen Sie ein neues Projekt wie im Bild zu sehen:



Starten Sie den Administrator und erstellen Sie ein neues Projekt.



Ändern Sie das Hauptlayout „Standard-Ordner“ wie dargestellt:

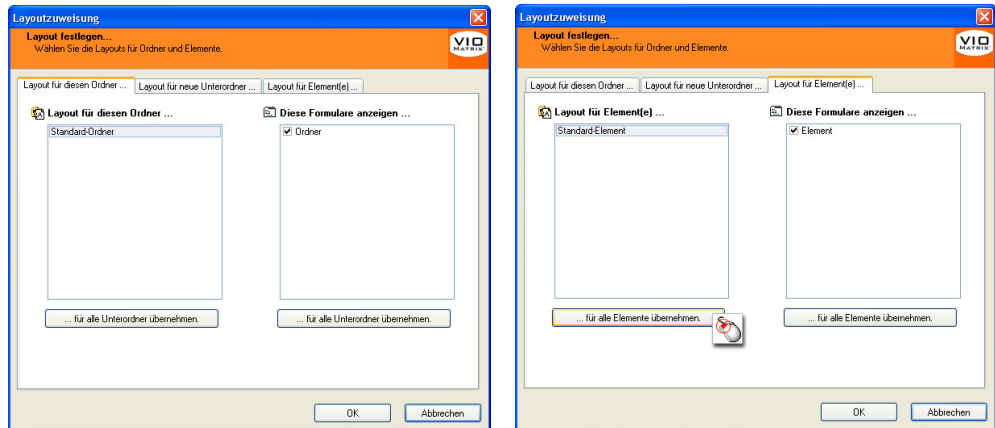


Ändern Sie dazu den Quellcode des Elemente-Layouts wie dargestellt:

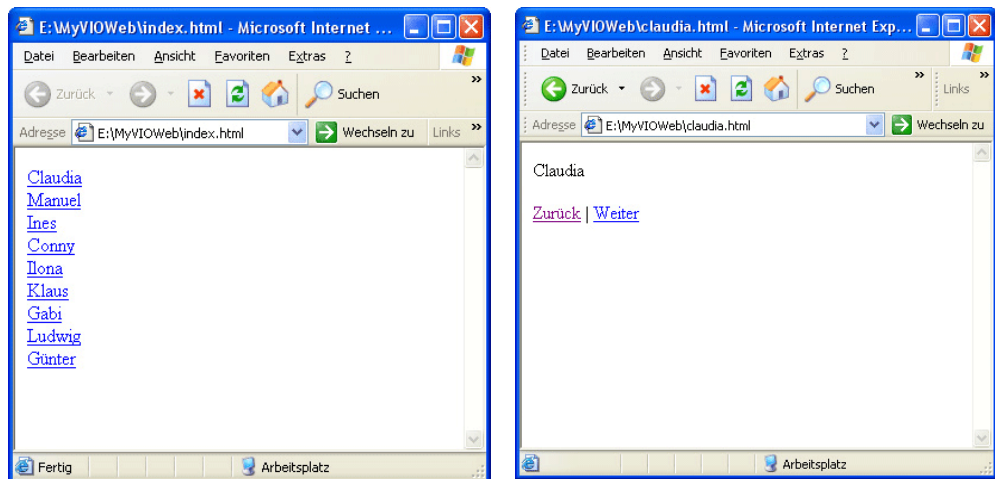
Exportieren Sie die LYK-Projektdatei aus dem Administrator und importieren Sie diese im Content-Manager.



Prüfen Sie die Layoutzuweisungen und weisen Sie allen Elementen das Elemente-Layout „Standard-Element“ zu.

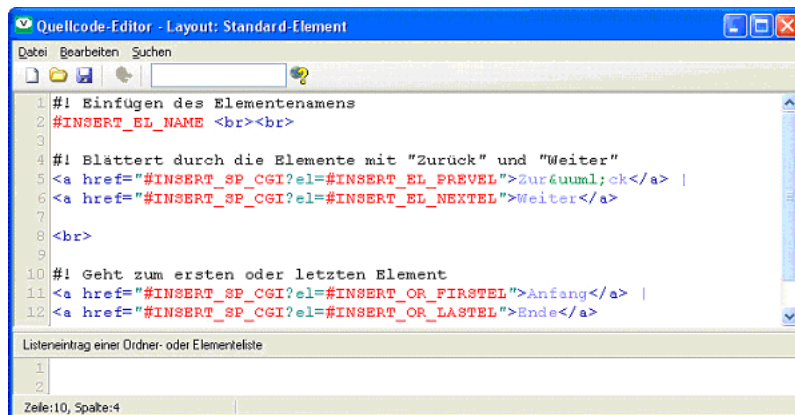


Publizieren Sie das Webprojekt und Blättern Sie durch die Elemente.



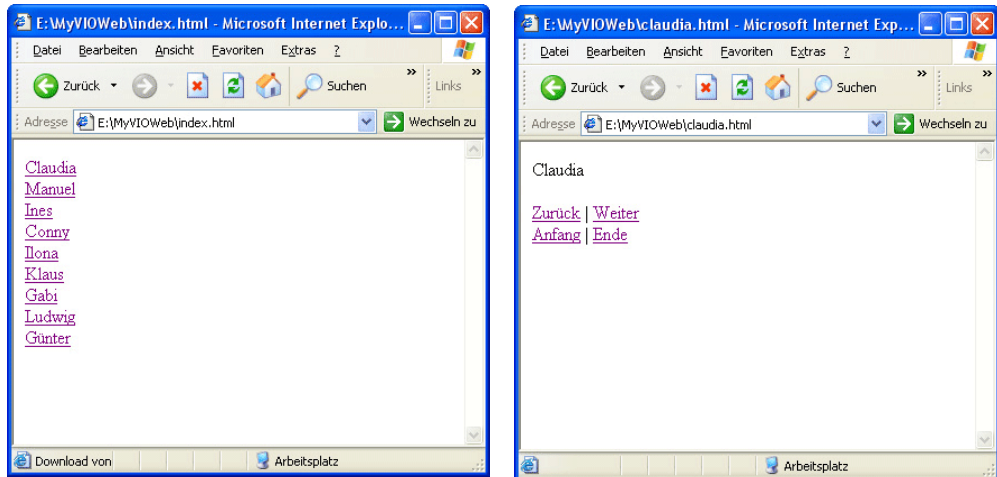
### 9.3.1 Sprung zum Anfang und Ende der Elemente-Liste

Praktisch wäre jetzt noch ein Sprung zum „Ersten“ und „Letzten“ Element. Ändern Sie dazu den Quellcode des Elemente-Layouts wie dargestellt:



Exportieren Sie die LYK-Projektdatei aus dem Administrator und importieren Sie diese im Content-Manager.

Publizieren Sie das Webprojekt und Blättern Sie durch die Elemente.



Jetzt können Sie durch Klick auf „Anfang“ direkt das Element „Claudia“ oder auf „Ende“ das Element „Günter“ anzeigen.

### 9.3.2 Ein- und Ausblenden der Navigation beim Ersten bzw. letzten Element

Um die Sache noch zu verfeinern könnte der Link „Weiter“ ausgeblendet werden, sobald das Letzte Element in der Liste erreicht wurde.

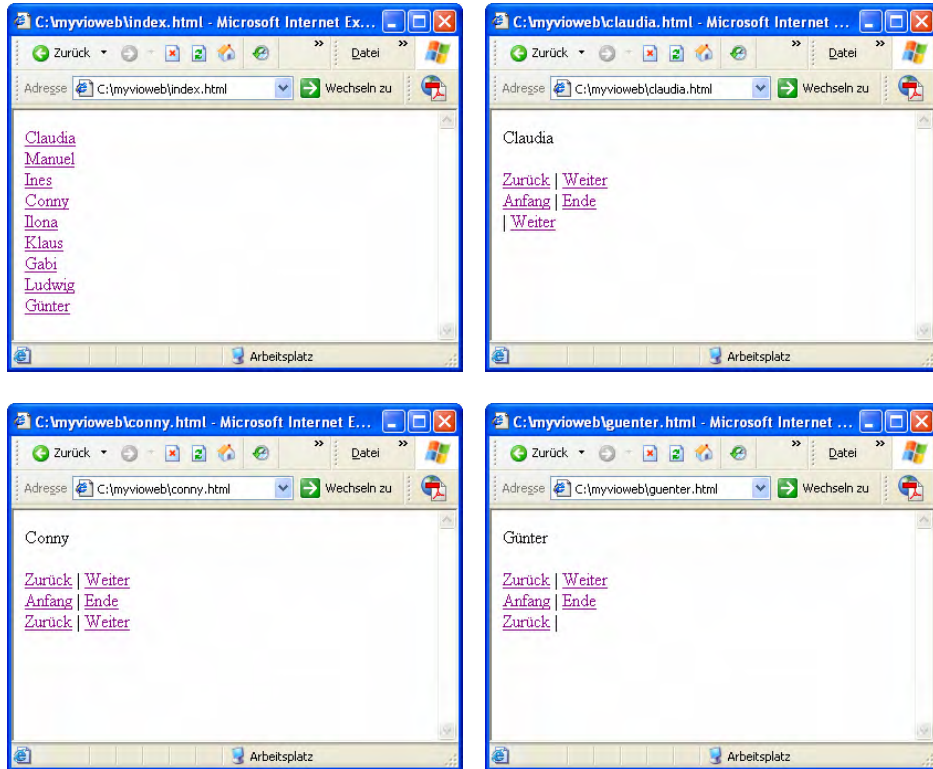
Dazu ist eine kleine IF-Abfrage notwendig, die prüft, ob das aktuelle Element das letzte Element ist.

Ändern Sie dazu den Quellcode des Elemente-Layouts wie dargestellt:

```
Quellcode-Editor - Layout: Standard-Element
Datei Bearbeiten Suchen
1 #! Einfügen des Elementenamens
2 #INSERT_EL_NAME <br><br>
3
4 #! Blättert durch die Elemente mit "Zurück" und "Weiter"
5 <a href="#INSERT_SP_CGI?el=#INSERT_EL_PREVEL">Zurück</a> |
6 <a href="#INSERT_SP_CGI?el=#INSERT_EL_NEXTEL">Weiter</a>
7
8 <br>
9
10 #! Geht zum ersten oder letzten Element
11 <a href="#INSERT_SP_CGI?el=#INSERT_OR_FIRSTEL">Anfang</a> |
12 <a href="#INSERT_SP_CGI?el=#INSERT_OR_LASTEL">Ende</a>
13
14 <br>
15
16 #! Blättert durch die Elemente mit "Zurück" und "Weiter"
17 #! Aber nur bis zum Anfang oder Ende
18 #IF ( #INSERT_EL_PREVEL > 0 )
19   <a href="#INSERT_SP_CGI?el=#INSERT_EL_PREVEL">Zurück</a>
20 #ELSE #ENDIF
21
22 |
23
24 #IF ( #INSERT_EL_NEXTEL > 0 )
25   <a href="#INSERT_SP_CGI?el=#INSERT_EL_NEXTEL">Weiter</a>
26 #ELSE #ENDIF
27
Listeneintrag einer Ordner- oder Elementliste
1
2
Zelle:22, Spalte:2
```

Exportieren Sie die LYK-Projektdatei aus dem Administrator und importieren Sie diese im Content-Manager.

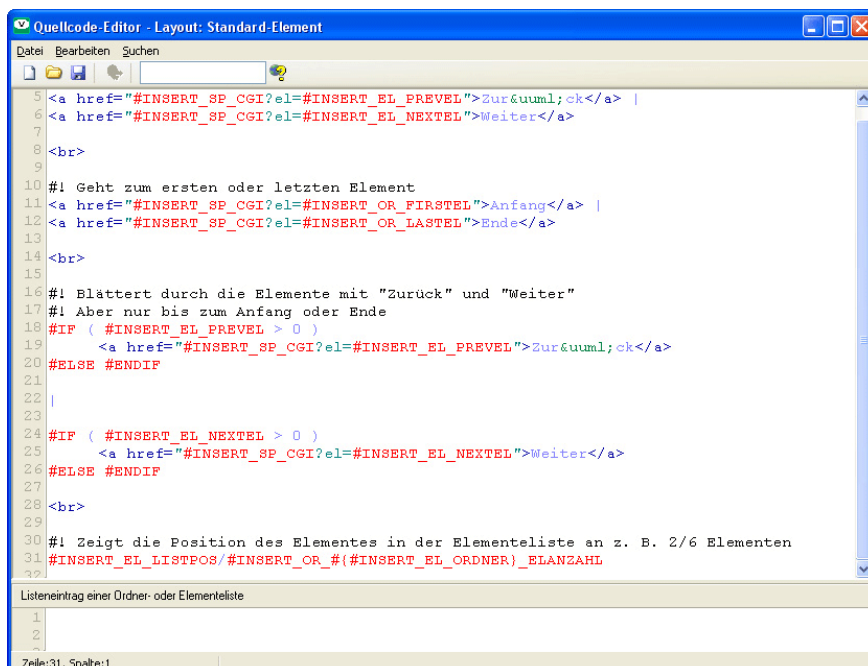
Publizieren Sie das Webprojekt und Blättern Sie durch die Elemente.



### 9.3.3 Anzeigen der Position des Elementes in der Elemente-Liste

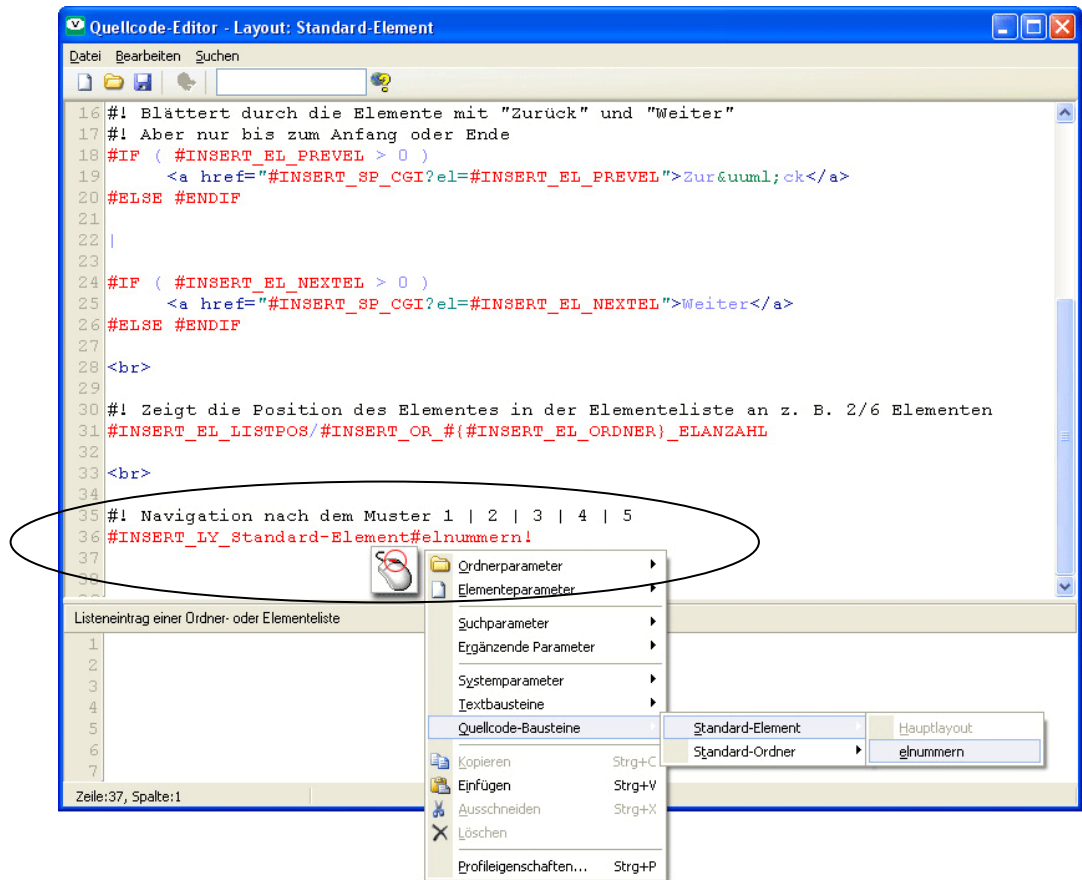
Zur besseren Orientierung in langen Listen kann die Position des Elementes innerhalb der Liste dargestellt werden. Dies ist z. B. nach dem Schema „1 von 10“ oder „1/10“ möglich.

Ändern Sie dazu den Quellcode des Elemente-Layouts wie dargestellt:



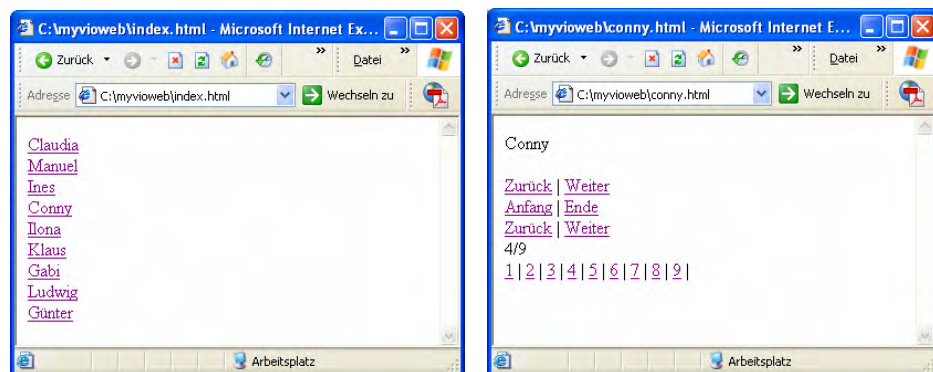


Fügen Sie nun den Platzhalter zum Aufruf des Quellcode-Bausteines „elnummern“ in das Hauptlayout ein. Der Quellcode sollte nun wie dargestellt aussehen:



Exportieren Sie die LYK-Projektdatei aus dem Administrator und importieren Sie diese im Content-Manager.

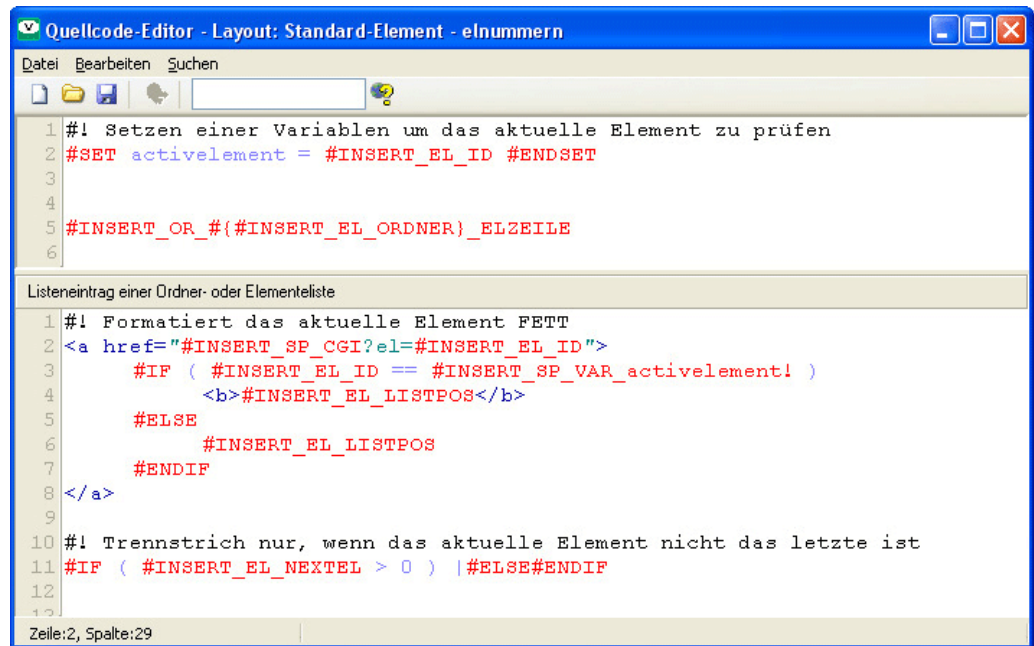
Publizieren Sie das Webprojekt und Blättern Sie durch die Elemente.



Noch etwas störend wirkt der immer abschließende Trennstrich am Ende der Navigationsleiste. Als Feinschliff soll das aktuelle Element noch fett dargestellt werden.

Beides wird durch zwei kleine IF-Abfragen realisiert. Diese benötigen eine Variable, um zu prüfen, ob das anzuzeigende Element das aktuelle Element ist – um dieses dann z. B. fett darzustellen.

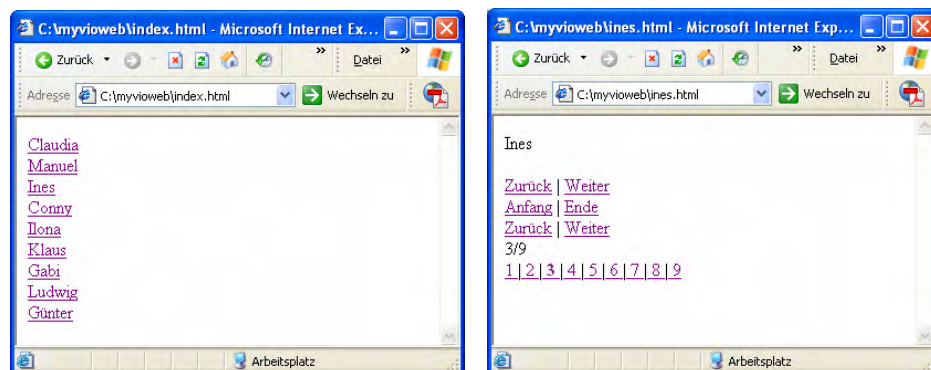
Ändern Sie dazu den Quellcode des Unterlayouts „elnummern“ wie dargestellt:



```
1  #! Setzen einer Variablen um das aktuelle Element zu prüfen
2  #SET aktivelement = #INSERT_EL_ID #ENDSET
3
4
5  #INSERT_OR_#(#INSERT_EL_ORDNER)_ELZEILE
6
7
8
9
10 #! Formatiert das aktuelle Element FETT
11 <a href="#INSERT_SP_CGI?el=#INSERT_EL_ID">
12     #IF ( #INSERT_EL_ID == #INSERT_SP_VAR_aktivelement! )
13         <b>#INSERT_EL_LISTPOS</b>
14     #ELSE
15         #INSERT_EL_LISTPOS
16     #ENDIF
17 </a>
18
19 #! Trennstrich nur, wenn das aktuelle Element nicht das letzte ist
20 #IF ( #INSERT_EL_NEXTEL > 0 ) |#ELSE#ENDIF
```

Exportieren Sie die LYK-Projektdatei aus dem Administrator und importieren Sie diese im Content-Manager.

Publizieren Sie das Webprojekt und Blättern Sie durch die Elemente.



## 9.4 Unterverzeichnisse für Media-Dateien verwenden

Umfangreiche Webprojekte können eine Vielzahl von Media-Dateien (Bilder, Filme etc.) enthalten. Meist liegen diese ungeordnet in einem Verzeichnis des Webservers z. B. [www.MyVIOWeb.de/images](http://www.MyVIOWeb.de/images). Im Laufe der Zeit sammeln sich hier immer mehr Bilder an.

Mit VIO.Matrix können alle Media-Dateien in verschiedene Unterverzeichnisse sortiert und gespeichert werden – zum Beispiel:

Media-Dateien für :	Speicherort:
Grafiken für Menüs, Banner oder Logos	<a href="http://www.MyVIOWeb.de/images/gfx">www.MyVIOWeb.de/images/gfx</a>
Alle Download-Dateien (ZIP, PDF, usw.)	<a href="http://www.MyVIOWeb.de/images/dload">www.MyVIOWeb.de/images/dload</a>
Presseberichte (Fotos, PDF-Dokumente)	<a href="http://www.MyVIOWeb.de/images/presse">www.MyVIOWeb.de/images/presse</a>
usw.	...

Legen Sie auf dem Webserver die gewünschten Verzeichnisse an.

Im Beispiel sollen alle Pressebilder im Unterverzeichnis „presse“ gespeichert werden.

Für die betreffende Formular-Komponente ändern Sie das Unterverzeichnis für Media-Dateien im Formular-Designer auf „presse“.

Der Mediapfad wird um diese Angabe erweitert. (Vgl. 5.6 Mediapfad für Bilder richtig einstellen auf Seite 33)

Bei der Integration eines Dateiauswahlfeldes für Bilder oder sonstige Media-Dateien wird ein kleiner Zusatz „**\*full**“ in den Platzhalter geschrieben.

Für verschiedene Bilder separate Unterverzeichnisse angeben.

Beispiel (Der Parameter für den Mediapfad wurde auf „/images“ gesetzt):

Ohne Nutzung des Unterverzeichnisses:

```

```

Mit Nutzung des Unterverzeichnisses:

```

```

Daraus wird in der fertigen HTML-Seite:

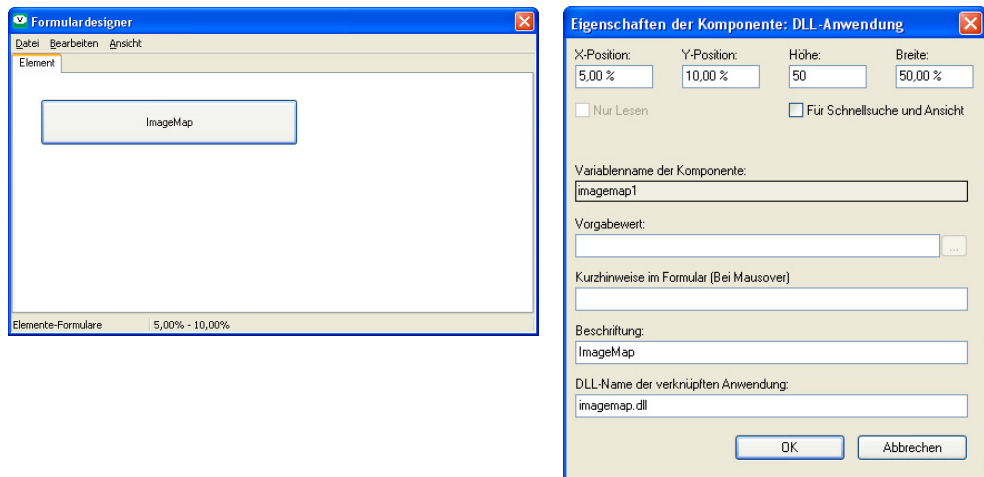
```

```

## 9.5 Einfügen einer dynamischen Imagemap

Der ImageMap-Generator hilft komplexe Grafiken und Organigramme zu erklären. In einem grafischen Zeicheneditor können Bereiche der Grafik frei markiert und mit Links zu internen oder externen Seiten versehen werden.<sup>1</sup>

Erstellen Sie im Formular-Designer einen DLL-Anwendungs-Button auf einem Elemente- oder Ordner-Formular. Als Variablenname geben Sie z.B. an: "imagemap1", bei DLL-Name der verknüpften Anwendung geben Sie "imagemap.dll" ein.

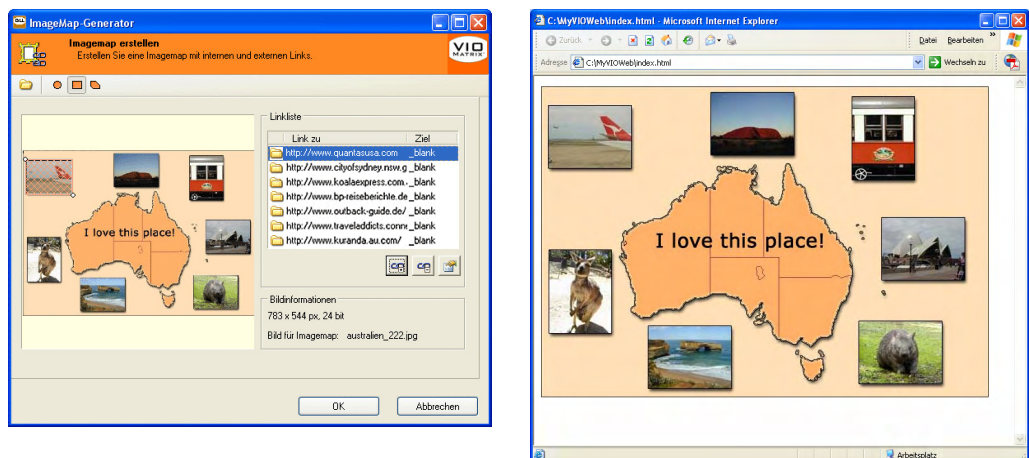


Im Quellcode des HTML-Templates kann ein Imagemap wie folgt aufgerufen werden:

```

#INSERT_OR_VAR_imagemap1*map!
```

Exportieren Sie die LYK-Projektdatei aus dem Administrator und importieren Sie diese im Content-Manager. Hier steht Ihnen nun im Formular beim Klick auf den Button „ImageMap“ der Imagemap-Generator zur Verfügung.



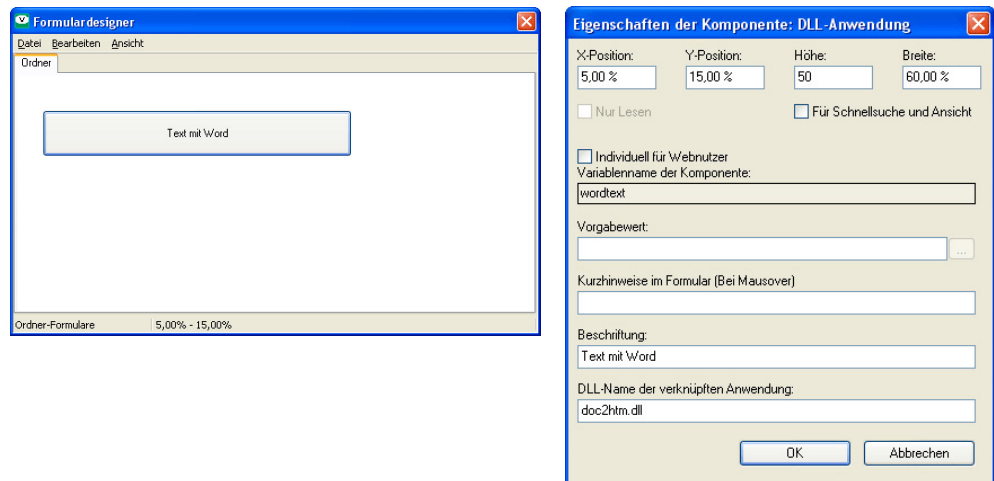
<sup>1</sup> Diese Funktion ist nicht in allen VIO.Matrix Editionen enthalten.



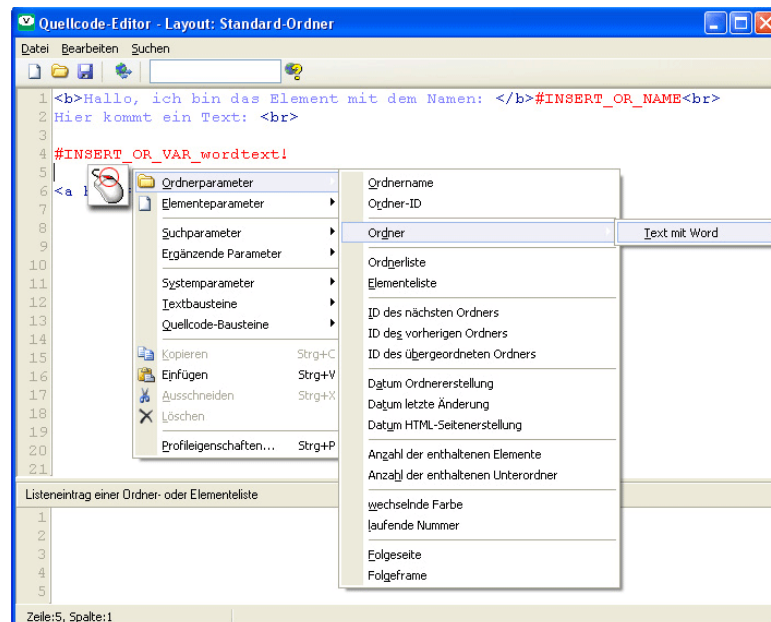
## 9.6 Office-Connector: Word als Editor nutzen

Der Office Connector ermöglicht es, Webinhalte direkt in HTML-fähigen Programmen, wie Word oder Excel, zu erstellen und in den Content-Manager zu übernehmen. Nutzen Sie komfortable Formatzuweisungen ebenso wie die Rechtschreibkontrolle. Zur Beibehaltung eines definierten Corporate Designs lassen sich die Formatierungsmöglichkeiten einschränken.<sup>2</sup>

Erstellen Sie im Formular-Designer einen DLL-Anwendungs-Button auf einem Elemente- oder Ordner-Formular. Als Variablenname geben Sie z.B. an: "wordtext", bei DLL-Name der verknüpften Anwendung geben Sie "doc2htm.dll" ein.



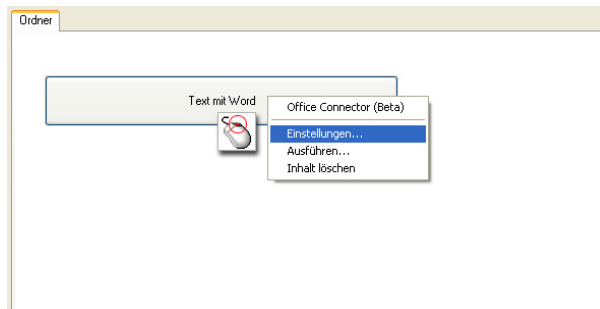
Im Quellcode des HTML-Templates fügen Sie den entsprechenden Parameter einfach an der Stelle ein, wo später die Inhalte aus z.B. Word oder Excel erscheinen sollen.



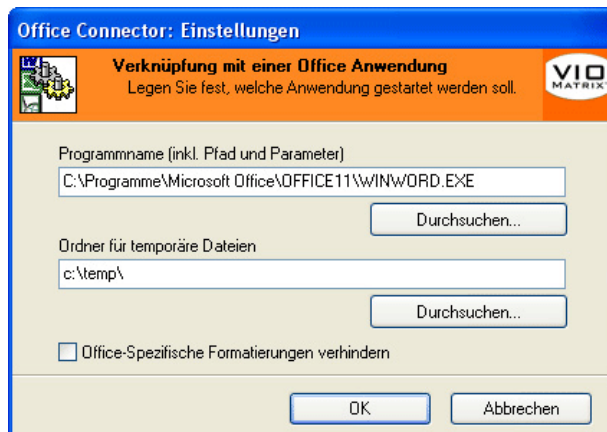
**#INSERT\_OR\_VAR\_wordtext!**

Exportieren Sie die LYK-Projektdatei aus dem Administrator und importieren Sie diese im Content-Manager.

<sup>2</sup> Diese Funktion ist nicht in allen VIO.Matrix Editionen enthalten.



Um eine HTML-fähige Anwendung wie z. B. Word anzubinden, öffnen Sie das Ordnerformular und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Button „Text mit Word“.



Legen Sie fest, welche Anwendung gestartet werden soll und geben Sie einen Ordner zum Speichern temporärer Dateien an.

**Formatierungen einschränken:** Zur Beibehaltung eines definierten Corporate Designs lassen sich die Formatierungsmöglichkeiten einschränken. Aktivieren Sie dazu die Option „Office-Spezifische Formatierungen verhindern“. VIO.Matrix entfernt überflüssigen Microsoft-Quellcode bei der Erzeugung der Seiten.

Schließen Sie das Fenster und klicken Sie mit der linken Maustaste auf den Button „Text mit Word“ - Word wird gestartet. Sie können nun beliebig Texte und Tabellen anlegen und formatieren. Diese werden in die entsprechende HTML-Seite übernommen.

**Bilder einfügen:** Möchten Sie in Ihr Word-Dokument Bilder einfügen, muss auf dem Stammverzeichnis des Webservers ein Verzeichnis „images“ angelegt sein (siehe 5.6).

**Umlaute korrekt darstellen:** Werden Umlaute in der Webseite nicht korrekt dargestellt, ändernd Sie die Codierung der Webseite von „iso-8859-1“ auf „utf-8“, indem Sie diese Codezeile in den HEAD-Bereich des entsprechenden Templates einfügen bzw. anpassen:

Vorher:

```
<meta http-equiv="Content-Type" content="text/html; charset= iso-8859-1">
```

Nachher:

```
<meta http-equiv="Content-Type" content="text/html; charset=utf-8">
```

## 9.7 Image-Editor: Bilder fürs Web bearbeiten

Zur Bearbeitung der Bilder für Ihre Website steht Ihnen in VIO.Matrix der Image-Editor zur Verfügung.

Mit dem Image-Editor können Sie Bilder bearbeiten und Ihrer Website entsprechend anpassen. Sie können die Bildgröße variieren, einen Bildausschnitt wählen, Helligkeit und Kontrast ändern, das Bild in Graustufen umwandeln und vieles mehr.

Der Image-Editor kann durch eine Komponente in jedes beliebige Eingabe-Formular integriert werden. Als Komponente können Sie zwischen einem Button und einem Dateiauswahlfeld wählen.

Diese Variablen können Sie für ein Bild angeben:

Bildbreite: \*width (Ausgabe in Pixel)

Bildhöhe: \*height (Ausgabe in Pixel)

Bildgröße: \*size (Ausgabe in Byte)

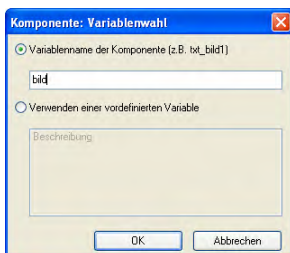
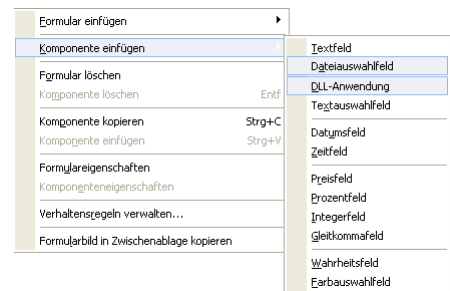
DPI-Anzahl: \*dpi (Ausgabe in dpi)

### 9.7.1 Integration

Erstellen Sie im Formular-Designer eine Verknüpfung zur DLL-Anwendung imageedit.dll.

Öffnen Sie den Formular-Designer und wählen Sie das Formular aus, in dem Sie den Image-Editor aufrufen möchten.

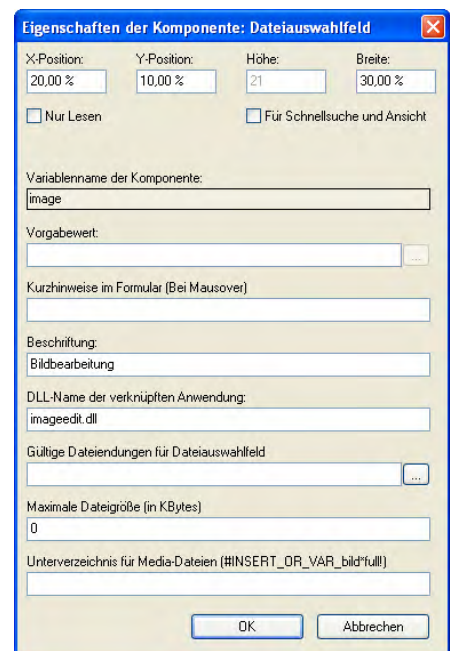
Wählen Sie nun im Kontextmenü (rechte Maustaste) den Eintrag "Komponente hinzufügen > DLL-Anwendung" für einen Button oder „Komponente hinzufügen > Dateiauswahlfeld“ für ein Dateiauswahlfeld.



Der Dialog "Komponente: Variablenwahl" wird angezeigt.

Tragen Sie unter "Variablenname der Komponente" einen Namen für den Parameter ein. Der Name des Parameters wird später im Quellcode-Editor als Platzhalter für die einzufügende Grafik verwendet. Bestätigen Sie mit OK.

Geben Sie im Dialogfeld „Eigenschaften der Komponente“ bei Bedarf die Position und Größe der Komponente an. Tragen Sie eine Beschriftung ein. Als DLL-Namen geben Sie "imageedit.dll" an. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit OK.



Um die im Image-Editor erstellte Grafik später im Web anzuzeigen, müssen Sie im Quellcode des HTML-Templates den entsprechenden Parameter einfügen. Fügen Sie den Parameter an der Stelle ein, wo später das Bild erscheinen soll.

Öffnen Sie im Administrator den Quellcode-Editor.

Als HTML-Tag für die Grafik tragen Sie Folgendes ein:

```
#IF ( "INSERT_OR_VAR_bild!" )

#ELSE
Leider kein Bild vorhanden!
#ENDIF
```

Das Attribut "src" enthält den Pfad und den Dateinamen der Grafik. Hier wird der Parameter "#INSERT\_PARAM\_mediapfad!" für den Pfad angegeben, ein Schrägstrich zur Abtrennung und der Parameter "#INSERT\_OR\_VAR\_" plus der im Formular-Designer angegebene Variablenname der Komponente.

### 9.7.2 Integrationsbeispiel

Angenommen, auf Ihrer Website gibt es eine Seite "Blume des Monats". Zu dieser Rubrik gehört jeweils eine Abbildung mit der aktuellen Blume des Monats.

Im Formular-Designer geben Sie als „Variablenname der Komponente“ "blumemonat" an.

Im Dialogfenster „Projekteigenschaften“ öffnen Sie das Fenster „Systemparameter bearbeiten...“ und geben für den Systemparameter „mediapfad“ "meine\_bilder" an.

Nach diesen Angaben können Sie im Quellcode-Editor Folgendes eintragen:

```
#IF ( "#INSERT_PARAM_mediapfad!/#INSERT_OR_VAR_blumemonat!" )

DPI: #INSERT_OR_VAR_blumemonat*dpi! dpi
Size: #INSERT_OR_VAR_blumemonat*size! Byte
#ELSE
Leider kein Bild vorhanden!
#ENDIF
```

Das HTML-Ergebnis sähe entsprechend so aus:

```

DPI: 72 dpi
Size: 5739 Byte
```

## 10 Geplante Inhalte

Für das nächste Update des User-Guides sind folgende Themen geplant:

- Webformulare z.B. formmail.cgi integrieren
- Zufällig ein Element oder einen Ordner auswählen
- Ersetzen eines Textes z.B. [BILD1] im Texteditor durch Quellcode z.B. für ein Bild
- Bilder einfach direkt verlinken mit der DLL-Anwendung „anchor.dll“

## 11 Hilfreiche Links

Auf diesen Webseiten erhalten Sie wertvolle Unterstützung:

- [www.selfhtml.org](http://www.selfhtml.org)
- [www.csszengarden.com](http://www.csszengarden.com)
- [www.starhtml.de](http://www.starhtml.de)
- [www.html-crew.de](http://www.html-crew.de)

Die in dieser Dokumentation beschriebene Software und Hardware wird Ihnen gemäß den Bedingungen eines Lizenzabkommens zur Verfügung gestellt und darf nur unter den darin beschriebenen Bedingungen eingesetzt werden.

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. © 2005 VIOSYS AG.  
Alle Rechte vorbehalten.

Alle in diesem Handbuch erwähnten Beispiele mit Namen, Firmennamen oder Firmen sind frei erfunden. Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen, Firmen oder Einrichtungen sind unbeabsichtigt und rein zufällig.

Die Dokumentation wird in der vorliegenden Form geliefert, und die VIOSYS AG übernimmt keine Garantie für die Genauigkeit oder die Verwendung. Die Verwendung der Dokumentation oder der darin enthaltenen Informationen hat der Benutzer zu verantworten. Die Dokumentation kann technische oder andere Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die VIOSYS AG behält sich das Recht vor, Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

VIO.Matrix® ist ein eingetragenes Warenzeichen der VIOSYS AG.  
Alle anderen Warenzeichen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Weitere Informationen zu VIO.Matrix® finden Sie auf diesen Webseiten:  
[www.viosys.de](http://www.viosys.de), [www.viomatrix.de](http://www.viomatrix.de), [www.akademie.viomatrix.de](http://www.akademie.viomatrix.de), [www.nophp.de](http://www.nophp.de).